

Pfund's Condensed Milk
Beste Kindermilch
Bismarck-Preis
Bismarck-Preis
Bismarck-Preis

Dresdner Nachrichten

Jumpelt's
EAU DE QUININE
Vorzüglichstes Kopfwehdittel
zur raschen Beseitigung aller Kopfschmerzen

Curt Heinsius kgl. Hoff. Dresden-N., Tleekstr. 12.
Geräuschlose Thüschliesser
m. dopp. Luftschloß, gewalt. Schloßschlüssel, m. dopp. Luftschloß, gewalt. Schloßschlüssel.

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

MATTONI'S GISSHÜBLER
Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk,
erprobt bei Kaiser, Kaiserkranken, Kaiser, Kaiserkranken, Kaiser, Kaiserkranken.
HEINRICH MATTONI
in Giesshübler-Pachstein b. Karlsbad.

Vorzüglichste Qualität zu Fabrikpreisen
Garten-Schläuche
Grosses Lager. — Wiederhändler mit Rabatt.
Reinhardt Leupolt, Wettinerstr. 26.
Gummi-Fabrik. * Telefon 289.

Tuchwaaren. Deutsche und englische Tuche, Buckskins, Kammgarne und Cheviots
in nur soliden und farbechten Qualitäten zu billigen Preisen empfohlen
Pörschel & Schneider
10 Scheffelstrasse 10.
Muster-Sendungen franco.
Dienstag, 24. März.

An die geehrten Leser!
Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das zweite Vierteljahr 1896 bei dem betreffenden Postamt sofort bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungeforderte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.
Die Bezugsgebühr beträgt bei dem Kaiserl. Postamt im Reichsgebiet vierteljährlich 2 Mark 75 Pf., in Oesterreich-Ungarn 2 M. 53 Kr. und im Auslande 2 Mark 50 Pf. mit entsprechendem Postzuschlag.
Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Oesterreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.
Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen zum Preise von 2 Mark 50 Pf. (einschließlich Frangierkosten) entgegen.
Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte Wohnungsänderungen in Dresden, wolle man entweder persönlich ausbringen oder schriftlich — nicht durch Fernsprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.
Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,
Markstraße 38, Erdgeschoss.

Politisches.
In der italienischen Kammer ist es in der Sonnabend-Sitzung, die mit einer starken Vertrauensänderung für das Kabinett Rudini endete, zum Theil heftig, zum Theil hoch hergegangen. Zunächst gab es ein scharfes Redegefecht zwischen dem Deputirten Barzilai und dem verlassenen Kriegsminister Rocenni, dem von Barzilai in's Gesicht gesagt wurde, er habe ihm, Barzilai, persönlich sein Leid darüber gesagt, daß er die Abberufung des Generals Baratelli nach der für die Italiener unglücklichen Schlacht bei Amba-Magi nicht durchziehen konnte. General Rocenni leugnete jede Aeusserung dieser Art rundweg ab und Barzilai erklärte ihm darauf ebenso rundweg für einen Lügner. Der ob dieses Zwischenfalls ausgebrochene Tumult hätte beinahe eine Vertagung der Sitzung nöthig gemacht. Im letzten Augenblicke aber siegte die Selbstbeherrschung der Kammer angesichts der Wichtigkeit der noch bevorstehenden Beratung und die Wäfler verließen sich ebenso schnell wie sie gekommen waren. Freilich hatte die Sache das übliche Nachspiel. General Rocenni schickte dem Beleidigter nach der Sitzung seine Feigen und schlug sich mit ihm auf Säbel ohne Binden und Bandagen, also ein sehr crasses Rencontre, bei dem der jugendliche Herr Barzilai von Glück sagen kann, daß er mit einer einfachen Tieswart weggekommen ist. Nach dieser ersten stürmischen Unterredung des Verlaufs der Debatte wurde mehrere Stunden lang von verschiedenen Rednern der Gegenstand der Tagesordnung, der Gesandtschaftsbericht über den für Afrika zu bewilligenden Kredit behandelt. Während dieser Zeit herrschte auf allen Seiten eine ungewöhnliche Ermüdung, die erst einer allgemeinen Heftigkeit und Aufregung wich, als plötzlich mit dem Eintritt eines — schwarzen Raters in den Saal derjenige Theil der Sitzung begann, während dessen es „hoch“ herging. Der Anblick des schwarzen Raters ließ die Deputirten Alles, was sie sonst trennt, vergessen. Die Rechte und die Linke vereinigten sich in der Jagd auf den Eindringling, der in jähen Sprüngen über die Bänke sprang, hier ein Tintenschloß umwarf, dort ein Konzept in Bewegung brachte und sogar den Tisch des Raters nicht verschonte. Endlich retirirte sich der Rater unter dem Stuhl des Ministerpräsidenten, offenbar in dem Glauben, daß er dort sich auf neutralem Gebiet befände. Selbst dorthin aber stürzten ihm seine unerwarteten Verfolger nach, zogen ihn unter allseitigem Geohle hervor und spebirten das juchende Thier aus dem Saal hinaus, wobei es natürlich manche Blü- und Kratzwunde absah.

Nach diesem auffälligen Intermezzo hatte die Kammer wieder soviel Kraft gewonnen, um weitere sechs Redner anzuhören. Mittlerweile war es halb 8 Uhr Abends geworden und nunmehr gelang es dem Kriegsminister und dem Ministerpräsidenten, noch in letzter Stunde die Aufmerksamkeit des Hauses durch ihre Ausführungen zu fesseln. Der Kriegsminister General Nicotti vertheidigte in wäflerischer Weise die Tapferkeit und Hülfsbereitschaft der in Afrika gefallenen italienischen Soldaten. Auf Grund der zu seiner Kenntniss gelangten Thatfachen und Einzelheiten vor, während und nach der Schlacht bei Amba erklärte der Kriegsminister mit grossem Nachdruck, es gebe kaum ein europäisches Heer, das ein ähnliches Ruhmesblatt in seiner Geschichte aufweisen könne, und er setzte mit dieser Versicherung den stürmischen Beifall der Kammer. Nach dem Kriegsminister entwickelte Ministerpräsident Rudini nochmals in längerer Rede die leitenden Grundzüge seiner Politik. Bei der Besprechung der inneren Lage wendete sich der Ministerpräsident mit großer Schärfe, die lebhafteste Befriedigung hervorrief, gegen die Sozialisten, die er nicht im Zweifel darüber ließ, daß jede Abwechslung ihrerseits von dem Boden des Gesetzes den nachdrücklichsten Gebrauch der staatlichen Machtmittel gegen die sozialistische Bewegung zur Folge haben würde. Im Uebrigen aber bekannte sich Herr von Rudini zu einer Ueberstimmung in den Anschauungen mit einem Theil der äussersten Linken insoweit, als die Wiederherstellung der öffentlichen Freirei in Frage komme. Trotzdem sei er aber nicht gewillt, auch nur den kleinsten Theil seiner konstitutionellen Prinzipien und Ideale zu opfern. Die Geschäftsstelle der Rudini'schen Rede fand besonderen Anklang, so daß zu

hoffen steht, es werde sich bei beiderseitigem guten Willen aus der Annäherung zwischen rechts und links ein Verhältnis herausbilden lassen, das der inneren Reorganisation des Landes wohlthätig förderlich sein kann. Die Absichten der Regierung in der afrikanischen Politik erläuterte der Ministerpräsident dahin, daß der Friede mit Abyssinien noch nicht geschlossen sei, sondern daß die Verhandlungen noch schwebten. Wie aber auch der Ausgang der Verhandlungen sein möge, er denke unter keinen Umständen daran, Tigre (den nördlichen Theil Abyssiniens) zu erobern. Damit ist die beruhigende Feststellung gegeben, daß das Kabinett Rudini sich in jedem Falle einer abenteuerlichen Eroberungspolitik in Afrika enthalten wird.

Von besonderer Wichtigkeit waren die Erklärungen Rudini's bezüglich der Stellung Italiens gegenüber England. Der Marschall sagte über diesen Punkt, die traditionelle Freundschaft mit England vervollständige das System der italienischen Allianzen. Er wolle die durch Gefühle und durch das Interesse Italiens bedingte Freundschaft ihrem vollen Werthe nach zu schätzen, und man sei weit entfernt davon, die Aufrichtigkeit und Herzlichkeit der jüngsten Sympathie-Aussprechungen der englischen Regierung und des englischen Parlaments in Zweifel zu ziehen. Um sie zu erwidern, habe die Regierung sich bereit, ihre Zustimmung zur Verwendung der Fonds der ägyptischen Staatsschuldenkasse für die Expedition nach Togo zu erklären. Gerade diese Ausführungen über das italienisch-englische Verhältnis sind es, die in Deutschland das meiste Interesse beanspruchen vom Standpunkt der Dreibundspolitik. Bei der Beurtheilung der Frage unter dem Gesichtspunkt der deutschen Interessen muß eine eigenhämliche Erscheinung berücksichtigt werden, die erst in allerjüngster Zeit sich bemerkbar gemacht hat, und deren Ausgangspunkte in Wien und Budapest liegen. Ein Theil der österreichisch-ungarischen Presse ist nämlich neuerdings eifrig bemüht, die Zustimmung Deutschlands zu der Verwendung eines Theils der ägyptischen Kassenbestände für die Zwecke der englischen Expedition dahin anzudeuten, daß der Schritt der deutschen Diplomatie nicht sowohl eine Gefälligkeit gegen Italien darstelle, als vielmehr die offizielle Wiederbesetzung einer deutsch-englischen Interessengemeinschaft in allen großen internationalen Fragen (!) sei. Die darin liegende Verdrehung der Thatfachen ist so einleuchtend, daß sie für das deutsche Publikum nicht erst einer Kennzeichnung bedarf. Man wird auch darüber in einschlägigen deutschen Kreisen nicht im Zweifel sein, daß derartige Prestigeoperationen unter direkten englischen Einfluß stehen. Ein angesehenes Berliner Blatt meint, es wäre interessant zu erfahren, wieviel England sich jene Vertheilung der öffentlichen Meinung in Oesterreich-Ungarn kosten lasse. Die Haltung der österreichischen Regierung ist zwar durchaus korrekt. Auch der verständigere Theil der österreichischen Presse ist von der Waise des österreichisch-englischen Freundschaftsverhältnisses keineswegs angezogen. Immerhin liegt aber eine gewisse Gefahr für die Zukunft darin, wenn die jetzige Bewegung weiteren Boden in der öffentlichen Meinung Oesterreich-Ungarns gewinnen sollte. Es würde dann allmählich in den beteiligten Kreisen der verhängnisvolle Irrthum Platz greifen können, daß Deutschland lediglich der Vollstrecker der englisch-österreichischen Interessen sei. Schon jetzt scheint auf Selten unserer österreichischen Bundesgenossen eine gewisse Reizung vorhanden zu sein, die überreichen deutschen Interessen als quantität möglicherweise zu behandeln und das Bundesverhältnis auf politische Ziele auszuhebeln, die außerhalb des engeren Bündniszweckes liegen. Dagegen aber hat sich Herr Bismarck von jeher betheuert und es ist ganz in seinem Sinne, wenn jetzt das vorgedachte Berliner Blatt Anlaß nimmt, Oesterreich-Ungarn die freundschaftliche Warnung zu ertheilen, „es möge zusehen, daß das gute, feste Band der deutsch-österreichischen Bündnisse nicht an einem englischen Hiff zerfalle.“

Vielleicht wird die plötzliche fröhliche Freundschaft für England, die in Oesterreich-Ungarn zur Erscheinung kommt, in ihrem Motive theilweise verständlich, wenn man folgenden Grund eines dortigen Blattes liest: „Würde England wirklich zu Boden geworfen, dann wäre es um die Freiheit, um den Fortschritt, um das Wohl der Millionen und Millionen in Europa auf Jahrhunderte (!) hinaus geschehen. Junger Agrarier, Antiklerikaler und wie alle diese Verkörperungen von Unwissenheit, Rohheit, Egoismus und Rücksicht sonst heißen, würden triumphiren und die Weltbrut ganz und dauernd jurastellen.“ Nun, ganz so schlimm dürfte die Sache doch wohl nicht werden. Für die deutsche auswärtige Politik aber können solche Offenbarungen nur ein erneuter Ansporn sein, nach allen Seiten hin auf dem Posten zu sein gegen etwaige Uebergriffe aus dem englischen Hinterhalt her. Deshalb werden auch die Erklärungen des Marschalls di Rudini im italienischen Parlament über das italienisch-englische Verhältnis bei uns ein Gegenstand besonderer Beachtung sein müssen. Nicht, als ob im Zusammenhang damit irgend ein auch noch so entferntes Mißtrauen gegen unsere getreuen italienischen Bundesgenossen ausgesprochen werden sollte, sondern lediglich in dem Sinne, daß jede Aenderung, Deutschland habe sich in der ägyptischen Frage von irgend einem anderen Beweggrund als von der Bündnisstreue gegenüber Italien leiten lassen, diesfalls mit aller Entschiedenheit zurückgewiesen wird. Im Uebrigen steht es Italien so gut wie Oesterreich-Ungarn frei, sich mit England in jedes Einvernehmen zu setzen, das die Interessen der beiden Länder wirklich oder vermeintlich erfordert. Deutscherseits muß nur unter allen Umständen an der Aufrechterhaltung festgehalten werden, daß derartige Separatabschlüsse den Inhalt des Dreibundvertrages in keiner

Weise beeinflussen können. Alle Konsequenzen, die sich für unsere beiden Bundesgenossen aus der englischen „Freundschaft“ ergeben sollten, würden sie ganz allein zu tragen haben. Aus diesem Grunde dürfte wohl nach beiden Seiten der bundesfreundliche Rath angebracht erscheinen, daß man sowohl in Oesterreich-Ungarn wie in Italien die englische Freundschaft mit weiser Vorsicht und Mäßigung genießen möge.

Herrschreib- und Fernsprech-Berichte vom 23. März.
Berlin. Reichstag. Eingegangen ist die Vorlage, betreffend Verwendung überschüssiger Reichseinnahmen zur Schuldentilgung. Dieselbe steht mit dem Antrag Lieber infolge, als die Hälfte der Ueberschüsse der Lebensjahre von 1896/97 und 98/99, nicht aber von 99/00 dem Reiche verbleiben soll. — Präsident v. Buelow läßt zunächst nachfolgendes Telegramm aus Göttingen verlesen: „Die Teilnehmer der hier zur 20jährigen Jubelfeier des Reiches veranstalteten Festspiele bringen dem deutschen Reichstag ein donnerndes Hoch. — Auf der Tagesordnung steht die: Legation des Etats, sowie die neue Vorlage — Abg. Graf Vinzing (Strum (son.); Alle Vereine zu einer „Anwaltschaft“ setzen im Reiche geschäftlich und man sei dabei im Reichstage nicht ignominie gemacht. Der Antrag Lieber, wie er jetzt auch in der Vorlage enthalten sei, sei weiter nichts als eine Spielerei mit Zahlen. Die Regierungsgesetze den agrarischen Wünschen gegenüber immer nur bereit zu Worten, aber nicht zu Thaten. Unsere leitenden Kreise liegen sich des Erfolges der Situation nicht klar. — Abg. Barth (Frei. Soc.) kommt auf die Währungsfrage zu sprechen. Die Verhandlungen am 17. März im englischen Unterhause hätten alle Bestimmungen der Bimetallisten vernichten müssen, der Gedanke, daß die englische Regierung sich auf den Bimetallismus einlassen könne, müßte darauf gänzlich aufgegeben werden. — Schatzsekretär Graf Bismarck begründet den Gesandtschaftsbericht über die Schuldentilgung. Die Minderheit der verbündeten Regierungen hätte außer dem formellen Bedenken gegen die Regelung im Vertragsgang auch sachliche Bedenken, da doch die Vorklagen ein begründetes Recht auf die Ueberweisungen in ihrer vollen Höhe haben. Sie haben ihre Bedenken fallen lassen, jedoch nur in der Voraussetzung, daß es sich hierbei nur um einen ersten Schritt handelt zu der endlichen organischen Regelung der unangenehmsten Verhältnisse zwischen Reich und Einzelstaaten. Als Hauptgedanke muß dabei zum Ausdruck kommen, daß auch die Einzelstaaten gegen wechselnde Verhältnisse des Reiches geschützt werden müssen. Hätten die verbündeten Regierungen nicht das Vertrauen zu dem Reichstag, daß die Ueberweisungen in Erfüllung gehen, so würden sie sich auch um den Reiz eines niedrigeren Angebietes nicht zu dieser Vorlage bestimmen werden haben. Diese Erklärungen des Bundespräsidenten sage ich noch hinzu, daß sich die Vorlage bis auf das Jahr 1899/00 völlig mit dem Antrag Lieber deckt. — Abg. Bachem (Centr.); Wenn der Reichstag sich zur Annahme dieser Vorlage entschliesse, so wäre auch ein großes Entgegenkommen, indem er auf die halben Ueberschüsse von 1899/00 verzichte. Die Stimmen der Vorlage zu, ohne uns auf die Voraussetzung des Bundespräsidenten zu legen. — Abg. v. Kardorff (N.); gibt zu, daß der 17. März dem Bimetallisten eine große Enttäuschung bereitet habe, deshalb bleibt aber die Regelung der Währungsfrage doch eine Lebensfrage für Deutschland und keine Landwirthschaft. — Abg. Jannasch (N.) betreibt das. Viele Landwirthe liegen sich in dieser Angelegenheit überhaupt nur durch ein dunkles Gefühl, nicht aber durch Rath und Verstand leiten, weil in der That die Landwirthschaft schwer leide. Was den vorliegenden Gesandtschaftsbericht anlangt, so seien wir durch denselben aus einer schwierigen Lage in würdiger Weise herabgehoben worden. Seine Annahme würde die Vorlage bereitwillig annehmen. — Abg. Richter (Frei. V.); schließt sich gegenüber der Voraussetzung des Schatzsekretärs in Bezug auf die Vorlage der Verwendung Bachem's durchaus an. — In der Spezialberatung beantragt beim Etat für das österreichische Schutgebiet Abg. Prinz Arenberg den Posten von 2000 Mk. für einen ständigen Vertreter des Gouvernements als „Konsul wogalant“ zu bezeichnen. — Hr. Kaiser stellt mit, daß vornehmlich noch in dieser Session eine Vorlage, betreffend Abänderung des Gesetzes über die Schutztruppe dem Reichstag ausgeben werde. — Nach kurzer Debatte, in deren Verlauf ein Vorschlag des Abg. Kaye Dr. Kaye noch erörtert, daß sich in dem Gerichtsstand der Deutschen in Sanibar und Witu durch den Uebergang des Protektorats an England nichts geändert habe, wird der Antrag Arenberg einstimmig angenommen. — Beim Etat des Reichsbudgets des Amtes (Abg. Dreyer (Christl. Soc.)) an was geziehen sei über geziehen solle behufs härteren Schutzes der Arbeiterinnen gegen unbilligen Mißbrauch durch die Dienstherren, ferner behufs besserer Organisation der Arbeiterinnen und gezielte Anerkennung der Berufsvereine etc. — Staatssekretär v. Bötticher: Was den ersten Punkt anlangt, so nehme ich an, daß die Absicht der Regierung, die lex Heinze wieder einzubringen, nicht ausgegeben ist. In dieser Session ist aber der Reichstag zu sehr befasst. Mit der Frage der Berufsvereine hat sich der Bundesrath noch nicht befaßt, ich könnte also nur meine persönliche Ansicht aussprechen. — Abg. v. Stamm (N.); vermahnt sich dagegen, prinzipiell Gegner des Resolutionsworts der Arbeiter zu sein, aber an die Spitze der Berufsvereine müßten sich, wenn man ihnen Korporationsrechte gebe, doch nur Vollverdiener stellen und Anstrengungen thun. — Abg. Worn (Soz.); Sollen denn etwa nur Volkswirtschaftler das Recht haben sich an die Spitze von Berufsvereinen zu stellen? — Abg. Nöke (Centr.) erklärt sich Namens des Centrums für gefälliges Anerkennen der Berufsvereine. — Eine vom Abg. (Soz.) beantragte Resolution will Einstellung von 50000 Mk. in den nächsten Etat zur Unterstützung von Handwerkerseminaren. — Abg. Reichen (Centr.) erhebt den formellen Einwand, daß sei nicht Sache des Reichs, sondern der Einzelstaaten. — Staatssekretär v. Bötticher stellt sich, daß Reich habe deutschen Unterstützungen tatsächlich schon gewährt. Die Resolution wird abgelehnt. — Bei Kapitel Behörde für Unterweisung von Zee-männern bleibt Abg. Wehner (Soz.) bei seiner früheren Behauptung stehen, daß die Ausrichtung der Schiffe vielfach unangenehm sei und daß die Mannschaft nicht ausreichend ieremännlich ausgebildet sei. Er erwähnt u. A. das bekannte Telegramm, durch welches der Reichskommissar der „Havel“ eine Inspektion des Tages zuvor anforderte. — Staatssekretär v. Bötticher erwidert: Die gleich nach der 2. Erörterung von ihm eingehenden Berichte der Auswanderungskommission widersprechen den Angaben des Vorsitzenden über mangelhafte Ausrichtung und Besetzung. Ebenso habe der Reichskommissar sich günstig über die Handhabung der Boote etc. ausgesprochen. Was jenes Telegramm anlangt, so sei bei Inspektion eines, Jabelbetriebes und bei der Inspektion eines zu

Wein-
Grosshandlung
Heinrich Grell
Zahlschranke 2
mit Kaiserl. Erl. Nr. 10
Restaurant

Der Kaiser empfing am Sonntag den aus St. Petersburg in Berlin eingetroffenen Generaladjutanten v. Werder und nahm aus dessen Händen ein eigenhändiges Schreiben des Kaisers von Russland entgegen.

Im Verlauf des Auftrags und der Kaiserin auf der angestrebten Mittelmeerreise befinden sich u. A.: der Generaladjutant am kaiserlichen Hofe v. Albrecht-Bühner als Vertreter des kaiserlichen Hofes und der Generaladjutanten Dr. Dronow, welcher in der Gegend der gottesdienstlichen Handlungen abhalten und besonders am Gebetsmorgen den Kaiser und dem Kaiserin am Hofe der Kaiserin das heilige Abendmahl reichen wird. Außerdem wird der Kaiser die Kaiserin während der Reise des Kaisers sich auf der Kaiserin befinden. Auf der Rückreise wird Kaiser Wilhelm, wie bereits gemeldet, dem Kaiser Franz Josef einen Besuch in Wien abhalten. Die Ankunft des deutschen Kaisers in Wien dürfte am 16. April erfolgen und der Aufenthalt auf zwei Tage bemessen sein. Während der Anwesenheit des deutschen Kaisers in Wien wird eine Truppenparade auf der Sammelplatz stattfinden. An derselben soll, wie verlautet, nicht nur die Wiener Garnison, sondern es sollen auch sämtliche Truppenteile, die in der Umgebung Wiens, in Stockerau, Wiener-Neustadt, St. Pölten, Klosterneuburg, Komorn, bischofsbrunn, teilnehmen. Nach einer kaiserlichen Depesche würde auch König Carl von Rumänien, welcher sich am 21. d. M. nach Abbazia begibt, in Venedig mit dem deutschen Kaiser und mit König Humbert zusammentreffen.

Zur dritten Lesung des Reichsbudgets beantragen die Reichstagsmitglieder (Sache und Gen.), die verbündeten Regierungen zu eruchen: in den Reichsbauetat für das Etatsjahr 1897/98 50,000 M. zur Unterstützung für Handwerkerschulen im deutschen Reichsgebiet einzustellen. Ferner beantragt der Abg. Bobbiel, von den Konservativen, Nationalliberalen und Centrum unterführt, eine Resolution: „Den Reichstagen zu eruchen, für die sofortige Einsetzung von Reichsausschüssen zur gründlichen Erforschung der Kunst- und Kautschukfrage von Reichwegen und bei den einzelnen Bundesstaaten Sorge zu tragen.“

Der dem Reichstage zugegangene Gesetzentwurf, betreffend die Verwendung der Reichsüberschüsse zur Reichsschuldentilgung, besagt: Uebersteigen im Etat 1896/97 die Ueberweisungen die Mittelzuflüsse, so ist die Hälfte des Ueberflusses zur Verminderung der Reichsschulden zurückzuführen. Die Verminderung der Reichsschulden erfolgt durch entsprechende Abhebung vom Anleihe- und vom Staatsschatz. Außerdem werden die in der Reichsschatz verbleibenden Summen für 1896/96 behufs Verminderung der Reichsschulden von 130 auf 143 Millionen erhöht.

Im Finanzkommissar der bayerischen Abgeordnetenkammer erklärte Finanzminister Herr v. Riedel bezüglich der Buchführung, daß er den Gesetzentwurf auch in der durch die Kommission beschlossenen Form für sehr bedenklich halte. Ueber den Antrag Heber, die Ueberweisungen an die Einzelstaaten um die Hälfte herabzumindern, äußerte der Minister sich dahin, daß dem Antrag gemäß der gesunde Gedanke der Schuldentilgung, welche auch den Einzelstaaten nützlich wäre, zu Grunde liege. Allein durch die Aufhebung der Bundesbeiträge würde das finanzielle Gleichgewicht der Einzelstaaten große Gefahr laufen. Der Antrag Heber wolle alles Risiko auf die Einzelstaaten, während die abgetragene Reichsschuld auf das Reich übertragen würde.

Rechtlich wird gemeldet, daß die Regierung aus ihrer Stellungnahme zur Civilrechtefrage im Bürgerliche Gesetzbuch kein Hehl macht und zwar in dem Sinne, daß eine Annahme des ganzen Bürgerlichen Gesetzbuches nicht zu denken sei, wenn der Antrag der Konservativen und des Centrums durchgehen sollte, daß statt der obligatorischen die fakultative Civilrechte eingeführt werde. Wie es heißt, wird eine entsprechende Erklärung demnach im „Reichsanzeiger“ erscheinen. Staatssekretär Niederrath hat sich einem Mitgliede der Kommission für das Bürgerliche Gesetzbuch gegenüber in ähnlichem Sinne ausgesprochen.

Ran schreibt der „Nat.-Ztg.“: „Dem Vernehmen nach hat das Berliner Komitee für die Vervollständigung Deutschlands an den internationalen olympischen Spielen in Athen für Geld und gute Worte ein Mann aus Berliner Turnvereinen gewonnen, die als Turnvereine nach Athen geschickt werden sollen, während die Turner Hannovers ein gleiches Ansehen mit Entscheidung abgewiesen haben. Das sich aus den Reihen der deutschen Turnerschaft, die eine Beteiligung in Athen aus nationalen und aus Gründen deutscher Ehre abgelehnt hat, doch noch Männer finden, die mit Unterstützung nach Athen gehen, ist bedauerlich. Wenn es sich aber bewahrheitet, daß unter diesen 11 Mann auch drei oder vier sind, die im vorigen Herbst die Ehre hatten, von der deutschen Turnerschaft und ihrem Berliner Verein nach Rom als Vertreter der deutschen Turnerschaft entsandt zu werden, so müßte eine solche Beteiligung aus dem Reichsinteresse getadelt werden. Jedoch kann von einer deutschen Vertretung in Athen durch die genannten Personen nicht die Rede sein; was sie thun, thun sie gegen den Willen der deutschen Turnerschaft als Privatleute, die zu ihrem Vergnügen nach Athen reisen. Sind es von der halben Million Turner, die sich in der deutschen Turnerschaft vereinigen, auch nur 11 Mann, die von ihr abfallen werden, so werden doch die Turnerschaft und alle echten Patrioten nur mit Bedauern an ein solches Vorhaben denken.“

In Wilhelmshaven fand die feierliche Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal statt, welches Kommerzienrat Edelhäuser der Stadt gestiftet hat. Als Vertreter des Kaisers war Prinz Friedrich Leopold eingetroffen.

Das Geburtsfest des Fürsten Bismarck wird am 1. April d. J. im Gegensatz zu den früheren Jahren nicht gefeiert werden. Der Feste, den die Hamburger dem Fürsten in gewohnter Weise alljährlich bringen, wurde auch diesmal angenommen, da der Fürst dem Wunsche seiner Nachbarn nicht entgegenzutreten wollte; dagegen werden andere Deputationen voraussichtlich nicht empfangen werden. Die ganze Feier wird in diesem Jahre sich auf eine Familienfeier beschränken, zu welcher nur einige wenige intimere Freunde eingeladen werden. Das Allgemeinbefinden des Fürsten Bismarck ist nach wie vor recht zufriedenstellend; allein man ist in der Umgebung des Fürsten erklärlicherweise darauf bedacht, jede Anstrengung den dem Fürsten fernzuhalten.

Der Militär-Schriftsteller, Mittelmeyer a. D. Julius v. Wiede ist in Schwaben gestorben.

Ueber jüdische Lehrer und christliche Volksschulen spricht sich die „Kreuzzeitung“ wie folgt aus: „Wir haben bei uns in Preußen die allgemeine Schulpflicht. Der Staat zwingt die Eltern, ihre Kinder, sofern für ihren Unterricht nicht anderweitig gesorgt ist, der öffentlichen Volksschule zu übergeben. Ohne Zweifel liegt hierin ein tiefer Eingriff in die persönliche Freiheit und in das elterliche Recht. Aber er ist durch die fortschreitende Kultur notwendig geworden. Um so mehr kann verlangt werden, daß er nicht in einem schmerzlichen Gewissenszwang ausartet. Der Vater eines christlichen Kindes kann fordern, daß seine Kinder, wenn der Staat ihn verpflichtet, sie der Volksschule zu übergeben, hier auch eine christliche Erziehung erhalten. Wird diese Forderung nicht erfüllt, so kann der Schulverwalter in der That zu einem Gewissenszwang werden. Es giebt Leute, die vor jeder Verletzung der Judenfrage zurückweichen und deshalb der konservativen Partei wegen ihrer Aufnahme in das Volksprogramm schwere Vorwürfe machen. Aber gerade das Eindringen der Juden in die Volksschulen zeigt, daß die Partei hier eine wichtige Stelle unserer öffentlichen Lebens bekleidet hat. Sie will den immer wachsenden jüdischen Einfluß bekämpfen. Die Zustände in den Berliner Gemeinderatschulen haben gezeigt, daß ein solcher Einfluß vorhanden, daß also der Kampf gegen ihn nicht mit einem Kampf gegen Bindmühlen verglichen werden kann. Diese Zustände haben aber außerdem den beschämenden Nachweis geliefert, daß die Obrigkeit der deutschen Reichshauptstadt im Sinne der Stärkung des jüdischen Einflusses zu arbeiten bereit ist, ja, daß sie seine Stärkung sogar für einen Kulturfortschritt hält. Um so anerkennenswerter ist es, daß die staatliche Schulaufsichtsbehörde nicht gewillt ist, diesen Verhältnissen Vorbehalt zu leisten. Aber man ersieht hieraus wieder, wie notwendig es ist, daß noch mit dem jetzigen Landtage ein Volksschulgesetz vereinbart wird. Sätten wir einen Kultusminister, der für die Erhaltung der christlichen Volksschule nicht in gleichem Maße bemüht ist, wie Dr. Bosse, so hätte ein Bedenklich genügt, um die Berliner Schulen ihres christlichen Charakters zu entleeren, und der Magistrat hätte das seinige gethan, sie den Juden preiszugeben. Unter diesen Umständen erscheint die gesetzliche Festlegung des Systems der konfessionellen Volksschule als ein dringendes Bedürfnis. So sehr wir Herrn Dr. Bosse im vorliegenden Falle für seine feste Haltung dankbar sind, so sehr wünschen wir andererseits, daß er für eine Gesetzgebung, die ähnlichen Fällen ein für alle Mal vorbeugt, den richtigen Zeitpunkt nicht verpassen mag.“

Unter Ansicht der Öffentlichkeit hat, wie bereits kurz gemeldet, das Militär-Untergericht des Generalleutnants Rainard v. Guttentag vom bayerischen Infanterie-Regiment wegen vorfindlicher Behandlung Unteroffizier zu drei Monaten Festungshaft und zur Veretzung in eine andere Compagnie verurteilt.

Die Begehren des Offiziers kamen dadurch zur Kenntnis seiner Vorgesetzten, daß ein künftiger Soldat aus der Schweiz einen Brief an seine Compagnie schrieb, worin er bemerkte, daß er das „Kornen-Regiment“ nicht mehr habe ertragen können. Als nun der Hauptmann die Compagnie aufsuchen ließ und die Mannschaften befragte, traten 36 Mann aus der Front und erklärten, wie Genannt v. Guttentag diesem in's Gesicht geschrien, seien mit dem Säbel geschlagen, einem dritten einen Fußtritt verleiht habe u. s. w. Der Hauptmann, der so energisch die Ehre des Regimentes in's Wagnis setzte, war kein geringerer als Prinz Rupprecht von Bayern, ältester Sohn des Prinzen Ludwig, zur Zeit Oberst der 4. Compagnie des Infanterie-Regiments.

Das Organ Eugen Richter's, die „Freie Pte.“, erachtet es für notwendig, ausdrücklich festzustellen, daß bei dem Jubiläum-Bankett des Reichstages der Trinkspruch des Reichstages v. Buel auf den Kaiser der einzige offizielle Toast war, daß dagegen der Reichstagsführer Hohenlohe nur in seiner Eigenschaft als Ehren-gast gesprochen hat.

In Wülhausen wurde in einer dortigen Versammlung des Ausschusses beschlossen, den Ausbruch im ganzen dortigen Territorium zu untersuchen, den Arbeiter sämtlicher Fabriken, mit Ausnahme von drei, werden der Aufforderung Folge leisten. Die Haltung der Arbeiter ist bis jetzt ruhig. — In Göttingen erklärte der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Pöhl aus Wülhausen in einer Versammlung von etwa 4000 Anhängern, mit der Thätigkeit des Cottbuser Königl. Gewerbedirektors werde sich demnach der Reichstag beschäftigen, und forderte die unterthänigen ausländischen Arbeiter auf, eine Vaterland mit solchen Zuständen zu verlassen und anderswo ihr Brot zu erwerben. Einkünfte wurde beschlossen, den Ausbruch mit allem Nachdruck fortzusetzen, bis ein ehrenvoller Friede geschlossen sein werde.

In Kaiserlautern hat im Buchhändler der lebenslängliche Gefangene Hundeshagen Michael Frey durch Aufhängen seinem Leben ein Ende gemacht. Er war im Dezember v. J. wegen Ermordung seiner Gattin zum Tode verurtheilt und dann zu lebenslänglicher Gefangenschaft begnadigt worden.

Eine geradezu klassische Satire gegenüber der in der jüngsten Zeit besonders hervorgetretenen Sucht, den militärischen Charakter eines Reichsoberleiters in den Vordergrund zu stellen, hat die Staatsanwaltschaft beim Berliner Landgericht I geliefert. In einer der letzten Nummern des „Reichsanzeigers“ veröffentlicht sie nämlich einen — Stiefel gegen den „Sekundenrentner der Reserve, praktischen Arzt Georg Schmidt“ wegen Vergehens gegen den § 140, Nr. 2 des Strafgesetzbuches.

In dem Disziplinärverfahren wider den Berliner Pflaster-Wärter, den Gelehrten Eißler's, hat der Evangelische Oberkirchenrat die gegen das Urtheil des Breslauer Konsistoriums vom Pflaster-Wärter eingeleitete Revision zurückgewiesen. Das Urtheil lautete auf lokale Amendezahlung.

Auf der großen Eisensteingrube bei Goienbach im Siegerland hat fast die ganze, mehrere hundert Mann umfassende Belegschaft die Arbeit eingestellt. Den Grund zur Arbeitseinstellung bilden Lohnstreitigkeiten.

In der Gollnowstraße in Berlin wurden Nachts drei Gefangene eines Zuchthausbestehers von einer Anzahl Männer, die auf dem Jahrmarkt standen und zum Ausweichen aufgefordert wurden, angehalten. Die Männer verurtheilten die Richter vom Hoch zu schlagen. Zwischen Letzteren und den Angreifern, denen eine Anzahl Helfer aus einer benachbarten beleuchteten Kneipe zu Hilfe eilten, entstand eine derartige Schlägerei, daß eine aus 50 Schutzleuten und 4 Wachposten bestehende Polizeimacht zur Herstellung der Ordnung aufgeben mußte. Schließlich wurden 30 Männer und 3 Frauen verurteilt.

Durch zwei große Erdstöße wurden am Hügel in Hasbergen bei Eschbach im Schacht „Hermine“ 5 Arbeiter verdrückt und sind bis jetzt noch nicht geborgen, trotzdem 40 Arbeiter ununterbrochen bei den Rettungsarbeiten thätig sind.

Österreich. Die Kaiserin von Oesterreich ist an Bord der „Miramar“ in Korfu angekommen.

In Prag wurde behufs Ermittlung der Räder der Gollnowarenhändler Gollnowitzer in der Nacht im Prager Polizeirevier eine Streifung vorgenommen und 132 Individuen verhaftet. Davon sind 17 wieder entlassen worden. Einer der Verhafteten, ein 18jähriger Arbeiter aus Sulzdorf, Namens Kopsch, wird von einer Frauensperson als der Mann bezeichnet, welcher unter verdächtigen Umständen das Haus verlassen hatte, nachdem der Mord geschehen war.

Der Streik in Währlich-Estron ist für beendet erklärt.

Ungarn. Das „ungarische Korrespondenzbureau“ kann feststellen, daß zwischen beiden Regierungen ein Einverständnis über den Ausgleich erzielt worden ist, aber noch nicht alle Ausgleichsfragen erledigt worden sind, und daß zwischen den beiderseitigen Standpunkten noch Abweichungen bestehen. Nach dem Ueberstehen begeben sich die österreichischen Minister zu weiteren Verhandlungen nach Budapest.

Frankreich. In parlamentarischen Kreisen scheint ein Umschwung zu Gunsten der Einkommensteuer eingetreten zu sein, da zahlreiche Abgeordnete nicht offen gegen das Steuerprojekt auftreten wollen, das die breiten Wählermassen bedrückt. Man glaubt daher, die Regierung werde auch die gegenwärtige schwerste Probe siegreich bestehen.

Die Hevotter der Pariser Zeitungen, die sich sofort nach der Kunde von der Beerdigung Hohenlohe's (Jacques Saint-Cores) in die Wohnung von dessen Frau im Hotel St. Petersburg begaben, um auf Neugierigen über Hohenlohe zu sabunden, ertheilten die Antwort, daß derselbe jetzt in das Krankenhaus der Herzogin St. Jean überführt werde. In den Pariser Krankenhäusern ist Hohenlohe bis dato jedoch noch nicht eingetroffen und auf der Polizeifestur wurde erklärt, daß er gegen die sofort bezahlte Kaution bedingungslos freigelassen worden sei und hingehen könne, wohin er wolle.

Unter großem Andrang des Publikums begann die Beratung über den Antrag der Budgetkommission, betr. die Ablehnung des Einkommenssteuergesetzes. Der Sozialdemokrat Jaurès trat für die Regierungsverordnung ein, die von dem Reichstag abgelehnt sei und Handweh, sowie Nebenbau enthalten werde. Eine Einkommenssteuer habe sich schon seit 20 Jahren als unentbehrlich gezeigt. Wir verwenden, schloß der Redner, gewaltsame Mittel zur Verwirklichung des sozialen Fortschritts, wir werden aber auf unser Ideal zugehen, indem wir dabei immer den gegenwärtigen und früheren Zustand der Gesellschaft achten. Von Soy befragte die Ausführungen von Jaurès und billigte den Beschluß der Budgetkommission. Er behauptete, das Ziel der Sozialisten, trotz ihrer Forderungen, sei, das Eigentum zu unterdrücken; die Regierungsvorlage würde ihnen dabei Hilfe leisten.

Italien. Ueber den Tod des Generals Tabormida wird berichtet, daß während der Schlacht bei Adua der heidenmüthige General mehrmals umsonst Hilfe vom Hauptquartier verlangt habe. Als alle Hoffnung ausgehen war, zündete er sich eine Cigarette an und rief: „Kinder, rettet Euch; ich bleibe!“ Die Italiener entließen dann sämtliche Gefangene.

Seit einigen Tagen haben in Modena Studenten-Randgebungen gegen einen mißliebigen Professor stattgefunden, die so bedrohlich erschienen, daß die Universität einstweilen geschlossen wurde. In Rom ist das Gerücht verbreitet, daß Adigat gefallen sei. Die Italiener sollen freien Abzug erhalten haben. Eine offizielle Bestätigung dieser Nachrichten ist abzuwarten.

Die italienischen Volkshäuser in Berlin und Paris, Grafen Lanza und Tornelli, werden sich demnach zu einer Konferenz mit den neuen Ministern nach Rom begeben. Graf Lanza, der Volkshäuser in Wien, dürfte bis Mitte April in Italien bleiben.

Belgien. Die streikenden Bergleute riefen schwere Unruhen in Seraing hervor. 40 Arbeiter wurden verhaftet.

England. Die „Times“ veröffentlichten einen Brief Lord Salisbury's an den früheren Minister Stansfeld, wonach der Regierung der Vereinigten Staaten Vorschläge für eine schiedsrichterliche Erledigung der zwischen England und den Vereinigten Staaten bestehenden Meinungsverschiedenheiten gemacht worden seien.

Türkei. Die Pariser Ausgabe des „New-York Herald“ meldet aus Petersburg, daß die Türkei entschlossen sei, den Vorschlag Englands im Sudan entgegenzunehmen. Die Türkei will nicht erlauben, daß ein in der Türkei gerichtet wird. Der Sultan wird einen energischen Protest senden. „Nowoje Wremja“ sagt, Rußland werde Frankreich nicht verlassen, man könne auf die schwersten Ereignisse gefaßt sein, da Frankreich zu handeln entschlossen sei. „Wiedemost“ erklären die Lage für sehr kritisch.

Afrika. General Ritscher-Bojca ist mit Salim-Bajda und anderen Offizieren von Kairo zu den Truppen abgegangen. Eine ägyptische Kolonne brach am Freitag ohne Widerstand nach Assiut. Man sendet Kriegsmaterial und Lebensmittel nach Assiut. Ein Fort wird so rasch wie möglich errichtet werden.

Es besteht die Absicht, den ganzen Schiffsverkehr, betreffend die Reise des Präsidenten Krüger nach England, dem Volkstand der südafrikanischen Republik vorzulegen, der am 4. Mai zusammentritt. Präsident Krüger traf in Johannesburg mit dem Präsidenten des Orange-Freistaates Steyn zusammen und beabsichtigte ihn zu seiner Wahl. Daraus resultierte Präsident Krüger nach Britanien zurück.

Amerika. Die Deputiertenkammer in Caracas lebte einen Beschluß ab, wonach die Aufständischen auf Cuba als freigelegte Macht anerkannt werden sollten. Das venezolanische Kriegsschiff „Mariscal Bucache“ ist bei Margarita infolge einer Explosion verbrannt. Acht Mann fanden dabei ihren Tod.

Kunst und Wissenschaft.

Den Ton des letztendlichen Frühlingsanfangs (Sonntagabend) beugte auch die Gewerbeausstellung mit einer kleinen musikalischen Frühlingsfeier. Der Musikdirektor Treutler hatte erstmalig eine größere nationale Dichtung „Frühlingswogen“ von Philipp Sartorius in's Programm aufgenommen und es ward sich damit den Dank seiner Herrn, H. Sartorius, Lehrer an dem Berliner Konservatorium seines jüngeren und bekannteren Bruders Franz Xaver S., mal in dieser Liederdichtung mit un-müthigen und anspielendem Ausdruck das wogende Drängen des aus dem Winterdünne erwachten Lebenswelt nach neuem Leben, das unauflösbare Ringen der stofflichen Natur nach freier, vollkommener Betätigung, sowie die „Mühe der Arbeit“, die allenthalben in Pain und Leid, auf dem Weizenfeld und im Blumengarten „los“ ist, und die auch ihr Spiegelbild und ihr Echo in der Menschen-brust findet. Daß der Komponist dies alles mehr in großen und allgemeinen Strichen zeichnet und sich nicht wie hundert Andere in kleinlicher Weise mit allzuviel Detailmalerei (Vogelgesang, Kuckuck u. s. w.) abgibt, gereicht seinem Werte nur zum Vortheil. Als zweite Neuheit wurde von Herrn Conservator Schmidt eine Sazabande mit angelegentlich Tambourin (für Violine und Klavier) von Frau Maria Leclair technisch sauber und mit gutem musikalischen Geschmack vorgetragen. Interessanter als diese Komposition, die in die alte Form von Sazabande und Tambourin seinen wesentlich neuen und lebendigeren Inhalt gegeben hat, ist das tragische Lebensgeschick des Komponisten: die Sazabande berichtet, daß er im Jahre 1761 in Paris von einem Heiden, dem der große Erfolg seiner Sazabande keine Ruhe ließ, ermordet wurde. Von den früheren Programm-Nummern u. A. Cur-Sinfonie von Fr. Schubert, Siegfried-Idyll u. s. w. sei besonders rühmend die prächtige Ausführung der großen Orchester-suite „Joux d'Alants“ von Bizet und der Variationen aus dem spanischen Kaiserquartett erwähnt. Namentlich bei der letzteren Darbietung zeigte sich der Streicherchor der Kapelle in so vortheilhafter Disposition, daß man Herrn Musikdirektor Treutler nicht dringend genug rathen kann, auch in der künftigen Saison auf eine gleich tüchtige Besetzung seines Streicherorchesters, zugleich auch auf eine tüchtige Besetzung seiner Sazabande, zu bestehen. Die Sazabande (einige derselben verdrängt auch beim jüngsten Concert wie bisher oft bei früheren Gelegenheiten, den künftigen Gesamt-concerte neigen übrigens ihrem Ende zu: Witbrook, den 15. April findet das letzte Concert dieses Winterhalbjahrs statt. —)

Zum Besten des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Mitglieder der Königl. Kapelle gelangt im Palmsonntag-Concert in der Königl. Hofoper der Schumann'sche „Faust“ zur Aufführung. Das herrliche Werk wird von der Königl. Kapelle unter Leitung von Herrn Hofkapellmeister Hagen ausgeführt und unter Mitwirkung der Damen Wittich, Edel, Lehmann, Fröhlich, Meindl, der Herren Veron, Aug. Wagner und Knies. Das Singschör wird sich zusammenschließen aus der obersten Chorklasse des Königl. Konservatoriums, der Preussischen Singakademie, dem Dresdener Orchesters, dem Hoftheater-Singschör und der Kapellknaben der katholischen Hofkirche. Es ist wohl mit Bestimmtheit anzunehmen, daß unsere musikalischen Kreise dem Concerte ihre lebhafteste, allgemeinste Theilnahme nicht versagen werden, denn es handelt sich hier nicht nur um den Genuß, eines der besten Werke in vorzüglicher Ausführung zu hören, es gilt auch eine Institution zu unterstützen, in deren Schutz die Wittwen und Waisen beruhen, die wie alle die unersättlichsten und hingebungsvollsten Künstler der Königl. Hofoper achten und verehren. Wenn unsere zahlreichen Vereiner einen Dank für die vollendeten Leistungen der Königl. Kapelle zum Ausdruck bringen wollen, so ist die beste Gelegenheit hier durch eine allgemeine Beteiligungsgeboten. Im letzten Himmelschöpfung-Concert wurde es in der That um die Bekämpfung des Uebels, das flammende Leere auszuheben und die Wohlthätigkeit aller dorer zu bemerken, die sonst zu befürchtenden Besuchen der Königl. Hofoper zählen. Die Vorbeeren, die der Königl. Kapelle gebühren, hier in eine allgemeine Beteiligungsgeboten umgewandelt zu sehen, wäre die schönste Anerkennung, die man der Königl. Hofkapelle darbringen könnte.

Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute Vorhänge's „Udine“ zur Aufführung. In der Partie des Hühners führt Herr Immelman von Zürich. Das Königl. Schauspiel nicht: „Der Willkürhändler“. Die Vorstellungen beginnen halb 8 Uhr.

Mittheilung aus dem Bureau des Königl. Hoftheaters. Die im Königl. Schauspielhaus für die nächste Zeit angeordnete Wiederholung des Schiller'schen „Udine“, zu welchem bekanntlich ein Extraabonnement für die nach freien Plätze im ersten Rang, Balcon, Amphitheater und der ersten Logen ausgegeben wird, soll auf folgenden Tagen stattfinden: Dienstag den 7. April: „Die Räuber“; Donnerstag den 9.: „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“; Sonnabend den 11.: „Kabale und Liebe“; Sonntag den 12.: „Don Carlos“; Dienstag den 14.: „Wallenstein's Lager“; Die „Hilflosigkeiten“; Mittwoch den 15.: „Wallenstein's Tod“; Freitag den 17.: „Maria Stuart“; Sonntag den 19.: „Die Jungfrau von Orleans“; Montag den 20.: „Die Frau von Messina“; Donnerstag den 21.: „Wilhelm Tell“. Die Königl. General-direktion behält sich jedoch ausdrücklich das Recht vor, bei unvorhergesehenen Störungen eine Verlegung der obengenannten Vorstellungen eintreten zu lassen.

Heute Abend 7 Uhr findet im Gewerbehaus in Anwesenheit des Kompositen die einmalige Wiederholung des „Fantasien“ von Edgar Linn durch den Großen Harmonischen Chor, mit Herrn Alexander von Vandenbrouck als Dirigent a. W. in der Titelrolle statt. Kritiker können zu dieser Aufführung nicht ausgegeben werden. Die Aufführung wird durch die Anwesenheit Sr. Majestät des Königs ausgezeichnet werden.

Herr Hofoperänger Emil Greder vom Hoftheater in Gaffel hat gestern in der Königl. Hofoper Fische gefangen und ist für das Jahr des ersten Auftritts für fünf Jahre verpflichtet worden.

Auch am vorgestrigen Sonntag machte trotz des zu Anfangs in's Freie vollständig herausfordernden Wetters das „Festspiel „Renaißance“ ein in allen Theilen wohlbelegtes Haus (ohne Abonnement) und hat dadurch seine Lusthaft glänzend dokumentiert.

Herr Georg Schumann, Sohn des Musikdirektors Schumann in Königsberg i. S., ist zum künftigen Director des Philharmonischen Orchesters und Chors in Bremen ernannt worden. Herr Georg Schumann war in den letzten Jahren hervorragend in Danzig thätig. Zu seinem letzten Concert schreibt die „Nat.-Ztg.“: „Herr G. Schumann erwies sich als ein wahrer Riese am Flügel; er entwickelte dabei außerordentliche Technik, physische Kraft und Ausdauer, ein unübertreffliches Gedächtnis und kraftvolle Empfindung und Auffassung. Die mächtige Tonfülle, welche er seinem Flügel entlockt, ist bewundernswürdig, ohne je in's rein Materielle zu verfallen; er hat es aber auch in seiner Hand, die zartesten Klänge, das leiseste Geflüster hervorzuzaubern.“

Goldmark's neue dreitägige Oper „Das Heimchen am Herd“ (nach Charles Liden's) hat bei ihrer ersten Aufführung im Wiener Hofopernhaus sehr gefallen. Das Textbuch wird von der Kritik als einfach und bescheiden bezeichnet, aber von populärer Wirkung. Von der Musik sagt Dankl: „Die Metamorphose von Goldmark erstaunlich gelungen. Goldmark hat seine überströmende Quell gleichsam in Abstraktes geschickt und sein vollendetes Pathos ungenügend auf den Ton einer schlichten Haus- und Herzensgeschichte übertragen. Im „Heimchen“ waltet eine künstlerische Selbstverleugnung, ein ruhiges Ebenmaß, das wenige von Goldmark erwartet hatten. Die Melodien sind lausbar und einfach, bewegen sich in fasslichen Rhythmen und Reizen; die Singstimmen werden, das Orchester begleitet. So predigt denn das „Heimchen“ die nie veraltete Wahrheit, daß Kunst ohne die Gehe der Form und Vermette nicht existieren kann, soll sie nicht zu bloßem Sinnemach und pathologischem Nervenreiz herabsinken.“

Praktisch

Schneiden, Nähen, Stützezeichnen und Zuschneiden wird gründlich und sicher gelehrt von A. Leitert, Weißnerstraße 24. Die Auszubehende Wohnung im Hause.

Wiener Garten.

Monte, sowie jeden Dienstag Schweinefleischchen. Von 9 Uhr früh an Wellfleisch, später frische Federwürstchen. Verkauf von frischer Wurst auch außer dem Hause. Moritz Canzier & Co.

Restaurant Immergrün

ausgezeichnete feine freundlichen Lokale, sowie H. Saal, Vereinszimmer, Speisekammer und Garten einer gereinigten Beachtung. Hochachtungsvoll H. Hieronymus.

Holwein-Hof,

Solkstraße 119. Edel Nischenstr. empfiehlt sehr bequemes Restaurant u. feines Zimmer dem geschätzten Publikum zum regen Besuche. Hochachtungsvoll Karl Vetter.

Im Restaurant Globus!

Ein Theaterbesucher. Restaurant

„Gänsedieb“

Viktoriastrasse 30, wird neu eröffnet! Der angenehmste Aufenthalt ist jetzt unbedingt im Restaurant zum schwansen Walfisch.

12 Frauen - Strasse 12.

Günstlich neu eingerichtet. Tag und Nacht geöffnet.

Mittagstisch

in reichster Auswahl von 40 Pf. an. Rob. Reichel.

Vereinszimmer

mit Piano noch frei im Restaurant „Schwarzer Walfisch“, Neuenstr. 12. Hochachtungsvoll Rob. Reichel.

Erholung,

Blauenstr. 84. Eckt Bayr. Bierlokal. Aus dem Hause von Reichelbräu (Kulmbach), Löwenbräu (München) und Reichelbräu (Pilsener). Brauerei u. alle Stände zu jeder Tageszeit.

Gr. Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet Georg Jungmann. NB. Vereinszimmer noch für einige Tage frei.

Otto Scharfe's Bier-Quelle

und Imbiss-Halle wird Mitte April eröffnet.

Im Restaurant „Gänsedieb“

Viktoriastrasse 30. So tritt man sich vor und nach dem Besuche des Walfisch-Restaurant?

Im Restaurant

„Gänsedieb“ Victoriastrasse 30.

Kirchen-Nachrichten.

Montags. Predigt Herrg. u. Herrg. in der Kommunion. Diel. Roberts.

PRIVAT-VEREIN

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.

Dienstag den 24. März a. c. Abends 8 Uhr

Geselliger Abend

im weichen Saale d. 3. Stuben. Programme à 10 Pf. nur für Mitglieder sind von Dienstag ab zu entnehmen bei den Herren C. Fanneberg, Wallstraße, C. Soffas, Naupfisch, 26. Der Veranlasser: A. H. H. H.

Monats-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Buchbinder Goldschmidt: „Dresden vor 100 Jahren“. Mit Ausstellung von Bildern. 2. Ausnahmen u. Anmerkungen. 3. Sonstige geschäftliche Angelegenheiten. Vereinslokal: „Drei Raben“.

Heute Dienstag 7 1/2 Uhr

Bautznerstr. Nr. 35, 1.

Verein evang. luth. Glaubensgenossen

zur Förderung christl. Erkenntnis im Volke u. zur Ausübung christl. Armen- u. Krankenpflege. Öffentliche Abendversammlung

Donnerstag, den 26. d. M., pünktlich 8 Uhr, im Saale der Tonhalle, Glauchstr. 28. Herr P. Friedlein: „Passion und Mission“.

Kynologischer Verein zu Dresden.

Einladung zur Haupt-Versammlung am Montag den 30. März 1896

Nachmittags 4 Uhr im Concertsaal „Zoolog. Garten“, Dresden.

Tages-Ordnung: 1. Bericht über die Vereinsstatistik im Jahre 1895: Herr Major von Zörcken, Vorsitzender. 2. Bericht über die internationale Ausstellung von Hund aller Rassen, Jagd u. Sport, ebenso über die: Herr Ral. Oberländer von Zehmen. 3. Jahresbericht: Herr Bankier H. Bekun, Kassier. 4. Entlastung des Vorstandes. 5. Ernennung von Ehrenmitgliedern. 6. Wahl des Vorstandes. 7. Wahl von 2 Rechnungsprüfern für 1896. 8. Um 5 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Müller, Professor an der Königl. Tierärztlichen Hochschule zu Dresden, über Krankheiten des Hundes. Dresden, den 23. März 1896. Der Vorstand. von Zörcken.

Probe.

Morgen Abend 8 Uhr Vert. in Helbig's rothem Saale. T. O. D. Berichte aus Zeitschriften etc.

Sparr- und Fortsch.-Verein Dresden.

Zur Generalversammlung ist das Erscheinen aller Mitglieder dringend nötig.

Vereln Glauchauer.

Wittwoch d. 25. d. Abends 8 Uhr. Jubiläumslust beim Landsmann Eckhardt, Restaurant Reichlicher Garten, Baugartenstraße 20.

Kampf-Gewossen

Die Beerdigung unseres Kampfgewossen Herrn

G. J. G. Seier, Tapezierer, 3. Befehlungs-Bat. 3. Compagnie, findet Dienstag Nachm. 2 Uhr auf dem Totenfeld Friedhof statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der geschäftsführende Ausschuss.

Patronat-Verein beim Kgl. Conservatorium.

X. (eingefügte) Prüfungsaufführung. Mittwoch den 25. März Abends 7 1/2 Uhr

Musikaufführung.

(Beitritt zum Patronat-Verein gegen eine jährliche Zahlung von mindestens 10 M. oder gegen eine einmalige Zahlung von mindestens 150 M. Anmeldungen beim Vorpresidenten Herrn Grafen Vitzthum von Eckstädt, Victoriastraße 26, oder beim Direktor der Anstalt.)

Der Leipziger Gosenschwärmer!

Androiden. „Edeltaune.“ Brief liegt hantw. E. T. 25. Bleich! Du wollst doch bid. wiederkom. Warum f. Lebsich? Krank? E.

A. B. 100

hauptpostlagernd (Kasse Richard 50 Pf.) von fahrender Hand abgeholt, ihre nochmals Nachricht unter „Richard 50“ postl. Nossen.

Diet. 2 Damen, d. l. u. d. r. l. Kleid, welche Sonntag 12 Uhr ab Neudenzsch. u. Walfisch fahren, werden u. den sie verfahren, zwei Herren geb. Abdr. u. Q. J. 800 l. d. Exp. d. Bl. niederzul.

Der Leipziger Gosenschwärmer

ist die letzte Nouveauté von Carl Maxstadt.

Nichte Goldblume.

Bitte Brief mit r. M. N. 1896 Hauptpost abzugeben.

Androiden.

Heute Maxstadt als Leipziger Gosenschwärmer.

Hallore. Androiden.

Herrn Müller, Baueh. Bitte nochmals kommen behufs anderer Adresse. R.

Letzte Woche von Carl Maxstadt's Gastspiel.

Stiefel.

Derren, Damen und Kinder. Sehr gut u. dauerhaft, in schöner Form, laßt man zu billigen Preisen beim Schuhmachermeister K. Oehmig, Freibergerstr. Nr. 24. S. W.

Ein Confirmation.

Das Bild der Kirche, welches das Bild der Kirche, worinnen er confirmiert wurde, mit viel Blumen- u. Girlandendekorationen zum Andenken erhält, wird wohl darüber die größte Freude empfinden. Diese Bilder fertigt schon seit Jahren das Papierwarenhaus C. S. Adam, Frauenstr. 14. Jede Schuhwerkbesitzer, welche auch eine großartige Anzahl von Confirmationen-Wünschen zu wirklich bill. Preisen zu finden ist. Dr. L. C.

Im Jerthum

ist derjenige, welcher glaubt, daß Carlo Rimatel nur eine Decantation-Handlung hat. Carlo Rimatel, Wörthstraße 19 (neben Deutschen Krug), verkauft nicht nur Decantation, sondern alle möglichen Musikwerke und Instrumente zu soliden Preisen. G. L.

Günstige Zähne,

Reparaturen, Umarbeitungen schlecht passender Gebisse, Womben u. fertigt am besten die Dentistin Frau Hedwig Meyer, Wörthstraße 5, 1. Die Ausführung geschieht wissenschaftl. unter mögl. schonzweckmässiger Behandlung und möglichen Preisen. S. W.

Gesundheits-Corset,

Schönheitscorset für's Damen, Confirmationen-corset und Corset für's Damen findet man zu soliden Preisen in reicher Auswahl in der Corset-Fabrik von M. Reinhard, Schreibers-Str. (im Laden). Z.

Golditzer.

Treffpunkt Sonntag beim Landmann Berger, Ammonstraße Nr. 70.

Wiener Corsets,

neueste Façons, welche sich durch hervorragende gute Formen und solide Arbeit auszeichnen, geben ihnen schlankste Figur u. sind dauerhaft u. chic. Durch großen Absatz findet man in diesem Geschäft stets das Neueste u. d. bekannt billige. Preisen, daher sei jeder Dame Barthold's Wiener Corset-Magazin, 15 Amalienstr. u. Pragerstr. 22 bestens empfohlen. L. V.

Frauen-Schönheit

wird durch u. dies mehr geboben, als durch alle and. mittelloseu. Ely der Taille, was nur durch ein guttes Corset erreicht werden kann, und findet man solche in feig. Preisliste nur im Spezial-Corset-Magazin von D. Augmann, 2. u. 1. Etage, Verkauf zu Fabrikspreisen. Anpreisung-Simmer. V. L.

Schultornister,

Schulischen, Brief-, Markt-, Heide- u. Damentischen, Koffer, Vortemontales, Cis., Cris, Album u. gut und billig bei C. Heinze, Breitestraße 21, Gladen, Lederwaren-Spezialität. R.

Schirme

findet man in großer Auswahl (nach eigener Herstellung) in der Schirm-Fabrik von C. A. Petschke, Wildstrufferstr. 17, Amnestr. 9 (Stadthaus). L.

Kochgeschirr,

email., blech. u. guß., findet man wirklich preiswert und gut bei Schmieser & Lesser, Weberstraße 25. H.

Bruchleidenden

ist das Landagen-Geschäft von Herrn. Pöhner und Frau, Trompetenstraße 13, bestens zu empfehlen. H. W.

Sitzwannen,

Bademannen, Badewürstchen, nur aus einer Fabrik, billig, auch zu vertieren. W. Anhalt, Gr. Freibergerstr. 33. K.

Guten guten Hut

kauft man billig Freibergerstr. 13. R.

Die elegantesten Hutblumen

kauft man am billigsten d. Sophie Fickel, Reuegasse 46, p. A. B.

Achtung!

Reisende Blumen u. Schmuckfedern kauft man jetzt im Ausverkauf billig Eefstraße 14, 2. P.

Stiefel.

Derren, Damen und Kinder. Sehr gut u. dauerhaft, in schöner Form, laßt man zu billigen Preisen beim Schuhmachermeister K. Oehmig, Freibergerstr. Nr. 24. S. W.

Ein Confirmation.

Das Bild der Kirche, welches das Bild der Kirche, worinnen er confirmiert wurde, mit viel Blumen- u. Girlandendekorationen zum Andenken erhält, wird wohl darüber die größte Freude empfinden. Diese Bilder fertigt schon seit Jahren das Papierwarenhaus C. S. Adam, Frauenstr. 14. Jede Schuhwerkbesitzer, welche auch eine großartige Anzahl von Confirmationen-Wünschen zu wirklich bill. Preisen zu finden ist. Dr. L. C.

Im Jerthum

ist derjenige, welcher glaubt, daß Carlo Rimatel nur eine Decantation-Handlung hat. Carlo Rimatel, Wörthstraße 19 (neben Deutschen Krug), verkauft nicht nur Decantation, sondern alle möglichen Musikwerke und Instrumente zu soliden Preisen. G. L.

Günstige Zähne,

Reparaturen, Umarbeitungen schlecht passender Gebisse, Womben u. fertigt am besten die Dentistin Frau Hedwig Meyer, Wörthstraße 5, 1. Die Ausführung geschieht wissenschaftl. unter mögl. schonzweckmässiger Behandlung und möglichen Preisen. S. W.

Gesundheits-Corset,

Schönheitscorset für's Damen, Confirmationen-corset und Corset für's Damen findet man zu soliden Preisen in reicher Auswahl in der Corset-Fabrik von M. Reinhard, Schreibers-Str. (im Laden). Z.

Golditzer.

Treffpunkt Sonntag beim Landmann Berger, Ammonstraße Nr. 70.

Wiener Corsets,

neueste Façons, welche sich durch hervorragende gute Formen und solide Arbeit auszeichnen, geben ihnen schlankste Figur u. sind dauerhaft u. chic. Durch großen Absatz findet man in diesem Geschäft stets das Neueste u. d. bekannt billige. Preisen, daher sei jeder Dame Barthold's Wiener Corset-Magazin, 15 Amalienstr. u. Pragerstr. 22 bestens empfohlen. L. V.

Frauen-Schönheit

wird durch u. dies mehr geboben, als durch alle and. mittelloseu. Ely der Taille, was nur durch ein guttes Corset erreicht werden kann, und findet man solche in feig. Preisliste nur im Spezial-Corset-Magazin von D. Augmann, 2. u. 1. Etage, Verkauf zu Fabrikspreisen. Anpreisung-Simmer. V. L.

Schultornister,

Schulischen, Brief-, Markt-, Heide- u. Damentischen, Koffer, Vortemontales, Cis., Cris, Album u. gut und billig bei C. Heinze, Breitestraße 21, Gladen, Lederwaren-Spezialität. R.

Schirme

findet man in großer Auswahl (nach eigener Herstellung) in der Schirm-Fabrik von C. A. Petschke, Wildstrufferstr. 17, Amnestr. 9 (Stadthaus). L.

Kochgeschirr,

email., blech. u. guß., findet man wirklich preiswert und gut bei Schmieser & Lesser, Weberstraße 25. H.

Bruchleidenden

ist das Landagen-Geschäft von Herrn. Pöhner und Frau, Trompetenstraße 13, bestens zu empfehlen. H. W.

Sitzwannen,

Bademannen, Badewürstchen, nur aus einer Fabrik, billig, auch zu vertieren. W. Anhalt, Gr. Freibergerstr. 33. K.

Guten guten Hut

kauft man billig Freibergerstr. 13. R.

Die elegantesten Hutblumen

kauft man am billigsten d. Sophie Fickel, Reuegasse 46, p. A. B.

Achtung!

Reisende Blumen u. Schmuckfedern kauft man jetzt im Ausverkauf billig Eefstraße 14, 2. P.

Bruno Köberling's

Confabrik, Wallstraße 12, sei Jedermann bei Confabrik guter, haltbarer eleganter Güte in den neuesten Formen zu den billigsten Preisen empfohlen. Die Beste Dessaignelle für Confabrikanten. M. G.

Confabrik

billiger als im Laden nur 2. Etage in der Confabrik von Müller, Schloßstraße 6, 2. 2. Eingang zum Café Central. Betragene Beden werden wie neu vorangetragen. K.

Niemand,

seinen Bedarf zur Confirmation jetzt schon zu besorgen. Das große reichhaltige Lager des Konfektions-Hauses von Robert Böhm, Altmart, bietet eine große Auswahl von Konfirmations-Kleidern, Konfirmations-Wäsche, Konfirmations-Wägen, Haus- und Wirtschaftsschürzen. In Folge eigener Herstellung wird zu auffallend billigen Preisen verkauft und die besten Stoffe verwendet. Bestellungen nach Maß werden in einigen Tagen tadellosg ausgeführt, deshalb verläum Niemand, das Konfektions-Haus von Robert Böhm, Altmart, Schloßstraße 6, 2. 2. Eingang zum Café Central, zu besuchen. Anna Sch.

Meyer's Havelocks

beim Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.

fabriflager

von emailirten Kochgeschirr, 15 (Ed.-Laden). Breite u. Qualitäten konfirmationslos! Alle Feinmehrer wollen wir wieder auf die

Kappler Pöklings

aufmerksam machen. Bekanntlich sind das die besten und von nun an wieder täglich frisch zu haben bei Richard Schädlich, Bahndamm. L. F. E.

Uhren

für Konfirmanten findet man in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen im allbekanntesten Vorkurs'chen Uhrengeschäft, 2. Schössergasse 2. G. A.

Clliches, die zur

fection zugegangen, eruchen nach Abhandl. derselben baldigst abholen zu lassen, von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Exp. d. Dresden. Markt.

Theater, Concerte, 24. März

Opern- u. Ballet-Veranstaltungen. K. Hoftheater, Altstadt. 2. Vorstellung. Mittel-Geselle. Udine.

Der Willkürhaft.

Schauspiel in vier Aufzügen von G. v. Poltz und Th. v. Trotha. Kaiser-Gesellschaft. 2. Vorstellung. 8. Vorstellung. 8. Vorstellung.

Residenz-Theater.

Opern- u. Ballet-Veranstaltungen. K. Hoftheater, Altstadt. 2. Vorstellung. Mittel-Geselle. Udine.

Altes Gold

und Silber, Uhren, sowie Münzen und Medaillen, Edelsteine und Perlen, alles Vorkurs u. Figuren in sehr hohen Pr. laßt der Juwelier Fr. von Schlechtstein, jetzt Amnestr. 21, neben Hotel Amnestr. R.

Neue Karten zur Confirmation

mit allen Dresdner Kirchen und Portraits, Sprüchen, Osterkarten u. Gesangbücher findet man in anerkannt größter Auswahl bei Max Köhler (Schöne Nachf.), große Meißnerstraße 5. J. S.

Victoria-Salon.

Waffenstraße Nr. 26. Große Vorstellung. Anfang 7/8 Uhr.

Advertisement for various goods and services, including shoes, clothing, and food. Includes text like 'Schuhmachermeister', 'Konfirmations-Kleidern', 'Havelocks', 'Uhren', 'Clliches', 'Theater', 'Residenz-Theater', 'Altes Gold', 'Confirmation', 'Victoria-Salon'.

Vertical text on the left margin, possibly a page number or additional address information.

Zum Deutschen Krug
 Moritzstraße 19, part. u. 1. Et.
 Täglich Concert der Baby-Kapelle.
 Auf. 7 Uhr, Sonntags 11 u. 4 Uhr. Eintritt frei, Progr. 10 Pf.

Wein-Restaurant
 Zum **Niederwald**
 Marien-Strasse 26.
Diners
 in 5 Gängen à Mk. 1.50.
 Täglich fr. Waldmeister-Bo

Diners
 in 5 Gängen — à Convert Mk. 1.50.
 (Flacon Mosel 30 Pf. — Flacon roth 40 Pf.)
 10 Dinerskarten (incl. Tischwein). Mk. 16.
 Zum Neuen Palais de Saxe — Neumarkt 9.

Restaurant zum rothen Haus,
 unweit des Großen Garten, der Ausstellung
 und des Residenz-Theaters,
Circusstrasse 8, Ecke Pirnaische Strasse,
 empfiehlt seinen guten, billigen Mittagstisch,
 große, geräumige Lokalitäten mit Billard, neues Piano
 und separates Spielszimmer.
 Hochachtungsvoll **Emil Keller.**

Restaurant „Stadt Pulsnitz“,
 Am See, Ecke Jakobsgasse.
 Sollte ich einige meiner Freunde, Gönner und Gäste mit
 Heberzeugung einer Einladungskarte zu meinem heute Dienstag
 den 24. März stattfindenden

Einzugs-Schmaus
 überziehen haben, so erlaube ich mir dieselben hiermit ganz be-
 sonders einzuladen.
 Ergebenst **Ludwig Seifert.**

Rentzsch's Restaurant,
 Louisenstrasse 1.
Heute Schlachtfest
 In bekannter Weise, von 8 Uhr an **Wellfleisch**, 10 Uhr die be-
 liebten **Leberwürstchen**, später verschiedene frische Würst.
 Verkauf auch außer dem Hause.
 Um gest. Besuch bittet hochachtungsvoll **F. Rentzsch.**
 Aus bester Quelle. Modistinnen Engros-Preise.

Aparte Frühjahrs-Neuheiten
 in **Hutblumen, Blumenhütchen,**
echten Straussfedern, Reiher-
Aigrettes u. mod. Blätterzweigen
 offerirt billigt

Gustav Rother,
 Blumen- und Federnfabrik,
 Pillnitzerstr. 3, nächst der Königin-Carola-Brücke.
 Getragene Federn werden billigt wie neu vorgerichtet.
 Bekannt grösste Auswahl. Solide Preise ohne Mode-Aufschlag.

Sant-
Kartoffeln.
 Magna-Frühblau, Netz-Kartoffel u. Blaueugen,
 sowie frühe Rosen, Early-Roses (weisse) und Richter's
 frühe Weissse, als auch spätere Sorten, wie: Magn. bon.,
 Prof. Mercker u. s. w., empfiehlt zu billigsten Preisen bei Ab-
 nahme größerer Posten
E. Hachenberger, Dresden, Göpferstrasse 3.

C. G. KÜHNEL
 17 Webergasse 17.
 Frischen feinsten **Norddeutscher**
Schellfisch
 à Bund 35 Pf.
Goldbutt
 zum Kochen und Backen,
 à Bund 20 Pf.
Zander
 à Bund 50 Pf.
 empfiehlt **C. G. Kühnel.**
 Wegen Blatzmangels eine gut
 erd. Vertikale mit Sprung-
 federmatr. f. 18 W. zu verkaufen
 Büstenstrasse 65, part. I.

Fahrräder-
Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe des Detail-
 Geschäftes verkaufen wir von
 heute ab circa 40 Stück Neu-
 maill-Hover zu jedem anneh-
 mlichen Preise. **Deitert & Gün-
 ther, Circusstrasse 2.**
Ein Pferd,
 Buchs, 5 J., flott, Geber, pass.
 für Herrschaften, ist zu ver-
 kaufen bei **O. Bergmann, Coswiza-
 Schwaner Ausg.**
 gut geb., Grünstroße 2, bei
 Kremmer zu verk. Zu bel. 1-3 U.

Meinen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie
 werthen Vereinen hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein
 Restaurant
„Zum goldenen Ring“
 Eliasstrasse 23, Ecke Dürerstrasse,
 an Herrn **Herrmann Freitag**, langjähriger Geschäftsführer
 des Dreuh'schen Berg-Restaurants zu Cossbude, verkauft und
 heute übergeben habe. Indem ich für das mir entgegengebrachte
 Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich, selbiges auch
 auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Bruno Walther.

Auf Obiges bezugnehmend versichere ich, daß ich jederzeit
 bemüht sein werde, allen an mich zu stellenden Anforderungen
 nachzukommen. Zum Verkauf kommen, wie bisher, nur echte
 Biere von den ersten Brauereien und beste Weine von renommierten
 Häusern; kalte und warme Speisen verabschiede ich zu jeder Tages-
 zeit. Ich bitte höflich, mein neues Unternehmen freundlichst
 unterstützen zu wollen und zeichne
 mit größter Hochachtung
Herrmann Freitag.
 Dresden, den 23. März 1896.

Gartenbauschule
 des Gartenbau-Verbandes für das Königreich
 Sachsen, E. G.,
 Nr. 1 Hassestrasse Nr. 1.
 Zu der am 25. März d. J. stattfindenden mündlichen Prüfung
 der **Gartenbauschüler**, sowie zur **Besichtigung der aus-
 gestellten Arbeiten der Schüler** werden hiemit die Verus-
 sungen, sowie Freunde der Schule ergebenst eingeladen.
 Dresden, den 21. März 1896.

Der Direktor.
M. Bertram, Kgl. Gartenbaudirektor.
 Die zur Herstellung der innern Lagerbeleuchtung auf dem
 Truppenübungsplatz Reithain erforderlichen Arbeiten sind be-
 endet und zwar:
 1) Verlegung der Thonrohre und Herstellung der
 Schrote, in Stampfbeton.
 2) Verlegung glasierter Thonrohre nebst Formstücke.
 3) Verlegung von Thonrohren etc., Truppenübungsplatz
 Reithain 1a bez. 1b, 11a bez. 11b
 sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.
 Die Pläne und Verdingungsunterlagen liegen im Geschäfts-
 zimmer des unterzeichneten Baubeamten, Dresden-Albertstadt,
 Verwaltungsgebäude, Zimmer 91, zur Einsichtnahme bez. Unter-
 schrift aus und können dabeist Verdingungsanschläge, soweit der
 Vorrath reicht, gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen
 werden.
 Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift:
 Zu 1) Verlegung von Thonrohren, Truppenübungs-
 platz Reithain 1a bez. 1b,
 zu 2) Verlegung von Thonrohren etc., Truppenübungsplatz
 Reithain 1a bez. 1b
 versehen, bis
Mittwoch den 8. April d. J.
 zu 1) 1a Vormittag 11 Uhr
 „ 1b „ 11 1/4 „
 zu 2) „ 11a „ 11 1/2 „
 „ 11b „ 11 3/4 „
 postfrei an die vorherbezeichnete Stelle einzureichen, wobei die Er-
 öffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter
 erfolgen wird.
 Zuschlagsfrist 4 Wochen. Die Auswahl unter den Bietern
 bleibt vorbehalten.
 Dresden, den 21. März 1896.
Königlicher Garnison-Baubeamter III Dresden.

En **Straußfedern** En
 gros. **détail.**
 in allen Farben und Größen empfiehlt zu billigsten Preisen die
Zinnfedernfabrik
G. Probst, Schellstr. 31, part. u. 1. Etage.
 Modistinnen Extra-Preise.
 Getragene Federn werden wie neu vorgerichtet.

E. PASCHKY
 Soeben eingetroffen eine Wagonladung
frische grüne
Heringe
 zum Kochen, Baden, Einläufern etc.
Ausführliche Koch-Recepte gratis!
 (Die letzten billigen dieser Saison!)
5 Pfund 80 Pf.
 Kiste ca. 2 1/4 Ctr. schwer für auswärtig 7 W.
frische, große, billige
Pöklinge 8 Stück 15 Pf.
 Kiste ca. 50 Stück 70 Pf., 10 Kisten à 68 Pf.,
 25 Kisten à 66 Pf., 50 Kisten à 63 Pf., 100 Kisten à 60 Pf.
E. Paschky, Dresden.
Drehbänke mit und ohne Letzt, Trans-
 mission und Seltzer empfiehlt
 bill. **O. Schneider, Neuhof-
 gasse 8.**
Dampfmaschine,
 30 HP, 5 Jal. in Betrieb, wegen
 Vergrößerung billig abzugeben.
 Anfragen erb. u. **L. R. 128**
Rudolf Morze, Zittau.

Zum **Deutschen Krug**
 Moritzstraße 19.
Baby-Concert
 täglich
 neues Programm.

Pa. Englische
und Holländer
Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Wo
 isst man gut u. billig?
 Entschieden nur in
Wiegner's
Speisehaus,
 17 Scheffelstrasse 17.
 Mittagstisch m. Suppe
 50-60 Pfg.
 ff. Biere:
Augustiner,
Großpriesner,
 in Geschmack und Güte
 unerreicht.
 Bekömmlichkeit wunderbar!

Keine
vegetarische
Küche
 auf der
Victoria-
Hohe
 in
Coschwitz.
 6000 Quadratmeter
 Restaurations-Garten.
 Größte Rundfahrt.

Café Zahn,
 Bürgerliches Café,
 Speisehaus,
 25 Jahngasse 25.
 Jeden Dienstag
Schlachtfest.
 Um gütigen Besuch bittet
 Veteran Uhlrig.

Neu eröffnet!
Wiegner's Restaurant
 und Speisehaus.
 Mittagstisch incl. Suppe.
 Heute Dienstag d. 24. März:
 Frühlingssuppe.
 Spiegeleier m. Stauden-
 salat 50
 Rinderbrust mit Reis u.
 Spargel 50
 Heiroleite m. Blumenkohl 50
 Schellfisch mit Butter u.
 Kartoffeln 50
 Kalbssteule mit Kartoff.,
 Compot oder Salat 60
 Osterlamm mit Kartoff.,
 Compot oder Salat 60
 Von 1 Uhr ab
 Hammelbraten mit
 Karfeln u. Spargel 50
 Schinken in Burgunder
 mit Kartoffel-Beigete 40
 Augustiner- Culmbacher-
 Bräu. 1. Actien-Br.

Maitrank
 von reinem Waldmeister und
 gutem Mostwein
 empfiehlt
 in bekannter Güte
 à Flasche 1 W. 10 Pf.,
 à Schoppen 5 Pf.

Moritz Rauff
 Weinhandlung
 und Weinstube
 Dresden, Scheffelstr. 22.
Paschke's Gasthaus
 ff. Bräuerstrasse 12.
 Kräft. Mittagstisch
 von 30 Pf. an.

Eduard
Krafft's
 Echt Bayr. Bierstuben,
 König-Johannstr. 11.
 Heute Dienstag
 Schweineschlachten.

„Zur Weinperle“,
 Weinhandlung, Weiss- u. Früh-
 lingsbiere, am neuen Amts-
 gericht, wird zum gütigen Besuch
 bestens empfohlen und bittet um
 gütigen Zuspruch
 hochachtungsvoll **Otto Major.**

Münchner
Löwenbräu.

Münchner
Löwenbräu.
 Größte Brauerei
 in München und
 ganz Deutschland
 empfiehlt
 den gebrühten Gerren
 Gastwirthen von Dres-
 den u. Umgegend diesen
 köstlichen Stoff
 unter eoulantesten
 Bedingungen.
 Der
 General-Vertreter:
Max Hecht,
 Dresden-F.

Reichel-
Bräu,
 die
Perle Knimbachs,
 vielfach ärztlich empfohlen,
 im Kgl. Säch. Garnison-
 Lazareth chemisch untersucht
 und dabeist mit bestem Er-
 folg eingeführt.
 liefert in Flaschen nach
 allen Stadttheilen
F. Naumann,
 Dresden-Blasewitz,
 Forsthausstr. 2.
 Telefon: Blasewitz 862.

Zur Katze.
 Eingang
 Sporergasse u. Schlossstr.
 Jeden Dienstag
Schweine-
Schlachten.

Dresdener Nachrichten
 Nr. 53. Seite 7. — Dienstag, 24. März 1896

Wiener Garten

Täglich von 1/8-11 Uhr

Streich-Concert.

Stets wechselndes Programm. Orchester 25 Musiker.
Leitung: Musikdirektor **A. Wentscher.**
Eintritt 20 Pf.
Der Wiener Garten-Saal ist auch außer der Concertzeit als Restaurant geöffnet.

Victoria Salon

Neu! Heute Neu!
Der Leipziger Gosenchwärmer !!

Carl Maxstadt.

Donnerstag den 21. März
Unwiderruflich letztes Auftreten von
Carl Maxstadt
und sämtlicher Künstler und Spezialitäten.
Am Tunnel-Restaurant: Damenkapelle „Olk Docker“.

Scandinavisch. Circus.

Heute Dienstag den 21. März Abends 8 Uhr
Doppel-Konkurrenz-Vorstellung.

In dieser Vorstellung werden sämtliche Künstler und Künstlerinnen mit ihren entsprechenden Nummern untereinander konkurrieren, wodurch sie sich zu einer der interessantesten Vorstellungen gestalten wird.

Auftreten des weltberühmten Löwenbändigers **Mr. Jules Seeth** mit seinen

12 ausgewachsenen männl. Löwen,
in Arbeit dreht und vorgeführt im Riesen-Mangoch-Säße.
Vorführung der besten Schuls- und Freizeitsportler
durch **Hr. Albert Schumann.**
Alles Nähere die Tages-Affichen.

Neumann's

Concerthaus,

8 Schössergasse 8.
Heute Dienstag
Zwei grosse Concerte,

2 Damen-Kapellen

18 Personen.
Eintritt frei.
Anfang 4 und 7 Uhr.
In Vertretung: **E. Tettenborn.**

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Beeilen Sie sich,

denn nur noch ganz kurze Zeit können Sie das
alternommierte und gemütliche Lokal vor seinem
Abbruch besuchen!

Täglich 2 grosse
Gesangs- u. Instrumental-Concerte.

Die 3 Schwestern **Ruttinger,**
überreichliches Gesangs-Ensemble,
und

Musikdirector **Meizer** mit seinem vorzüglich geschulten
Künstler-Orchester.

1. Concert **Amara** Nachm. 5 Uhr.
Eintritt gänzlich frei.

2. Concert **Amara** Abends 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt gänzlich frei.

Jüngerer Saal Programm nur 10 Pf.

Jeden Sonntag Vorprogramm von 11 Uhr ab
Frühkonzert-Concert.

Großer Mittagstisch

von 12-1/4 Uhr.
Einzig in seiner Art! Kleine Preise!
Nachmittags von 6 Uhr ab außer reichhaltiger Spezialkarte
Portionen zu 30 Pf. in großer Auswahl.

Achtung!

Als nach Fertigstellung des Amalienstraße Nr. 1 (an
Stelle meines letzten Etablissements) entstehenden monu-
mentalsten Neubaus

Kaiser-Palast

verlege ich mein Restaurant interimistisch ab 13. April
et. nach dem vis-à-vis gelegenen Grundstücke

Amalienstraße 4 u. 6, part. n. 1. St.
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Restaurant zum Rathsgarten, Strehlen-Dresden.

Heute, sowie jeden Dienstag Schweineschlachten
im Hause, von 9 Uhr an Wellfleisch, sowie hochfeine Gebräu-
wirthschaft 10 Pf., von 5 Uhr an feine handgch. Wirth-
schaft 20 Pf., wozu ergeblich einladet **Fr. A. Pahlmann.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Freitag den 27. März, Abends 7 Uhr, **Musenhau:**

Klavier-Abend: Ferruccio Busoni.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus).
Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhand-
lung von **Ad. Brauer (F. Pflüger),** Neustadt,
entgegen. Kartenverkauf von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

Arrangement: Concertbureau **Richard Stolzenberg.**

Sonntag den 28. März, Abends 7 Uhr,
„**Musenhau**“

Klavier-Vortrag: Franz Rummel.

Programm: Bach: Ital. Concert. — Beethoven: So-
nate op. 81a. — Weber: Sonate op. 39. — Mendelssohn:
Charakterstück aus op. 7; Grieg: Barceuse; Chopin:
Scherzo op. 20, Etuden op. 10 Nr. 3 u. 5, Nocturne op. 27
Nr. 1, Valse op. 42. — Liszt: Le Rossignol, Ungarische
Rhapsodie Nr. 10.

Concertflügel: **Steinweg Nachf.,** Braunschweig
(Vertreter: **F. Ries**).

Sitzplätze à 4, 2 1/2 u. 1 1/2 Mark in der Musikalien-
handlung von **H. Bock, Pragerstrasse 12.**

Welt- Restaurant „Société“

Dresden-Mitt., Waisenhausstraße 18.

Neu! Neu. 10 künstl. Menschen

in Lebensgröße

concertiren täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.

Auftreten der **Wiener Damen-**
Kapelle „Langer“.

12-2 Uhr. Eintritt frei. 6-11 Uhr.
Sonntags und Feiertags Programm 20 Pf.

Direkter Eingang zu den Speise-
und Concert-Sälen auf der neu-
erbauten Terrasse.

Hochachtungsvoll **Wris Krüger.**

Apollo-Theater,

Dresden-Neustadt, Görlicherstr. 6.

Heute gr. Specialitäten-Vorstellung.

Nur Künstler 1. Ranges.

4 neue Debuts.

Mrs. **Mina Kramer,** Kostüm-Zombrette,
Trio Balla, akrobat. Ecceitricienne - Clowns,
großartige Leistungen.

Mrs. **Rhyné und Hauson,** Englisch Singsch und
Vortrags-Dancers, international.

Geschwister **Mira und Marga Brandon,** internationale
Gesangs-Duettistinnen.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **G. Jnl. Fischer.**

„Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

Täglich gr. Concert,

ausgeführt von der

Ungarischen National-Kapelle,

genannt „die schneidigen Söhne der Puszta“.

Eintritt frei.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **C. Beter.**

Münchner Hof

Hotel und Concerthaus,
Kreuzstraße 21, T. A. I. 3495.

Eintritt frei! Täglich grosses Concert

Tyroler Gesangs-Concert.

Eintritt frei! Mit neuem Programm. Eintritt frei!
Näheres die Anschlagtafel. Hochachtungsvoll **E. Martin.**
Empfehle comfort. Zimmer von 1,25-2 Mk. mit Concertguttt.

Stille Musik,

Baunherstraße 48.
Täglich großes Concert.
Eintritt frei! **Otto Ahrend.**

Panorama Internat.

Maximale 3 Raben, 10-9 Abda.
Diese Woche: Dichtschonverth. Music nach
Ost-Asien, des Gen. G. G. G.

Akustisches Cabinet,

Offen-Aller 19.
Berühmte Schenkwürdigkeiten.
Grosses Programm.
Eintritt 20 Pf. Montag, Donnerstag und Sonnabend 1 Mk.
Geöffnet von 9-11 Uhr.

Edison's Kinetograph, Kinetophon u. Phonograph-Aus-
stellung! Wilsdrufferstr. 13 (neben Hotel de France).
Geöffnet Montags Vorm. 9 bis Abda. 9 Uhr.

PALAST = Restaurant

Dresden-A
Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,
nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4-1/2 Uhr
und Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte.

Nur noch kurze Zeit:
Kapellmeister **Beznák László**
mit seiner österr.-ung. Kapelle.

Nur noch kurze Zeit:
Opersänger-Gesellschaft „**Cospi**“.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll **C. Thumm.**

Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.

Täglich gr. Concert,

ausgeführt von der

ersten Steyerischen Damen-Kapelle

unter Leitung des Herrn **Wenzl Sigl.**

Anfang 7 Uhr. Sonntags und Feiertags 4 und 1/8 Uhr.

Achtungsvoll **A. Muecke.**

Chinesen

grosse Brüdergasse 23.

Täglich großes frei-Concert

von der schneidigen Damenkapelle

Quinta.

Anfang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr. — Eintritt vollständig frei.
Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

Restaurant Amtshof,

Sachsenplatz.

Frischer Anstich von

Original Pilsner Bier

aus dem kaiserlichen Brauhaus in Pilsen.

Küche vorzüglich und preiswerth.

Hochachtungsvoll **J. Habel.**

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt

Dresden-N., Bachstr. 13.

Dr. Kles' Schriften: Diätetische Regeln, Schrot-
sche Kur u., 9. Auflage, 2 Mark. — Diätet. Heil-
methode, 3. Aufl., 6 Mk. — Grenzkrankheiten und ihre
Behandlung d. d. diätet. Heilmethode, 1/2 Mk. — Durch
jede Buchhandlung, sowie direkt. — Prospekte gratis.

Musik-Institut

von

Margarethe v. Strombeck,

Lüttichaustrasse 7, III.

bletet Unterricht in Klavier, Gesang, Violine, Violon-
cello, 4- und 5händig Spiel, Harmonielehre,
Chorgesang etc.

An einer Stunde betheiligen sich nur 2 Schüler, außer an den
Ensemble-Stunden.

Streckstunde täglich von 11-1 Uhr (Sonntags ausgenommen).

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit: Vorm. 10-12 Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Rohardt** in Dresden.
Eine Bücherei für das Erwerben der Ausgaben an den vorgel. Adressen.
Tagen wird nicht geliefert.

Das heutige Blatt enthält einschl. Wörten- u. Fremdenblatt 32 Seiten
Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtanfang betr. Prospekt
„Mode u. Haus“, Verlag von **John Henry Scherwin** in Berlin.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Warenpreise', and 'Börsennotizen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Warenpreise', and 'Börsennotizen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Warenpreise', and 'Börsennotizen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Warenpreise', and 'Börsennotizen'.

London, 20. März. (Wohlstand) ... (Text describing market conditions in London)

London, 20. März. (Wohlstand) ... (Text describing market conditions in London)

London, 20. März. (Wohlstand) ... (Text describing market conditions in London)

London, 20. März. (Wohlstand) ... (Text describing market conditions in London)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Dresden (Produkten-Markt) ... (Text describing market conditions in Dresden)

Koppel & Co., Kaufgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Pfandbriefen, Einlösung aller Coupons, Domizilstelle für Wechsel, Lake Sporengasse

Bekanntmachung.

Für das zum Nachlasse des Verstorbenen **Karl Gottlieb Schura** in Cöln gebürtig
Hausgrundstück,
 Poststr. 80 des Grund- und Hypothekensbuches für Niederfähre, Parzelle Nr. 113 des Grundbuches für Niederfähre, Vorbest. (Katastr. 10,8 Hektar Flächengehalt und 212,48 Steuerarbeiten) sind
25,500 Mark
 geboten worden.

Personen, welche für das Grundstück mehr zu bieten gefunden sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gebote bis
zum 11. April 1896
 schriftlich oder mündlich an hiesiger Gerichtsstelle abzugeben.
 Meissen, am 18. März 1896.

Königliches Amtsgericht.
 Dr. Schopper.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdabgabe auf dem schönsten Jagdrevier der südlichen Küsten vor **Sichau**, welcher in **Blumenberger, Braichwiser** und **Großforster** nur 365 Hektar, 19,7 Hektar oder 639 Acker, 270 Acker landbare Fläche umfasst, soll

Freitag den 27. März 1896,
 Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu **Sichau**, Sitzungszimmer eine Trebbe, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen auf 6 Jahre, vom **1. September 1896** bis **31. August 1902**, meistbietend verpachtet werden.

Die Jagdbedingungen liegen schon von jetzt ab bei dem Unterzeichneten zur Einsichtnahme aus, werden auch gegen Entlohnung der Kosten abgeschrieben mitgeteilt.
Oschatz, am 9. März 1896.

H. W. Kraff, Stellvert. Jagdvorstand.

Verpachtung.

Restaurant und Bad Hartha bei Tharand

soll unter sehr günstigen Bedingungen per 1. April an einen tüchtigen Bachmann verpachtet werden. Bewerber erfahren Näheres bei **Herrn M. Krocke, Dresden**, Ammonstraße 41.
 Wegen anderer Unternehmungen ist in **Dresden-Alttadt** eine seit ca. 12 Jahren bestehende, jetzt noch im besten Gange befindliche

Klempnerei,

besteh. aus Laden, Wohnung, schöner Werkstatt, sofort billig zu vermieten, event. auch vollständ. Ladeneinrichtung, Harter Zunder, Sandwagen und etliche Maschinen billig abzugeben. Off. unt. **Q. S. 809** in die Exped. d. Bl.

Dachpappen-, Holzcement- und Asphaltfabrik

mit Villa, Stallung, großem Garten u. für den Preis von **135,000 Mark** bei **35,000 Mark** Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **P. R. 321** an „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Altrenommiertes Restaurant

in bester Lage der Stadt, am Markt gelegen, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen los zu verkaufen. Dieselben unter **Q. 2365** erbeten in die Exped. dieses Blattes.

Eine Klempnerei

ist veränderungslos billig zu verkaufen. Off. u. **R. O. 825** Exp. d. Bl. niederzulegen.

Prämiierte Milchkananstalt,

sowie eine **Molkerei** zu verpachten durch **Kläffing** in **Froburg**.

Kleines Restaurant,

möglichst in H. Gesellschaftslocal wird von tücht. zahlungsf. jung. Bachmann (Restaurateur u. Koch) per 1. Juli d. J. zu verpachten ev. zu kaufen gesucht. Off. mit Br. an **H. Ebersberger**, Hiltzsch.

Mehl- und Gemüse-Geschäft

mit 16 Wohn-, gute Wohnung für 16. Hof, der wirkt vorzüglich. Gang des Gesch. kann nachgezogen werden, nur wegen Anstiege zu verkaufen Zwingerstraße 9, 3

Blumengeschäft

(leb.) s. s. s. Existenz, auch für Damen, für **300 M.**
Foll- u. Schnittw.-Geschäft sichere Existenz, erford. 400 M.

Produkten-Geschäft

mit Bierapparat, bed. Anst., vollst. Schlachteinr., id. Wsch. Schweineschlachten, für **2000 M.** veräußert.
F. Adolph Nagel, Dresden, Wöstenhauerstr. 69, 2.

Eine autachende Schlosserei

ist los zu verp. od. zu verpachten. Off. u. **B. 20110** Exp. d. Bl.

Friseur-

u. Barbiergeschäft weg. Veränd. ist zu verp. Off. u. **K. 1. 609** bei „Invalidentant“ Dresden.

Ein Restaurant unter sehr günst. Beding. sofort zu verp. Off. zu übernehmen. **Zausch**, Altmstr. 11, Ohs. v.

Gute altrenommierte Fleischerei

in Alttadt zu kaufen gesucht. Off. unter **R. S. 75** in die Exped. d. Bl. Hr. Klosterstraße 6.

Oel-Engros-Geschäft

(Petroleum, Maschinenöl, Niböl, Lamp- u. Universall., Ginkoni leerer Fässer) ist veräußert.
J. Angermann, Saanen, Ecke Schul- und Lauenstraße.

Produkten-Geschäft,

schönste Lage Neustadt, sehr gut gehend, mit angrenz. Wohnung, fruchtbring. zu verp. b. Stötzsch, Altmstr. 11, Hintergeb. part.

Chocoladen-Geschäft

mit feiner Rundschicht soll nur krankheitshalber sofort veräußert werden. Offerten erbeten unter **R. L. 825** Exped. d. Bl.

Detail-Geschäft

mit Nebenbranchen ist zu verkaufen.
J. Angermann, Saanen, Ecke Schul- und Lauenstraße.

Für Bäcker.

Bei 6-800 M. Anz. verp. meinen Geschäft mit Bäckerl. Umstände halber sofort. Näh. beim Vorher in Reichenort bei Bismarck.

Glüterbahnhofstr. 10. **P. Henseler,** Güterbahnhofstr. 10.

Hartguss-Trockenstück.

Bum bevorstehenden Wohnungswechsel erlaube ich mir die geehrten Herren Hausbesitzer bei etwaigem Wohnungswechsel, wo ein Anbringen von Decken- u. Gerüsten z. beabsichtigt wird, ganz besonders auf meinen **Hartguss-Trockenstück** aufmerksam zu machen. Dieser **Hartguss-Trockenstück** allein ermöglicht es den Herren Hausbesitzern, die Wohnungen in allerzürstiger Zeit wieder bezugsfähig zu machen, da derselbe sofort, wie die Studienteure fertig sind, gemalt werden kann, außerdem jede Verunreinigung verhilft.

Schuhmacherei

30 Jahre in verkehrtreib. Ind.-Orte Sachlens betr., mit Waarenlager (3000 M.) und vollst. Einrichtung (6 Waarendränke) ist wegen vorger. Alters zu b. bill. Preis von 4500 M. sofort zu verp. Off. u. **R. Q. 830** Exp. d. Bl.

Produkten-Geschäft mit gr. Wohn- u. Bierapparat, 11. Gang, sofort zu Tobest. zu verkaufen Zwingerstraße 9, 3.

Milch-, Butter- und Produkten-Geschäft,

vorz. Lage, schöne Einr., nur w. Kranth. anz. bill. zu verp. R. b. G. Breichneider, Schreibz. 18.

Aelt. Engros-Geschäft,

(Konsumartikel) mit feiner Rundschicht b. zu verp. 3. Neben u. Beitr. 10 Wille erford. Off. u. **R. J. 823** Exp. d. Bl.

Bau-Ziislerei nebst 11. Nebengeschäft, ist sofort für nur 1500 M. zu verkaufen. Näh. Poppy 15, part. links.

Heirath.

Besitzer eines schönen Landg. nahe Bahnh. u. Garnisonstr. 24 J. alt, such. bald. Heirath. Junge Wittve nicht ausgechl. Ewos Vermögen ev. Off. u. **A. F. 1. 409** bis 29. März postlag. **Haberberg.**

Ein einfaches, herzensgutes Mädchen b. Jahre, 24 J., 5000 M. Verm., w. e. gebildet, solid. Serv. (Beamt.), Wittve, in e. Kind kennen zu lernen beg.

Verheirathung. Weib. Off. an **Rudolf Mosse**, Dresden u. **N. J. 511** erbt.

Heirath.

Ein Gattungsbesitzer, 27 J. alt, evang., sehr vermög., sucht die Bekanntschaft einer Dame, nicht über 26 Jahre alt, mit 15,000 bis 20,000 M. Vermögen, zu machen. Dientlichen Damen, welche dieser erlangten Sache Vertrauen schenken wollen, werden gebeten, unter Einleitung der Photograph. vorkommend. Adressen, **Reich** Dresden, unter **M. M. 3881** werthe Offerten gefälligst niederzulegen. Bestenfalls der Herr nicht zur Zeit ganz allein im Geschäft. Die strengste Diskretion wird zugesichert. Offerten erbeten bis zum 29. März e.

Gebr. Kindervagen billig zu verkaufen Schwanstraße Nr. 15, 3. Etage links.

1 echt Nassb.-Sopha mit Zaischenbezug ist bill. zu verkaufen Trommerstraße 7, 2.

Parkwagen,

gebauht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gefäll. Off. mit Preisangabe u. **H. P. 631** erb. an „Invalidentant“ Dresden.

Verwöhnt. Bettsofa neuerer Konstr., noch wie neu, anz. bill. zu verp. Nachschichtstraße 19, v. rechts.

Wachsamer Hund best. Rasse f. Grundst. zu kaufen gesucht Oberberg 4 bei Ludewig.

Eine Rokokozimmer-Einrichtung

sowie eine **Seiden-Garnitur**, **Knib.**, billig Neumarkt 13, 1.

Al. Uhrmahr, für Arbeit od. dergl. passend, ist veränderungslos halber für 10 M. zu verkaufen Johannastraße 21, 1.

Volle Fleischerei-Einrichtung, als Fleischant, Block mit Messer (1 Stk.), Labetafel mit Waagen u. A. u. u. verkauft Fleischemstr. **Oswald** in Bismarck, Großenhauerstraße. Garantie guter Zug u. **Wachhund** mit Wagen dazubill.

Photographie. Ein guter Salon-Apparat mit Rollbahn zu verkaufen Wöstenhauerstr. 47 v. l. **Girlich.**

Willa zu verkaufen: 1 Küchen-schrank, 1 Küchenschiff, 1 Bettstelle

Wesergasse 14, 3. z.

Damen-Mäntel-Fabrik

C.W. Burkhardt

I. Etage 7 Waisenhausstr. 7 I. Etage.

Neuere Regen- und Pelserinen-Mäntel, Capes, Jaquettes, Kragen usw.,
 nur in eigener Betriebswerkstätte hergestellte reelle Waaren,
 zu billigen, aber festen Preisen!

Glacehandschuhe all. Farb. v. 10 P. an. Konfirmationshandschuhe Krausenstraße 4, 1.



Rover für Damen und Herren, feinste, leichtlaufende Maschinen, hält am Lager und entspricht zu verschiedenen Preisen

F. Meissner, Dresden, Fahrradfabrik. Poppy 16, am Sternplatz.

Schönes Säulensofa, neu für 30 M. zu verkaufen, Preisverh. Platz 19, 1. l.

Bahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten, Frisirkämme, Stabkämme, Stahlbürsten, Seifen-Dosen,
Eau de Cologne, Odontine, Zahnwasser, echte Eibischwurzel-Seife,
3 Stück 50 Pf. und 1 M.,
feinste Parfümerien u. Toilette-Seifen
 in größter Auswahl bei **Oscar Baumann,** 3 Frauenstraße 3.

Vogelwiese! Bier-Palast,

2000 Personen fassend, Holzban, in bester Lage, Verh. h. bill. zu verkaufen, Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Zander, 2d. 50 55 Pf.

Lachs, 2d. 120 Pf.

empfehl. frisch eingetroffen **Russische Handlung** Dresden, Reitbahnstraße 1.

Gut. gebr. Landauer 1 H. neue Galtschiffe bill. zu verkaufen **Bankstraße 14, 2.**

Gebrauchte Möbel, Betten sowie versch. Andere billig zu verkaufen **Biegestraße 54, v.**

Suche eine **Ladentafel** und ein **Regal** für **Stehbierhalle**, „Stille Musik“, Bankerstraße 48.

Waarenposten in jeder Höhe gegen Kauff. zu kaufen gesucht **Kaufferstraße 6, 1. Schwarz.**

Eine gut eingerichtete Maschinenfabrik

sucht nach Beschäftigung zur Ausnutzung ihrer Werkzeuge, auch würde dieselbe einen guten Anst. aufnehmen. Off. u. **F. E. 580** in den „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Billets für Kajüte u. Zwischendeck zu Originalpreisen nach **Nord- und Süd-Amerika, Ost- u. Südost-Afrika (Tansanien), Australien** etc. Ausverkauf unentgeltlich durch den Generalvertheiler

Adolph Hessel, Dresden, a. d. Kreuzstraße 1.

Zeitschrift, altes, gutes, ausdehnungsfähiges Blatt (Anzeigerorgan), auch für Damen geeignet, billig zu verkaufen. Adr. unt. „Verlag“

hansbuchhandlung Dresden.

Die Schrift: **Der sächsische Steuerzahler** bietet für **25 Pf.** Anleitung u. Formular zur **Reclamation.**

Verlag: **Henschel & Tietze, Dresden**

Für Colporteurs!

Gut eingeführte Broschüren in Partien **billigst** per Kiste abzugeben **Johannastraße 18, 1.**

Unterrichts-Ankündigungen.

Gesuche, Gedichte, Poasie, Tafellieder, Ränke **Ulterat R. Schneider,** Frauenstraße 4, 1. Et.

Oskar Wünschmann, 14 Randschiffstr. 14,

fertigt bill. schnell, streng bündel. Verordnungschriften, **Nagen, Briefe, Poasie, Tafellieder** (auch brieflich). Rath in Rechtsachen.

Vertraut. Auskünfte über Familien-, Geschäfts- u. Privatverhältnisse aller Art ertheilt gewissenhaft u. discret bei dem In- u. Auslande **Beirich & Greve,** Halle a. Saale, Internat. Anstaltsbureau, Begründet 1888.

Rackow, Altmart 15.

Unterricht für Erwachsene, **Neubühnenschreiben, Rechtschreib-, Buch-, Briefsch., Rechnen, Stenographie, Buchsch.,** u. Auf. u. Proj. **Lothar**

Hugo Fleischer, Wislauerstraße 28, II., fert. seit 1861 **diplom. u. tabellar. Einlagen** an alle Verträge, **Käufe, Testamenten, Gesuche, Hypothekendrucke, Verträge, Tafellieder, Poasie, Gedichte, Feitreden** u. auch brieflich u. gibt **Anst. und Rath!** (9-1 u. 3-7) auch **Beich** im Hause.)

Kaufmann. Unterricht am Tage u. Abends, **Gründl. und Pratt. Ausbildung** in all. Handelsfächern u. mög. Breiten. **Th. Seidel, Kaufmann,** Johannesstr. 14.

Gründl. Unterricht im Buchschreiben u. Wähen aller Art **Wähe Anst. 23, C. II. Gg.**

Wulsten'sche Erziehungsanstalt für Töchter höherer Stände. **Cafel, Villa Duna,** liebevolle Aufnahme, **Gebildeter Unterricht** in Sprachen, Wissenschaften, Musik u. Malerei, **Sorgfältige Pflege** und Erziehung. **Proteste** durch die **Verst. Anna Goltz.**

Tanz-

Unterricht **Odem. Carus-**straße 3. **Montag, 6. April,** Nachtr. 5 Uhr, **beginnt ein Sonntag-Cursus, Donnerstag, 9. April,** Abends 8 Uhr, ein **Wochen-Cursus, Don. 12. April,** Dauer 3 Monate. Anmeldungen **daher** oder **Wahlstr. 1, L. Rentsch & Sohn.**

Buchhaltung, Schön schreiben, kaufm. Rechnen, **Dieterich**, seit 1883 mit **Carl G. B. Guth,** Wöstenstraße 14.

Slavierunterricht wird **gründl.** u. einer Dame ertheilt **Johannastraße 10, 1. rechts.**

Reparatur u. Stimmung jed. Piano werden, wie bisher, prompt und solid angeführt bei **M. Fiedler,** Johannastraße 3, 1. früher **Wahlstr. 14.**

Gründlichen Slavierunterricht (mit **Wahl** in engl. oder franz. Sprache) ertheilt eine **Lehrerin,** angehört an **Königl. Konv. batorium,** die 2. Mal wöchentl. in die **Vöhm** kommt. Höhere Anst. ertheilt **freundl. Anz.** **beim** **Baumstr. Moritz Müller,** Oberlöhns.

Schneidern u. Schnittzeich- nen wird **gründl.** und **unentgeltlich** gelehrt **Schnit-**straße 25, part. 1.

Schneidern u. Schnittzeichnen **lehrt** **gründl.** **Clara Sager,** Mittelstraße 6, 1.

Strümpfe jeder Art werden **angewickelt** und **angestrich.** **neue** **Kreuz** in **Unter-** **hohen** **Seilerstraße 4, parterre,** **nur** **parterre.** **W. Seidel.**

Dresdener Nachrichten. Seite 15. Freitag, 21. März 1896

Die Wittwen-Kasse der Kaufleute zu Rostock,

gegründet im Jahre 1857.
 hat sich auf Grundlage ihrer soliden Vermögens, glänzender Aufnahme- und Beitragsbedingungen gegenüber der Gewährung annehmlicher, mit der Dauer der Mitgliedschaft wachsender Versorgungs- und Vermögensbedingungen einer sorgfältigen und billigen Verwaltung ohne Wirksamkeit von Renten aus den kleinsten Anfängen heraus zu einer bereits umfangreichen und legendarischen Anstalt entwickelt.

Am Schlusse des Jahres 1895 betrug das in pupillarischen Sicherheiten eintragend angelegte Vermögen derselben bereits **M. 311.750.** — und es bildet dasselbe nicht nur einen außerordentlichen Garantiefonds für die Erfüllung der Verpflichtungen der Anstalt gegen ihre jetzigen und künftigen bedungsberechtigten Mitglieder, sondern auch ein vorzügliches Kapital für weitere Ausdehnungen. Die Mitgliederzahl belief sich auf **433**, während an Pensionen an **83 Wittwen** im Jahre 1895 **M. 36.725.** — geleistet worden sind.

Aufnahmefähig ist jeder im Deutschen Reiche wohnhafte Mann, welcher das 60. Lebensjahr nicht überschritten hat, einem Verufe nach nicht dem Lande oder der Kriegsmarine, sei es im aktiven Dienste oder zur Disposition angehört, auch nicht das Gewerbe der Seefahrt betreibt.

Am Falle der Heiratung von Mitgliedern zum Kriegsdienste findet eine Beitragsrückzahlung nicht statt. Anmeldungen nimmt der 1. Bt. vorführende Vorsteher Kaufmann **C. Kändler**, gr. Wundenstr. 18 in Rostock, entgegen. Zerstreute ertheilt auch auf gefäll. Anfragen jede gewünschte Auskunft.

Moor- und Schwefelbad Marienborn bei Kamenz in Sachsen.

Dochgeachtet durch hervorragende Erfolge bewährt sich dieses seit 1818 bestehende Bad bei Gelenksentzündungen, Gicht, Rheumatis, chron. Hautkrankheiten u. a. f. Hartnäckige Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatis, chron. Hautkrankheiten u. a. f. Hartnäckige Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatis, chron. Hautkrankheiten u. a. f.

358 Meter / **Schweizermühle** 1824
 üb. d. Orlitz / **Bad- u. Kuranstalt** gegründet

in malde u. felsreichen, romantischen Hochweidengebiet der Pleiade, 10 km südlich von Station **Röhlitz** der Dresden-Bödenbacher Bahn. Klimatischer u. Terrain-Kurort, Reconvaleszenten- u. Nachkurstation aller Art, Sommerfrische. **Wasserheilanstalt**, Mechanis. u. Electrotherapie, Massage, Gymnastik, medikamentöse, Inhalations- u. Sandbäder. Vorzügliche, preiswerthe Küche und Verpflegung. Electr. Zimmer u. Strohhängelung. Waterclosets, Kaffee-, Post- und Telegraphen-Apparat. Telefon nach Röhlitz.

Die Kuranstalt bleibt das ganze Jahr hindurch geöffnet. Leitender Arzt: **Dr. Krauer**, bisher dirig. Badeort in Wiesbaden. Ausführliche Prospekte durch den dirigierenden Arzt und durch **Die Bade-Direktion.**

Heiraths-Gesuch.

39 Jahre alt, alt, von angenehmem Aussehen, gutem Charakter, gutem Verstande, sucht, da es ihm an wohl. Damentheile fehlt, auf diese Weise die Bekanntschaft einer Dame im Alter v. 17-22 Jahren behufs spä. Verheirathung zu machen. Sucht mit genauer Angabe der Verhältnisse u. des Vermögens, wenn mögl. mit Bild, welches jurid. w. erb. u. B. 23 vom 1. Vorhapp. b. Dr.

Wer heirathen will!

wende sich vertrauensvoll an die in vornehmsten Kreisen eingeführte **Marriage-Company** in Budapest. Genauere Information in verschlossenem Couvert geg. Retourskarte.

Seitere Dame, aus l. guter Fam., Waife, russ. Gesch., m. ein. Vermögen, hässl. u. streng reell, d. Beruf die Sangeskunst ist, möchte ein Heim u. Stütze haben, wünscht beh.

Verheirathung

m. feingeb. Herrn in Griechenschel zu treten. Anonym unter **C. 816** an **Rudolf Hoffe**, Dresden.

Ein Wittwer von 34 Jahren, Geschäftsmann und Besitzer eines Hauses, in welchem ein kleines Geschäft betrieben wird, möchte sich bald

verheirathen.

Wittwen m. entsprechendem Alter, ohne Kinder, oder auch Jungfrauen, welche auf das Glück reflectiren, werden gebeten, ihre Adr. mit Angabe der Verhältnisse, unt. **A. M. 500 „Invalidendank“** Zusidan zu verzeichnen.

Röntgen's X-Strahlen

nebst allen bis jetzt bekannten Strahlenarten und Anhang: **Die Sella'sche Farbenphotographie.** Eine ausserordentlich populäre Erklärung derselben, nebst Photographie und Portrait Professor Röntgen's, sowie 20 Abbildungen von Apparaten, Aufnahmen mittelst X-Strahlen und Anwendung der Apparate zum Experimentiren.

Von **Franz Liebetanz**, Billigste, reichhaltig, vollständigste Schrift. Verlag von **A. S. Gerlach & Co.**, Düsseldorf.

Preis nur 60 Pfennige. Vorzüglich in allen Buchhandlg. Man wolle ausdrücklich die von **Liebetanz** verlagte Schrift verlangen.

Zu kaufen gesucht!

2 Weidenschänke, 1 Tafelwaage, Champannerfässer, versch. Z. W. Gläser. Offerten mit Preisangabe erbeten an **Gust. Köhler**, Kaufm., Marktstrasse 6.

Die beste Kaffee-Mühle, feinst 9 1/2 Pfund 1.50 Mk., Vorberbeit, Best u. Corsettes 9 1/2 Pf. 3.00 Mk., jedes ohne Bein, frei der Nachb. **G. Pöpl**, Schlichtermeister, Weidenschänke b. Stopen, Oh-Str.

Messingblech-Abfall

von Bilderrahmen in guten Preisen zu kaufen gesucht. Off. u. **O. K. 161 „Invalidendank“** Dresden erb.

1 Sopha 28 Mk., 1 Causeuse 16 Mk., 1 Stuhl 10 Mk., 1 Tisch 12 Mk., 1 Bettstelle mit Matratze 24 Mk., 1 runder Tisch, Tisch, 4 Mk., 10 Rohrstühle, 2 u. 5 Mk., u. verschied. Palmstrasse 19, 2.

Touquets, Perrücken

fertigt am billigsten **Ed. Riese**, Friseur, große Waisenstraße 31.

2 gebr. Bettstellen mit Matratzen ganz bill. zu verkaufen Königsbrückstrasse 54. **Trips.**



Ein sehr schöner **Pony**, 1.50 hoch, Rappe, sammtromm, 6 Jahre, sehr preiswerth zum Verkauf Wiesenstrasse 1.

Ein junger Hund,

1 1/2 Jahr alt, Bernhardsiner Race, 1 Met. lang, 80 Cent. hoch, 70 Cent. hoch, ist zu verkaufen in Ober-Bugtau Nr. 149.

Bank für Handel und Industrie.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß die Dividende für das Geschäftsjahr 1895 für die Aktien n. Nr. 1000 auf **Mk. 82.50** pro Aktie n. Nr. 250 **35.35** festgelegt wurde. Die Auszahlung erfolgt gegen Einreichung der Dividende-Coupons alsobald bei unseren Kassen in **Darmstadt** und in **Berlin** (Schinkelplatz 1-2), unserer Filiale in **Frankfurt a. M.**, sowie bis zum 20. April cr.

bei den Herren **Albert Kuntze & Co.** in **Dresden**. Die Coupons bitten wir in Begleitung arithmetisch geordneter Nummern-Verzeichnisse, zu welchen an vorgenannten Stellen Formulare zu erhalten sind, einzureichen. Nach dem 20. April 1896 werden die Coupons nur bei uns in **Darmstadt** und **Berlin** und bei unserer Filiale in **Frankfurt a. M.** ausbezahlt.

Darmstadt, im März 1896. **Die Direction.**

Kaffeeconserven-Fabrik

Eine gut eingeführte soll unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Offerten unter **C. Z. 814** an die Expedition dieses Blattes.



Sonnen-Schirme

(aparte Neuheiten) empfiehlt in größter Auswahl die Schirmfabrik von

Hermann Tenchert,
 15 Wilsdrufferstraße 15.

Besuche in allen Farben und Preislagen werden schnell gefertigt.



Reform-Corset.

D. R.-G.-M. 51133.

Gesundheit u. Schönheit

erhält sich jede Dame durch Tragen obigen Reform-Corsets. **Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert. Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden. Das Reform-Corset schmiegt sich den Körperformen an. Es giebt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur. Die Kleider erhalten durch dasselbe einen vorzüglichen Sitz.**

Preis für Qual. I = 7 Mk. 50 Pf., II = 10 — — —

Herr **Dr. med. Böhme**, prakt. Arzt, schreibt hierüber: **Diesdurch bestätige ich Ihnen gern, daß das aus ihrer Fabrik stammende Corset meinen vollen Beifall gewinnt hat und vor den meisten anderen Corsets ganz wesentliche Vortheile aufweist. Während die Corsets älteren Datums den Körper der Trägerinnen wie ein fester Panzer zu umschließen pflegen, zeichnet sich Ihr Corset durch eine große Elastizität aus, die es befähigt, sich den Körperformen in allen Lagen anzuschmiegen und welches theils durch Verdrängung des Schienensmaterials, theils durch Verwendung eines dehnbaren Stoffes im unteren und hinteren Theile des Corsets ermöglicht wird. Es ist hierdurch ein Druck auf den Magen, die Leber, die Milz vermieden und es werden die Trägerinnen Ihres Corsets vor manchen Nachtheilen, manchen Entzündungen, die durch den Druck der altschulischen Corsets hervorgerufen wurden (ich nenne nur die Schenkel-Leber, Magenleiden der verschiedensten Art, Ohnmachts- und Schwindelanfälle infolge gehörter Blutcirculation u. s. w.) bewahrt bleiben. Ein zweiter ganz bedeutender Vortheil ist aber auch der, daß Ihr Corset aus einem ganz durchlässigen Stoff hergestelt ist und, im Gegensatz zu anderen Korsetten, die normale, zur Gesundheit und zum Wohlbefinden durchaus nötige Körperliche Transpiration in keiner Weise behindert. Neben diesen Vortheilen in gesundheitlicher Beziehung bietet es auch noch die, daß es sehr gut geeignet ist, dem Körper als Stütze zu dienen und, was für die Trägerinnen besonders auch von Wichtigkeit sein dürfte, die Körperform vortheilhaft hervorzuheben. Mit dem Wunsche einer möglichst großen Verbreitung Ihres Gesundheits-Corsets u. c. dasselbe Corset wird auch von Frau Wuche in Ihren Vorträgen empfohlen.**

Allein-Verkauf: Erdmann Anders,

Wallstraße Nr. 1, Ecke Wilsdrufferstraße, part. u. 1. Etage. Corset-Abtheilung 1. Etage, Eingang auch durch die Hausflur.

Stoffe

für
**Jackets, Kragen,
 Mäntel u. Knaben-
 Garderobe**

bei
Adolph Renner
 Dresden, 12 Altmarkt 12.

Suche gebrauchte elisene **Garten-Möbel**, Tische und Stühle, zu kaufen. Offerten erb. unter **C. Q. 807** Exped. d. Bl.

Über Regenschirme. Ital. Stoffe, gelbbraune, kleinste Glederer u. zuchtkräftige Thiere, lief. in jeder beliebiger Farbe je 1 Stamm, 14 St. Dübner und 1 schönen Freiheit für 26 Mk. 50 Pf. Fracht + Emballage und Zollfrei unter Garantie leb. Anf. ver. Nach. **D. Witzsch**, Monasterstrasse 70, Galtzien.

Eine gebrauchte, aber noch gute dauerhafte **Ring-Schiffchen-Nähmaschine** wird zu kaufen gesucht. Off. erb. bis zum 28. d. M. u. **M. S. 41** legend Postamt 10.

Ein juristisch geordnetes **Nussb.-Buffet**, ein Herrenschreibtisch mit Bücherkastenkaufbill. zu verk. Neumarkt 13, 1.

Höhere Kochschule

Dresden-N., Kurfürstenstr. 9. Zweig-Anstalt der Erfurter Kochschule. Der Unterricht für das nächste Quartal beginnt am 13. April. Die Anmeldungen von Schülerinnen werden jetzt angenommen. Prospekte und nähere Auskunft daselbst. **Guter Mittagstisch um 1 Uhr.**

Montag den 30. März 1896 Vormittags 10 Uhr soll bei dem Proviantamt Dresden-Altenstadt im vorderen Körnerhofe eine Partie **Kochenfleisch** und eine größere Anzahl **Rissen** an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. **Königliches Proviantamt.**

Auktion. Nachlass-Mobiliar,

als: 2 Mahagoni-Schreibtische, 10 Bettstellen mit Matratzen, Kommoden, Kleiderkasten, Schränke, eine fast neue Wanne mit Ofen, 2 Nähmaschinen für Schürmacher und Schneider, 1 Causeuse mit 2 Kautenkl., 2 gr. Kautenkl. mit gr. Kipsbeina, gr. Spiegel, Stühle, vieles altes Haus- und Küchengerath, Glas und Porzellan öffentlich zur Versteigerung durch **C. H. Viertel**, Auktionator.

Regulirbare Leibbinde, im Auslande patentirt,

in neuester Ausführung, nach jeder Körperform flexibel, als die beste anerkannt und empfohlen. Prospekt gratis und franco. **Th. Missbach**, Haderberg 1. Z.

Patent-Chamotte-Ofen

für Dauerbrand oder zeitweisen Brand, für und fertig geheizt, ohne Schwind im Zimmer, größte Heizwirkung bei geringem Kohlenverbrauch. Ausführung aller sonstigen Eisenarbeiten: Grundöfen, Rücköfen, Umziehböden, Reparaturen u.

Reinhardt & Wolf,

Dresden, grosse Plauenschestr. 20. Filiale: Auguststr. 30, Fabrik: Königsbrück.

300 St. Chin. Nachtigallen, nur abgehütete, gefesselte Männchen, Tag- und Nachtflieger, Stück 5 Mk. 50, 2 Stück 10 Mk. 70 Pf., 3 Stück 15 Mk.

500 Paar Tigerfinken, reizende Sänger, Paar 2 Mk., 5 Paar 8 Mk. 50 Pf., 10 Paar 15 Mk., 15 Paar 22 Mk. 50 Pf., 20 Paar 28 Mk.

500 Paar Muscatfinken, 8 Mk. 50 Pf., 10 Paar 15 Mk., 15 Paar 22 Mk. 50 Pf., 20 Paar 28 Mk. **Gebrüder Winkler**, Dresden 1.

Größte, billigste und bestens empfohlene Zoologische Handlung am Platz.

Ein großer Posten Fahrräder,

über Modelle, aus einer der größten u. renommiertesten Fabriken Deutschlands stammend, welche für Export bestimmt waren, aber wegen Zahlungsinstellung der überseeischen Firma nicht abgeholt wurden, sollen, um weitere Kosten zu vermeiden, sehr billig, aber umgehend gegen Kasse verkauft werden. Abbildungen und Preise gratis. Jede Anzahl, auch einzelne Fahrräder werden abgegeben, daher anständige Gelegenheit für Händler und Private. Nähere Auskunft ertheilt der Bevollmächtigte **L. H. Rusche**, Altona a. / Elbe, Nr. Freiheit 55.

Tafeläpfel,

Granatäpfel u. Bellefleur, 100 St. 12. Paradies Nr. 16, Rorsdorfer Nr. 25, Calot bianco Nr. 50, v. 50-Rhos, hoch fr. Nachb., 5 Rilo 30 Pf. Aufschlag. **Ullrich** in Labdet, Post Gomshel.

Dresdner Nachrichten. Nr. 53, Seite 16, Dienstag, 24. März 1896.

Samen!

Gemüsesamen:

Blumenkohl, Erfurter, Italienischer und Berliner Treib-, Krauskohl, Rosenkohl, Rotkraut, Weisskraut, Weißkraut, Erfurter, Braunschweiger und Rondeburger, Kohlrabi, Broger, Wiener, Erfurter, Englische, Carotten und Möhren, Spinat und Mangold, Dill, Majoran, Thymian, Waldmeister, Pfefferkraut, Petersilie, Estragon, Tomaten, Portulak, Koriander, Salatrüben, Herzkrüben, Wairüben, Wandener Rüben, Petersilie, gefüllt, mooskraut, farnblättrige und einfach, Zwiebeln, rote, schwefelgelbe, hellgelbe, silberweiße, Sellerie, Schwarzwurzel, Pastinaken, Petersilienwurzel, Kopfsalat in 25 der vorzüglichsten Sorten, Winteralat, Pfaffenalat, Schnittsalat, Laibacher, Eisalat, Gurken, Schlangen, mittellange, Trauben-, Treibgurken, Bismarck-Gurke, süßeste, widerstandsfähigste u. reichtragende, Japanische Kletter- oder Spalierart, Niesenkürbis, Zierkürbisse und Melonen, Nadies, leuchtend rot, rotrot, gelb, weiß, carmin, Rettig, Dresdner Gänsebl, Münchner Ries-, Winter- und Mai-, Pfeffererbsen, hohe und niedrige, Zwergerbbsen, amerikanische, William Durch, 25 Ctm. hohe, beste u. ertragreichste aller Erbsen, Knechtelbohnen in 25 guten, verschiedenen Sorten, Buschbohnen in 30 der bewährtesten Sorten, Stangenbohnen in 15 vorzüglichsten Sorten etc. etc.

Blumensamen:

Balsaminen, Sommerleuchten, Winterleuchten, Asters, hohe und niedrige, Goldblat, einfach und gefüllt, Phlox, Petunien, Wunderblume, Zinnia, Scabiosen, Bergamottblume, Nitterkorn, Basilikum, Kornblumen, Stroblumen, Sonnenroten, gefüllter und Tulpenmohn, Neidsa, einfach und gefüllt, Stiefmütterchen, großblumig, Gartennelken, Chinensis, Margarethen und Edelnelken, Lupinen, Chrysanthemum, Margarithen, Studentenblume, Christdorn, Portulackröschen, Blumensamen, in köstlichen Sorten gemischt.

Zu Einfassungen:

Iberis, schönste Farben, Nemophilla, Goldfahne, Winden, niedrige, Kreffe, niedrige, Meerstrandleuchten, Gartenkreffe, Silene, Saureflee, blaue Lobelia erina, Gänsefuß, weiße Heratium, Kreuzkraut, Eiskraut, Sandvitalis, weiße Kamille, rother Vein, Zaponaria, Salvia, Gilia, Asperula etc.

Schlingpflanzen:

Japanischer Gopfen, grün-, gold- und buntblättrig, Mina lobata, prachtvoll, Winden, Kreffe, Cobaea scandens, Wicken, wohlriechend, Balsambüchel, Manrandia, Thunbergia, Kaiserwinde (Neuhet), Clematis, großblumig, schönste Farben.

Samen interessanter Pflanzen.

Schlummerasazie, Schambpflanze, Mooskumpflanze, Fieberheilmann, Zwinggürte, Ballonpflanze, Passionsblumen, Niesentabak, Baumwollstrauch, Kaffeebaum, Fliegenfänger, Wachskürbis, Storchschnabel, Angelwurz, Judenhirse, Weihnachtsrose, Fuchspflanze, Edelweiss, Deutsche Nagel, Korallenpflanze, Kletterblume, weißer Cuzian, Aronstab, Stachelbeerkürbis.

Schöne Blatt- und Dekorations-Pflanzen

für das freie Land.

Amaranthus superbus, Niesenschwanz, wird 2 Mtr. hoch, Campanula pyramidalis, mit unzähligen blauen Glockenblumen, Coleus hybridus regalis, prachtvoll, wird 1 Meter hoch, Cannas, div., Blumenrohr, Cannabis gigantea, Niesenkraut, Datura fastuosa Hubertiana (Stechapfel), schöne Blume, Delphinium formosum, prägt, vornehmender Mittelstern, Papaver orientale, Niesemohn, prächtig blühend, Panicum altissimum, Niesengras, Ricinus, div. Arten, Rheum palmatum, Salweidenblätter, sehr schön, Verbascum pannosum, Neuhet, prachtvolle Königsfleege, wird einige Meter hoch, dunkel blühend, Von den meisten der oben angeführten Gemüse- und Blumensamen werden schon 5- und 10-St. Portionen abgegeben.

Sensationelle Neuheiten!

Tafelkartoffel „Frühe Dresdnerin“

feinste und haltbarste aller Frühkartoffeln.

Buschbohne „Immertragende“, Knollenbildende Stangenbohne.

Landwirtschaftliche Samen:

Runkelrüben: Oberdorfer, Edendorfer und Venturiger, Buchweizen, Riesenspörgel, Felderbsen, Wicken, Raygras, Zuckerhirse, Gelbsenf, Pferdezungmahl, Strunkkraut, Feldkraut, Leinsaat, Feldlupinen, Wiesengras, Strunkkohlrabi, Herbstrüben.

Roth-, Gelb-, Weiss-, Incarnatkleo,

Schwedenkleo, Luzerne, Esparsette, Seradella.

Saatkartoffeln, viele Sorten.

Ueber landwirtschaftliche Samen gebe ein Sonderverzeichnis aus.

Prächtige Knollen- und Zwiebelgewächse.

Tuberosen, Cannas, Hyacinthen vom Cap, Georginen, gefüllte u. einfache, Knollenbegonien, exot. Gladiolen, Fritoma, Montbretien, Amaranth, Lilium auratum, prächtigste aller Lilien.

Verschiedenes:

Steckzwiebeln, Schnittlauch, Rhabarberpflanzen, Nelkensenker, hochstämmige und niedere Rosen, Clematis L. Tüpfel, Erdbeerpflanzen, Spargelpflanzen, Kletterrose Crimson Rambler, sensationelle Neuheit.

Grassamen

für hiesigen Boden und Klima, bewährteste Mischungen.

Vom 1. April bis 15. Juni:

alle Arten Gemüse- und Blumenpflanzen, Strohblumen etc.

Mein Haupt-Katalog mit Kulturanweisungen nebst Anhang der bemerkenswertheften Neuheiten des Gartenbaues steht gratis und franco zu Diensten.

Moritz Bergmann,

Samenhandlung,

9 Wallstr. Dresden, Wallstr. 9.

Leipzig, Chemnitz, Halle a. d. S.

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdruffer-Strasse 8.

II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Actienkapital: 85,000,000 Mark.

Reservefond: 19,500,000 Mark.

Unsere

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung

„ 1monatlicher Kündigung

„ 3monatlicher „

„ 6monatlicher „

1 1/2 %
2 %
2 1/2 %
3 %
p. a.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Lindoleum.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggonladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

König-Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse 6.

Hoflieferant.

275

vorjährige, aber garantiert — fehlerfreie —

Confirmanden-Anzüge,

deren Preis im Vorjahre 12 bis 30 Mark war, verkaufe, um damit zu räumen.

jetzt mit 8 bis 20 Mark.

Sächsische Garderoben-Fabrik

L. Grossmann,

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10.

Parterre und I. Etage.

3 Minuten vom Postplatz.

Gelegenheits-Kauf.

Geschle meine alleenthalben mit großer Beliebtheit aufgenommenen feinsten Goldsteiner

Meierei-Tafelbutter.

Verhand täglich frisch in Vollkisten à 9 Pfd. netto franco unter Nachnahme aus unserer Dampf-Meierei I. Ranges zu möglichst billigen Tagespreisen.

D. Henningsen, Bredgatt, Nr. Steinbergische, Prov. Schl.-Holstein.

Marienstr. 16 **F. Vogel** Wilsdrufferstr. 19

beehrt sich den geehrten Damen anzudeuten, daß die **Ausstellung von Modell-Hüten** eröffnet ist, zu deren Besuch ich ergebenst einlade.

Dresdner Nachrichten. Nr. 83. Seite 17. — Erscheinung: 21. März 1896



18 Freiburgerplatz **Richard Goetze** Dresden-Altfstadt.

Special-Haus für

bessere Herren- und Knaben-Bekleidung,

empfehlen zur Sation:
Herren-Jacket-Anzüge in schwarz, blau, braun Cheviot 23, 24, 27, 30 bis 36 Mark.
Herren-Jacket-Anzüge in gemustert Cheviot 18, 24, 27, 30 bis 36 Mark.
Herren-Jacket-Anzüge in ff. Sammgarn u. Cheviot 27, 30, 36 bis 45 Mark.
Herren-Rock- u. Gehrock-Anzüge von 25 bis 45 Mark.
Frühjahrs- und Sommer-Paletots, elegante Reubreiten, von 14 bis 33 Mark.
Hobenzollern-Mäntel u. Havelocks von 13 bis 27 Mark.
Sonntags-Beinkleider, unübertroffene Auswahl, herrlichste Muster, von 4.50 bis 15 Mark.
Werktags-Beinkleider in Wolstoff und Leder, 2.50, 3, 3.50, 4 Mark.
Jünglings-Anzüge, gediegene, moderne Sachen, von 10 bis 21 Mark.
Knaben-Anzüge, ganz enormes Lager in nur besten Neuheiten, von 2.25 bis 18 Mark.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe

Anfertigung eleganter Garderoben nach Maass

unter Garantie tadelloser Sitzes bei Verwendung bester Zuthaten und billigster Preisberechnung. Streng feste Preise! Auf jedem Gegenstand deutlich verzeichnet.

Christliches Geschäft!

Courante, aufmerksame Bedienung.



Dresdner Nachrichten. Nr. 83. Seite 18. — Dienstag 21. März 1896. Herren-Socken, reine Wolle, Halbwole, Seide und Halbseide.

16 Pragerstr. 16, erste Etage.

Handschuhe,

auch nach Maass:
 Glacé für Damen 1.25, 1.50, 1.75 und 2 Mark,
 Glacé für Herren 1.25, 1.50, 2 und 2.75 Mark,
 Glacé, schwarz, für Damen und Herren 1.50 und 1.75 Mark,
 Militär-Handschuhe 1.50, 2 Mark und 3 Mark,
 Konfirmanden-Handschuhe 1.50 Mark.

Normal-Unterwäsche

in Wolle, Halbwole, Baumwolle, Seide und Halbseide.

Sommer-Handschuhe aller Art!

Strümpfe für Ausstattungen, mit doppelten Sohlen, empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus,

Inhaber: Falk Reissner aus Chemnitz, neben Fleischermeister Gottlöber.

Nur

16 Pragerstr. 16, erste Etage.

Möbel-Transport-Gelegenheit

Nach:

- Amberg,
- Berlin,
- Cassel,
- Darmstadt,
- Erfurt,
- Frankfurt a. M.,
- Frankfurt a. O.,
- Schwabenzberg.



Von:

- Berlin,
- Bayern,
- Görlitz,
- Köln am Rhein,
- Leipzig,
- München,
- Ostsch.
- Wien i. U.,
- Wittau.

Empfehlen sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speciell auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

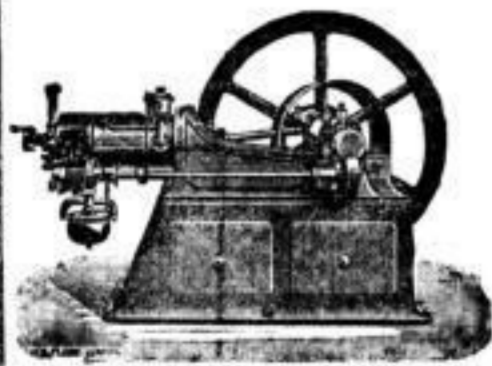


Konfirmanden-Uhren

unter streng reeller 3jähriger Garantie.
 Eine gute vorzüglich gehende Nickel-Memontuhr Mk. 10 und höher,
 silberne Memontuhr " 14
 goldene Damenuhr " 25
 Meine goldenen u. silbernen Uhren sind mit dem gesetzl. vorgeschriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Gustav Smy, geprüfter Uhrmacher, Moritzstr. 10, Ecke König-Johannstr., Moritzstr. 10.

Otto's neue Motoren



Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlengas, Holzgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch empfiehlt

der General-Vertreter H. Berk, Civil-Ingenieur, Chemnitz. Motoren-Lager: Theaterstrasse 12.

Erste Dresdner Koch-Lehranstalt von Wels,



Bestehend seit 1848, ca. 5000 Schülerinnen ausgebildet, gleich hiermit bekannt, daß Wittie März wieder neue Kurse im Kochen, Backen, Waschen, Putzen, Anmachungen und Antragen werden von früh 9-2 Uhr eröfnet. Probezeit gratis. — Der Nachmittagskurs für Damen höherer Stände hat bereits begonnen und können noch einige Damen beitreten. W. Wels, Direktor.

Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein reichillustrirtes Musterbuch gratis und franko.

Möbelhalle „Saxonia“, R. Berkowitz, Dresden, König-Johannstrasse 15.



Sofa-Bettstellen, zusammenlegbares, schmiedeeisernes, goldbronziertes Gestell mit Matratze, Kissen u. Kissen, für bedrängte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 Mk. an.

Schaukelstühle von 19 Mk. an, sowie alle anderen Möbel von massiv gebogenem Holz sehr billig.

Franko-Versandt nach allen Bahn- und Schiff-Stationen Sachsens.



Nie dagewesen! echt Rußbaum Trumeaux wie Zeichnung mit echt Kristallglas, 258 cm hoch, 76 cm in der Mitte breit, nur Mk. 65.

Dr. Lesovsky - Sanatorium, Langebrück bei Dresden,

für Herz-, Nerven- u. chronisch Kranke, Kohlensäure Mineralbäder, Packungen, Massage, Schwedische Heilgymnastik. Prospekt gratis. — Sommer u. Winter geöffnet.

Honig,

garantirt reinen, nur feinst. Tafelhonig, präparirt, verpackt die 10-15 Pf. Dose zu 6 1/2 Mk. loco, biso feinsten hellen Scheidenhonig zu 8 Mk. franco. Steinhaus, Großhändler, Clobenburg, Oldenburg.

Grösstes
Gardinen - Special - Geschäft.
 Billigste Bezugsquelle.
 Plauener Gardinen-Fabrik-Lager
Adolf Erler,
 Versandt: Plauen i. V. Einzelverkauf Dresden-A.,
 Wildstrufferstraße 28, 1. Etage.
 Rein Laden. — Verkauf 1. Etage.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Trumeaux in jeder Ausführung.
Spiegel, Bildereinrahmungen, Bilder,
 Spiegelgläser, 3theilige Spiegel,
 Photographen-Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, Handspiegel, Wand- und Bilderleisten,
 Schaufensterpiegel. **Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schaufenst.**
 Alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Specialgeschäft
 von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**
 Auch für Wiederverkäufer sehr vorteilhaft.

Strohhüte!
 Sämtliche Saison-Neuheiten
 sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabriken in grösster Auswahl und billigsten
 Preisen am Lager.
 Deutsche, englische, französische Modelle.
H. Hensel,
 Hoflieferant.
Stroh- und Filzhut-Fabrik,
 51 Zinzendorfstraße 51.
 Umarbeitenhüte, deren Einlieferung baldigst erwünscht, werden in bekannt
 guter Ausführung schnellstens vorgefertigt.
 Modistinnen billigste Engrospreise.

Gardinen,
 Stores, Congress-Stoffe,
 im Gardinen-Special-Geschäft
Nr. 17 Wildstrufferstrasse Nr. 17
Ph. Ikenberg.
 weiss und creme, in hervorragend
 schönen Mustern zu Fabrikpreisen.
 Reste, zu 1-5 Hekstein passend,
 unter dem Kostenpreis.
 Bettdecken aller Art, Vitragen,
 Spannen und Halter von 10 Pf. an.
 Anfertigung von Juggardinen
 im Gardinen-Special-Geschäft
Nr. 17 Wildstrufferstrasse Nr. 17
Ph. Ikenberg.
 Firma und Nr. 17 bitte zu beachten.

En gros. Solideste und billigste Bezugsquelle. En détail.
 Nidel-Memontoir u. 10 R. an.
 Silberne Memontoir „ 14 „ „
 Gold-Damenuhren „ 24 „ „
 Gold-Herrenuhren „ 40 „ „
 Beschriftet 732
 Geheißt gegründet 1871.
 Als Spezialität empfehle
 ich goldene
Damenuhren
 in reichster Auswahl u. neuesten
 Mustern.
Regulateure,
 ca. 100 verschiedene Muster
 auf Lager, in folgender Aus-
 führung von 16 R. an.
 Moderne
Zimmeruhren
 mit 1/2 und 1/4 Gang-Schloß.
 Sämtliche Uhren sind
 von bester Qualität und
 sorgfältig abgemessen. Ich
 liefere für genaue Gang
 2 Jahre reelle Garantie.
 Reparaturen von Uhren und Musikwerken werden geiffenhaft ausgeführt.



Franz Gräfenhan's bester Kräuter-Liqueur
 aus der Fabrik von
Franz Gräfenhan, Kgl. bayr. Hoflieferant, Hof i. B.,
 ein höchst angenehmer u. sehr preiswerther Liqueur. Zu haben in den meisten
 besseren Material- und Delikatesswaaren-Geschäften.
 Hauptverteilung für Engros Gotth. Schmidt, Köhrhofsgasse 13.

Rennicke & Herzog,
 Pirnaische Str. 16 und Galehiensstr. 1,
 im Hintergebäude.
 Fabrikniederlage der Herren
 Gebr. Reichstein, Brandenburg a. Havel,
 grösste Kinderwagenfabrik der Welt.
 Grosses Lager in
**Kinderwagen, Sport-, Sand-
 und Leiterwagen.**
 Verkauf zu Engrospreisen.
 Wiederverkäufer Rabatt.



Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs Wilhelm II. von
 Württemberg und Ehrenpräsidium Seiner Hoheit des Prinzen Hermann von Sachsen-
 Weimar-Eisenach:
II. Internationale
Gemälde-Ausstellung
STUTTGART.
 Hervorragende Gemälde aller Nationen.
 20. Februar bis 15. Mai 1896 im Königl. Museum der bildenden Künste.

Bade zu Hause!
 In Dittmann's Wellenbadschaukel D. R. P. 51766.
 Mit 2 Eimern Wasser das angenehmste Wellen-
 bad. — Verwendbar als Voll-, Halb-, Sitz und
 Kinderbad.
 Preis für eine Kör-
 perlänge bis
 175 cm
 6 1/2
 M.
 Man
 hüte sich
 vor werthlosen,
 auf Täuschung be-
 rechneten Nachahmungen
 in anderer Form. Unsere Bade-
 einricht. tragen die Schutzmarke „Bade zu Hause“.
 Fabrik für Badeeinrichtungen
 Moosdorf & Hochhäuser, Berlin 136, Kommandantenstr. 60,
 Eigenes Gebäude mit Musterbadeanstalt auf der Berliner Gewerbeausstellung.
 In Dresden ist die Wellenbadschaukel zum Preise von
 42 Mk., excl. Transportkosten, durch folgende Verkaufsstellen
 zu beziehen: Gebr. Eberstein, Altmarkt 7, Carl Glöckner,
 Elbberg 20, Knoke & Dressler, König-Johannstrasse.



PATENTE
 schnell und sorgfältig durch das Patent- und technische Bureau von
RICHARD LÜDERS Görlitz
 in Schlesien

G. E. Höfgen
Kinderwagen-Fabrik,
 Königsbrückerstrasse 56,
 Zwingerstrasse 8.
 Fernsprech-Nr. 622 und Nr. 315.
 Grosse Auswahl in:
 Kinderwagen von 12-120 R.
 Kinder-Fahrstühlen 9-45 „
 Krankentwagen 36-150 „
 Kinder-Bettstellen 12-60 „
 Buggywagen 3-20 „
 Kinderfahrstühlen 10-20 „
 Extra-Anfertigung nach Angabe.
 Reparaturen schnell u. billig.
 Cataloge mit Abbildungen gratis.



Die großartigste Auswahl in haltbaren, prachtvollen
Gardinen,
 Stores, Vitragen u. Bettdecken
 findet man nur im
Vogtländischen Gardinen-Fabrik-Lager von
Eduard Doss aus Auerbach i. V.
 Verkauf Dresden, Waisenhausstrasse 26.
 Gardinen-Rester, zu 1-4 Fenstern passend, bedeutend unter Preis.

Sum
Oster-Umzug
 bitten wir unsere geehrte Kundenschaft, uns etwaige
Wohnungs-Veränderungen
 recht bald anzugeben, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet.
 Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Straßen von
 Dresden und Umgebung täglich zwei- bis dreimal und bitten wir
 etwaige Unvorfälle sofort zu melden!
 Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere Läden und Verkaufsstellen
 bestens empfohlen, welche ebenfalls täglich zu mehreren Malen alle Mol-
 kerei-Produkte frisch erhalten.



Dresdner Molkerei, Gebrüder Pfund.
 Haupt-Contor: Bauhnerstrasse 79.
 Sollte einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Notiz.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 23.
 Seite 19. — Freitag, 21. März 1896

Dresdner Nachrichten. Seite 20. — Dienstag, 21. März 1896 Nr. 83.

Zum Osterfeste



Oster-Hasen

Stück 10, 20, 35, 45, 75, 90 Pf., 1 Mt. 25 Pf., 1 Mt. 40 Pf. und 2 Mt.

Hühner im Korb

Stück 20, 40 und 45 Pf.

Hasen mit bewegl. Kopf

Stück 45 und 90 Pf.

Oster-Eier

in großer Auswahl
Stück 10, 20, 35, 50, 90 Pf. bis 2 Mt.
Satz-Eier 3 Stück 45 Pf.

Eier,

enthaltend kleine Überraschungen,
als: mit Schlange 20 Pf., mit Kalbskopf 40 Pf.,
mit Regenschirm, Tieren, Störchen, Hasen Stück
45 Pf., mit Domino, Kiesel, Nähmaschinen,
Duhn etc. Stück 75 Pf., Eier zum Aufblasen Stück
25 Pf.

Eier legende Henne

mit Füllung
Stück 8 Pf.

Glückwunsch-Karten

zum Osterfeste in großer Auswahl.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 51, am Postplatz.

Aparte Neuheiten

Konfirmanden-Schmuck

Uhrketten in Silber, Golddouble,
Armbänder u. Armreife, echt u. imit.
Kreuze und Medaillons,
Colliers, feine Wachsperlen-Ketten,
Ringe u. Ohrringe,
reizende Broches-Neuheiten,
feiner Haarschmuck.

Paul Teucher,

Altmarkt. Schössergasse 1.
Neuheiten in Frühjahrs-Fächern.

Für Ostern und die Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager von **Gesangbüchern** in allen
Frischlagen von Nr. 159 bis Nr. 12. — und **Geschenkwerken**
in großer Auswahl für Jung und Alt, namentlich **Klassiker**
in allen Ausgaben, **Gedicht-Sammlungen, Gedenk-**
bücher, Gebet- und Erbauungs-Bücher u. And. mehr.
Kataloge unentgeltlich. Anfragesendungen auf Wunsch.

Buchhandlung von Alexander Köhler,

Weissegasse 5.

Wanderer-Fahrräder

von **Winkhofer & Jaenicke**
in Chemnitz-Schöna. Haupt-Dépôt in Dresden:
A. Siksay, Dresden, Porsberg-
strasse 35. Tizl. Unterricht gratis. Preisliste frei.

Blanke Stiefel, ohne zu büsten.

Die Wichse der Neuzeit ist **Blitzglanz-Leder-**
balsam von **Thomas & Günther, Stendal.**
Einfaches Anwischen erzeugt sofort hohen Glanz.
Hoher Fettgehalt. Grossartig für Pferdegeschirre.
In Dresden u. Umgegend in Kolonialhandlungen u. Drogerie-
handlungen zu haben à Dose 10 Pf.

Neuer Kursus Ostern 1896.
Sicherste Vorbereitung für die
Postgehilfen-Prüfung
in gelobten Klassen bietet die
Beamten-Schule zu Langebrück bei Dresden.
Nahel dem bei Abteilungen für Eisenbahn, Steuer, Justiz,
u. alle übrigen Beamten; auch Vorbereit. für den Besuch von
Technikum und Baugewerkschule. — Internat für jüngere
Schüler. Schülerzahl beschränkt. Anmeldungen bald erbeten.
Alles Nähere durch
das Gemeindeamt und die Direktion.
Hug. Gänzig, Gen.-Sekr. **Alfred Wache, Dir., W. a. D.**

Sparte Frühjahrs-Neuheiten in
Hutblumen,
Straussen-Federn,
Reiher-Ägrettes,
Rosen-Blätterzweigen offeriert billigst
C. Hörig, Fabrik für Blumen u. Federn,
Wilsdrufferstrasse 29.
Reparaturen getragener Federn prompt u. billigst.

Zur gefl. Beachtung!
Molkerei Borgetreich i. Westfalen,
C. G. M. b. G.
empfiehlt feinste, täglich frische
Süßrahm-Tafel-Butter
in Fässchen von 9 Bfd. netto zu 10,50 M. gegen Nachnahme.
Garantie: Zurücknahme. — Tägliches Milchquantum 10,000 Liter.

Der feinste Anzug-
und **Paletotstoff** wird von mir zu enorm
billigen **Fabrikpreisen** direkt an Selbst-
verbraucher. Ueberausreiche Auswahl in allen
Verordnungen und Modellen. **Muster franko!**
Otto Schwetensch, Tuchfabrik,
Görlitz 23.
Lieferant feinsten Anzügen.

DRESDEN
Vorzüglichsten
Frühstücks-Thee
Mark 3 — das Pfund
empfiehlt
J. OLIVIER
Königl. Hoflieferant
Prager-Str. 5.

Triumph,
Gesundheits-Corset (Muster-
idung 32288), ärztlich empfohlen. Allein-
verkauf für Dresden.
Büstenhalter, Ball- u. Konfir-
manden-Corsets, Corsets für starke
Damen.
Schneuren-Corsets für Hands empf.
in großer Auswahl die **Corset-Fabrik**
v. M. Reinhard (gegr. 1873).
Schreibergasse 8, nur Laden.

Weinhandl. Taberna

Reinhold Ackermann,
Moritzstrasse 5,
empfiehlt:

„Rhein- u. Moselweine“

aus den hervorragenden 1892/93er Ernten zu äusserst
civilen Preisen.

„Elsasser Rothwein“

sehr preiswerther Tafelwein, in milder, angenehmer Qualität,
à Fl. 1 M., bei Entnahme von 25 Fl. u. Fl. 85 Pf. incl. Fl.

„Algier-Rothwein“

sehr beliebter, billiger Tafelwein, à Flasche 1 M. 10 Pf., bei
Entnahme von 25 Flaschen à Fl. 95 Pf. incl. Fl.

„Bordeaux-Weine“

garantirt reine Gewächse, von 1 M. 25 Pf. resp. 1 M. 10 Pf.
an (alleinige Vertretung der Firma H. & C. Balaresque,
Bordeaux).
Man verlange Preis-Verzeichnisse!

Weinstuben Taberna.

PATENTE aller Länder
GEBRAUCHSMUSTER
besorgen u. verwalten:
J. Brandt & G. Nawrocki, BERLIN.
Eintragung von Warenzeichen.

Prima Ochsenzungen,
sehr mild geschmeckt, à Bfd. 85 Pf.
empfiehlt
Rich. Frackmann Nachf., P. Scharfe,
Trombeterstrasse 4.

Heirath.
Bemühteste u. anerkannt tüchtige
Institution zur Erlangung einer
glückl. u. handgemäßen Heirath
ist: **Romanion internationale, Ernst**
Gärtner, Dresden-N., Tereffens-
Ufer 27. Beste Referenz. Prosp.
im verschlossenen Couvert gegen
20 Pf. Markt. all. Länd.

Stoffrester,
hochfeine Qualitäten zu
eleganten Herren-Anzügen
u. einzelnen Hosen, außer-
ordentl. preiswerth. Kleider,
verwendbar zu Knaben-
Anzügen, was, unbedentender
Fehler 2 u. 3 Mark der
Reih, kleine Reste 50 und
100 Pf.
Tuchlederlager
Serrestrasse 12,
1. Etage.

Erste Bezugsquelle
für
Bretter,
Export-Holzgroßhandlung
Josef Theimer,
Prag,
II. Mariengasse 19.

Treppeleitern
Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Plätten.
Stähle.
Plätt-
bretter.
Gebr.
Eberstein
Altmarkt 7.

Nur für Kenner!

Garantirt neue geriffene
Gänsefedern, mit den ganzen
Daunen jetzt gefüllt, verleihe ich
in Halbweilß M. 2,45 per Pfund,
in reinweiß M. 2,90 per Pfund,
außerdem empfehle ich eben-
falls nur in
reinen Gänsefedern
Gänsefedern, wie sie von
der Gans kommen, à Bfd.
mit Daunen, M. 1,40
Dieselbe Qualität sortirt
ohne Stiefel 1,75
Gänsehalbdannen hell 2,00
ganz weiß 2,50
Gänsefedern Halbweilß 3,50
reinweiß 4,25
Der Verkauf geschieht p. Nach-
nahme oder vorherige Einzahlung
des Betrages. Was nicht gefällt,
nehme zurück. Muster gratis und
franko. **Friedr. Tegge,**
Stolz in Bonnern.

Schwäche
der Männer, alle geheim-
nen Leiden werden unter
Verschwiegenheit u. ohne
Berührung gründlich
briefflich geheilt durch den
vom **Ministerium approb.**
Spezialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, Kronenstraße
Nr. 2, 1. Etage. Von 12—2
6—7; auch Sonntags.
1800 Stück

Thüren und Fenster,
geb. in großer Auswahl, verkauft
H. Müller, Holtenauerstr. 13.
Singer-Nähmaschine, vor-
z. nat. nähend, billig zu ver-
kaufen. **Waisenhausstraße 61, 1.**

Heirath.
Ein junger Mann, 27 Jahre
alt, Prof., mit Vermögen, guten
Einkommen und sicherer Stell-
ung, sucht die Bekanntschaft einer
jungem Dame von 18—24 Jahren
mit etwas Vermögen. Diejenigen
Damen, welche dieser ernstgemeint-
ten Sache Vertrauen schenken
wollen, werden geb. gefl. OH.
unter **L. N. 689** in die Exp.
dieses Blattes niederzulegen.
Diskretion Ehrensache.

Sis-
Schränke
für Privat, Fleischer, Milch- und
Butter-Geschäfte, eigenes Fabrikat,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
R. Keller, Klempnerstr.,
Grünauerstraße 22.
Musterbücher auf Wunsch gratis
und franco. — Fernspr. 2821.

Vollständige
Küchen-
Einrichtungen
empfiehlt **Hob. Keller,**
Grünauerstr. 22.
Fernsprecher 2821

Jetzt muss man
düngen!
Concentrirten
Rinderguanos,
bestes Düngemittel für Blumen-
pflanzen, Palmen und Vorber-
bäume, Grabstellen, Blumen, Ge-
müde, Rosen, Erdbeeren u. Spargel-
beete, 50 Kilo. 6 M., 1 Kilo. 25 Pf.
Bergmann's

Blumendünger
für alle blühenden und Blatt-
pflanzen, Zimmerpalmen etc.,
à Carton 25 u. 50 Pf.
Perguanos, Hornspäne.
Jetzt muss man
umpflanzen!
Blumenerde
zum Verpflanzen aller blühenden,
Blatt- u. Kübelpflanzen, Palmen,
Knollen- u. Stöckelgewächse etc.
gleichzeitig zusammengekauft.
Moritz Bergmann,
9 Wallstraße 9.

Glückwunsch-
Karten
zur
Konfirmation
in großer Auswahl
J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 51.

Unsere
Ausstellungs-
Möbel:
ein Salon,
ein Herrenzimmer,
ein Schlafzimmer,
drückt auf der Dresdner Ge-
werbe-Ausstellung, verkaufen wir
wegen Auflösung unserer Ver-
einigung unter dem Selbst-
kostenpreis.

Möbel-Magazin
vereinigter
Tapezire-
Innungsmeister,
W. Birkgit & Co.,
Waisenhausstraße 27.

Neue Sophas,
Stoff, ff. Stoffe, a. Waagen, fault
man nirgends bill. als hier!
Küche 46, Gintech. part. 1.

Pro...
Leib...
vitalverf...
stoffe. Ge...
honen Mo...
Dresche i...
Bauken, S...
Herrn A...
macher in...
t. S. De...
Reihen, S...
Habeberg...
Zittau, S...

Kutschgeschirre
(gebrauchte) zu kaufen gesucht.
Gehalt. Off. unter B. P. 833
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Pferde-Verkauf.
Ein Paar Wagenpferde, Hennen,
6 Jahre alt, für leichte und
schwere Zug passend, leidet
nicht und Garantie zu verkaufen.
Dresden unter H. X. 2117 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Görlitz erben.

**Einige Centner getrocknete
Steinpilze,**
geräuchert sein, sind a 100 125
K zu verkaufen. Marktstraße,
Antonienplatz, Galerie, Stand 178.
Fauscher.

**Fertige
Strohsäcke**
in richtiger Größe und mit
Bändern versehen.
Stück von 150 Kf. an.

**Kinder-
Strohsäcke,**
von 115 Kf. an.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
3 Schreiberstraße 3.

Gigh,
weihnüch. Patent, Diplome,
gebaut in der berühmten Fabrik
„Henschel“, sehr geschäftig und leicht,
zu verkaufen. Nordstraße 25.
Verkaufstag, täglich Vormittags.

**Kartoffel-
Verkauf.**
1000 Centner Magnum
bonum Kartoffeln hat als
Speise-, Saat- oder auch als
Brennkartoffeln abzugeben
an Bahnhof Dippoldisdorfer
Dekonomie-Verwaltung
Mittergut
Neichstadt in Sachf.

2 kleine Billards,
in Eiche und Nussbaum, fast neu,
billig zum Verkauf. Fischhofplatz,
Centralhalle, Neubert.

**Kaufe
alte Sophas**
zum höchsten Preis.
Schlesierstraße 11, 1.

Rosen,
hochstämmig, St.
hochstämmig, beste Sorten,
zu verkaufen. Blumen, Holstein, 9.

**Ganz
frischen
Gemüselamen u.
Krautamen**
in welcher Auswahl,
Grassamen,
etc. Preisliste
antrag 27 Jahre hin-
durch. Amalienstraße 7.

Gerste,
zur Saat, 150 Ctr. Chevalier,
verkauft, 20 Ctr. zu 160
Mark, Barthels, Ritter-
gut Vorchen bei Postwitz,
Dresden.

Wendeltreppe
führt zu unten Liebert, Schu-
mannstraße 53, 14

**Prachtvoller kreuzförmiger
Mignon-Flügel**
(Zukunfts Steinwand), herr-
liche Tonfälle, sofort billigst
zu verkaufen. Altmarkt 2,
3. Etage.

Gelegenheits-Kauf.
Kleiderkasten, Bettico, Bett-
stühle mit Matratze, 6 Stühle,
Tisch, Spiegel, andere Betten,
Kleiderkasten. Alles sehr gut
erhalten. zu verk. Rosenstr. 10, vt.,
Cinaana Bartholomäistr.

**Ein vorzügliches kreuzförmiges
Pianino**
berühmter Fabrik, wunderbarer
Tonfälle, sofort billigst zu verk.
Altmarkt Nr. 2, 3. Etg.

**Sehr gut erhalt. Nussbaum-
Pianino**
Doppelpianofabr. G. Schwach-
ten, mit sehr guter, edler
Tonfälle, ist sofort billigst
zu verkaufen. Altmarkt 2,
3. Etage.

Umzugshalber bis 1. 23. März:
1 pracht. Nussb. Buffet mit
gehobener, Rückführung 165 Mark,
2 Bettstellen mit Federmatr. 24
u. 30 Mk., 2 gleiche Pfeilerpica-
mit Kissen u. Kissen, a 18,
1 großes Doppelbett mit Feder-
matr., wie neu, 38 Mk., 1 guter
Bücherstisch 20 Mk., 1 Wogen-
topha 12, 2 gleiche Kleiderchr.
mit Rollen, a 24, 1 N. N. N. N. N.
Vertico 25 Mk., 3 Bettstellen 2,
3 u. 5 Mk., 1 großer Gewicht-
regulator 10 Mark zu verkaufen.
Gärtnergasse 8, II. 1.

Fr. Horst Tittel,
**Eisenmöbel-
Fabrik,**
verb. mit Geländerbau

**Georg-
Platz 1,**
vis-à-vis
Café
französisch.

Ein sehr guter engl.
Flügel
sehr billig, und 1 sehr hübsches
Piano für 70 Mk. zu verkaufen.
Bettnerstraße 24, 2. Hof.

Kinderwagen
u. **Fahrräder** namend bill. b.
J. Gieseler, Lützenstr. 52,
2. Hof. Nehme gebrauchte mit in
Sachl. u. Reparatur, schnell u. billig.



Kein Radfahrer
verkauft vor Kauf eines Rad-
fahres des hiesigen Radfahrers
der Nürnberger Victoria-Fahr-
rad-Werke zu beichten.
Vertreter: R. Seiler, Waisen-
hausstraße 28.

**Wer kauft
Maidenweine, alt, feinst,
hoch, Qualität, m. bed. Wert?
Coffa-Dr. ab. mit W. V. 150
„Invalidentant“ Dresden.**

Nervöse
u. erholungsbed. Tamen finden
bei G. Weber, lang. Oberin
der Kgl. Frauenklinik, vormal.
Fension u. hochverehelichte Biene
(auf Wunsch nach Naturheilweis-
sagen) in Oberlößnitz-Modereval,
Kuffenstraße 9.

Rover, Pneum., HerMod.,
vollständig zu verk.
an. Blumenstraße 6, v. b. Odenber.
Rover, hochst. äußerst billig!
u. verk. Al. Bräutigam 15, vt.

Centrif.-Tafelbutter,
8 Bdo. netto 8,50 Mk. n. Nussb.
Rosa Budrus, Weierstr. Kgl.
Bambeln b. Schönhofen, Ostr.

Kinderwagen,
Zig- u. Pige-
wonen,
Rehnhühler,
Stänken-
Rehnhühler,
an. Auswahl,
billigst. Beste
in der Fabrik
Rehnhühler-
Platz 27.



Wagen.
2 sehr. sehr gut erhaltene
Kleiderwagen, sowie ein leichter,
offener Seiten-Ruhstuhl-Practon
(Weier Bauart) billigst zu verk.
Köhler, Zöllnerstr. 13.

Zugardinonalar,
von Kuro & Schöber, acht
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Rollstangen etc.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

45 Mark!
Neue Nähmaschine,
hocham., mit allen Verbesser.,
verk. J. Hoffmann, Am See 52,
vtr., Cing. 81. Blumenbergstr.

Achtung!
Wer beim Einkauf eines
Rovers
wirklich reell u. billig bedient
sein will, bemühe sich nach dem
Fabrikanten **Citra-Allee 33** zu
G. Facke, zunächst d. Marien-
brücke, dort findet man bei
größter Auswahl die elegan-
testen u. leichtesten und dabei
die haltbarsten Fahrräder zu
billigsten Preisen, auch auf
Zahlung, Verrechnung gratis.

Nähmaschinen
zu **Fabrikpreisen,**
neu von 70 Mk. an unter lang-
jähriger reeller Garantie!
Reparaturen ganz billig.

**100-120 Gr. gute, halbb.
Vollmilch**
wird gesucht. Beste Adressen
erhalten an **Bruno Hartig,**
Schandauerstraße 65, vt.

Suche zu kaufen
gute Garderobe, Möbel, Betten,
Wäsche, ganze Nachlässe, habe
solide Preise. **Werner, Rosen-
straße 10, Eing. Bartholomä-
straße. Brieflich komme auch
aufgehabt Dresden.**

**Vorzügliches kreuzförmiges
Pianino**
berühmter Fabrik, pracht-
voller Tonfälle, sofort mit
gr. Verlust ganz außerst
billigst zu verkaufen
Blumenstraße 66, Garten-
haus vort.

Rover, Pneum., hoheleg.,
halber spottb. zu verkaufen
Schönhofstr. 16, v. r.

Konfirmanden-Uhren
unbedingt
größte, billigste Auswahl
Gr. Brüdergasse 10, 1.
Kein Laden.



Uhrenreparatur-Anstalt.
Jeder Kunde, welcher eine
Uhr reparieren läßt, erhält wie
früher auch jetzt noch eine überaus
remontrirte Uhr im Werte von
20 Mk. gratis.
Eine gute Feder einsehen unter
1 Tage Garantie kostet 1 Mark,
Glas, Feiger a 20 Pf.

Auto
graphisch nach jed. eingehend. Konzept
u. d. besten Copirapparat hier. Dr. Lantz
Copiranstalt, Karolstr. 15, Teleph. 474.

Wagen.
Ganz. Kleiderwagen, fünf
einz. Tafelwagen, von 25-40
Cfr. Tragf., zweifach. Beklema-
wagen zu verkaufen. Neustadt-
straße 2 b. Wagenbauer Köhler.

**Bernstein-
Fussbodenlack,**
in 4-6 Stunden hart trocknend,
grün, hell- u. dunkelbraun, in
Büchlein a 1 R. u. 1/2 R. em-
pfehlen die
Drogen, Chemikalien und
Farbwaaren-Handlung
Otto Barthel,
Kreuzstraße Nr. 17.
Neubauer 2610.

**Süßrahm-
Butter**
tägl. frisch in Postkoll od. Ritten
wärentl. ca. 5-6 Cfr. hat abzug.
J. Minder, Ravensburg.

Ein Pianino
in doppelter Bauart-Konstr. und
höchster Tonvollendung, kreuz-
förmig, neu, ist mit 6jähriger Garantie
hätt 680, für 400 Mk. los zu vt.
Off. u. C. F. 178 Exp. d. V.

1 ff. Piano,
1 Harmonium 90, 110, 200 Mk.,
1 Flügelpiano 60 Mk.,
1 aut. Klaviervertrieb mit
3 Sätzen 110 Mk.,
1ar. Stroph. Automat 200 Mk.,
1 Pianoforte 90 Mk.,
1 Drehpiano 1. 150, 250, 300 Mk.,
schöne Langmusik
zu verk. **Strandstraße 4, III.**



**Portieren-
Garnituren**
in Nussbaum u. ebl. Liche
empfehlen
C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstr. 7, an der Post.

**Schwarze
Stoffe**
zu **Kleidern**
in schönster Auswahl:
Cheviot, Diagonal, Cacho-
mir, Ripé u. Crepongetwebe,
sowie
Fantasia-Muster,
als: Blumen, Arabesken,
Pflanzen etc.,
Preis 5.-, 5.75, 6.-, 7.-,
7.50, 8.25, 9.-, 10 Mk.
etc. etc.

**Anderer
Kleiderstoffe**
in allen neuesten Farben u.
Musterstellungen.
**Friedr. Paul
Bernhardt,**
Dresden,
Schreiberstraße 3.

**Wagen
auch Geschirre**
kleines Coupé, mehrere Auf-
schirrwagen, englische Ge-
schirre und Sattel zu verkauf.
P. Kühner, Weinstraße 33,
im Restaurant.
**Prachtvolle neue
Pianinos**
und **Mignon-
Flügel**
mit unübertroffenem,
wunderbarstem Tone u. schöner
Ausstattung empfiehlt in jeder
Preislage unter Garantie und
wie bekannt reell und immer
an billigsten
H. Wolfram
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.
Gebrauchte Pianos
zu 30, 50, 80-100 Mark
in reicher Auswahl.

**Stühle u.
Polster-
gestelle**
aller Art, empfiehlt
Ehregott Gräfe,
Älteste Special-Fabrik Lager
Dresden, Fischhofplatz 8.

Waarenkränze,
Kasten u. Nachregale, Arbeits-
und Ledertische, Bierabzänk-
mit Rubel, Tischkränze,
Schreibstisch, Waage, Dreibein,
Kaffe, Garderobenschrank, verich.
Anderer, Ladeneinricht. verk. u. kauft
Heyne, Hörschlagstraße 6.

**Umänderung
von Aufzügen**
(Fahrstühlen etc.)
älteren Systems der Neuzeit entsprechend. **Sandaufzüge** werden
für hydraulischen, elektrischen oder Maschinenbetrieb eingerichtet.
Aufzüge mit Transmissionsbetrieb für elektrischen Be-
trieb umgändert u. f. w.

A. Kühnscherf jr.,
früher F. Wachsmuth,
Eisengiesserei u. Maschinenfabr. Dresden-Fr. I.
Es wird gebeten, genau auf meine Firma zu achten.
Kostenberechnung gratis; feinste Referenzen, weitgehende Garantie.



Feinste holländische Marke!
Eingeführt in den Buchhäusern der vornehmsten Badeorte
des Kontinents. Zu haben bei:
Louis Much, Seestraße 19. **A. G. Wiedemann Nachf.,**
Kob. Wartner Nachf., Bau- **Johannesstraße 12**
neustraße 28. **Julius Kleinfrank, Dwellstr.**
C. D. Zehnle, Kurfürststr. 59. **Paul Just, Poststraße 2.**
S. Weiling, Striebeckstr. 12. **Curt Schreier, Wölkewitz,**
Albert Hlita, Eichenstr. 18. **Reichensstraße.**
Arthur Richter, Dürerstr. 12. **Felix D. Veyer, Wölkewitz,**
Bruno Großmann, Nicolai- Schillerplatz.
straße 18. **Georg Meizer, Weichen.**

Sommer-Gesellschaftswagen,
18 Personen fassend, in allerbestem Zustande, preiswürdig zu ver-
kaufen. Dresden-A., Töpferstr. 7. **C. G. Göbler Söhne.**



Goldfische 2 Stück von 15 Pf. an, 100 Stück klein 5 Mk.,
mittel 7 Mk., groß 10 Mk., 3 Sorten gemischt 8 Mk. Versandt
nach auswärts gegen Nachnahme. **Goldfischglöden** Stück von
40 Pf. **Manarion** Stück von 3 Mk. **Eideroloth-Unterleiner**
Stück von 60 Pf. **Tuffsteinröten** Stück von 65 Pf. an. **Lober**
Tuffstein nach Gewicht zu Gartenanlagen. **Grotten, Lauben**
u. Aufertigung nach Zeichnung. **Sorallen** Stück von 15 Pf.
Fischneue Stück von 10 Pf. an empfehlen in reichster Auswahl

Gebrüder Winkler,
Dresden, Zwingerstr., Ecke Gerbergasse 1.

Nach England
via **Vlissingen (Holland) Queenboro.**
Zweimal täglich (auch Sonntags).
Dresden Abfahrt 8.28 Vm., London Ankunft 7.46 Vm.
4.05 Nm. **9.05 Nm.**
Preis I. Cl. einf. Mk. 95.40; retour I. Cl. Mk. 136.50.
" II. " " 67.50, " II. " 96.60.
Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst
mittels der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhel-
mina“, „Königin Regentes“ u. „Prins Hendrik“
in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch
äußerst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse
Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 2 1/2 Stunden be-
schränkt. Durchgehende Wagen, Spoiswagen ab Venlo.
Näheres bei **C. Strack Nachfolger in Dresden.**
Die Direktion der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

**Amerikan. antisept.
Zahnpulver,**
nur echt mit Schutzmarke: 2 Fische. Preis 40 Pf. Dieses
Präparat ist entgegen dem allgemeinen Gebrauche ein völlig
geruch- und geruchlos, feinstörriges Pulver, welches wie
kein anderes Mittel die Eigenschaften besitzt, Zähne und Zahn-
fleisch von allen Fremdkörpern zu befreien und den Zähnen
schon nach kurzem Gebrauche eine blendende Weiße zu ertheilen,
ohne den Schmelz nur im Mindesten zu schaden.
Niederlagen: **Kronen-Apothek, Dresden-A., George
Wannmann, Drogerie, Bräuerstr., Paul Schwarzlose, Par-
fümerie, Schloßstr.**

Naturheilanstalt Coburg.
Thür., in herrl. Lage. Rilde Wasser- u. Dampfbäder, Arznei-
ge Riten u. Massage etc. bei Nerven-, Haut-, Frauen- u. inneren
Leiden. Prosekt frei.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 83, Seite 22, Dienstag, 24. März 1896

**DAMEN-
CONFECTION**



Grosse Auswahl in Collets, Jaquettes etc. in aparten Façons. Viele Neuheiten sind von uns für Dresden engagirt. Promenaden- und Reisetouletten.

HIRSCH & CO.

Pragerstrasse 8.

**Franz Christoph's
Fußboden-
Glanz-Lack**
sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar.
Allein acht: Dresden: Weigel & Seeb, Marien-Str. 12. Herm. Koch, Altst. 5. F. Wollmann, Baumstr. 22. W. Engert, Rönigerstr. 31. Otto Friedrich, Königsbrüder-Str. 46. G. Kreschmar, Wisnardspl. 6. G. Vogel, Randschneid. 3. Georg Sühnel, Struvestr. 2. In Blasewitz: Otto Friedrich, In Cinnthofen: C. Kaufmann, In Röhlschendroba: Reinhold Reichert, In Meßeln: H. Schwabe, In Birna: Arno Kirsten, In Döbeln: C. W. Buchardt Nachfolger.

Starke Eiche,
7 Wtr. lg., 96 Ctm. stark, afrikanisch und feinstabrig, billigt abgegeben. Dieselbe kann auf m. Horizontalschnitten in Dicken oder Bretter geschnitten werden. 10 mm trockene eichene Dicken verkauft billigt.
Richard Walter, Mältermühle b. Dippoldisb.

Trocken-Schnitzel,
gesund u. ungekalkt, offerirt billigt
G. Hoyer & Co. I., Schönebeck a. E.

**Frühjahrs-Fächer
1 bis 50 Mark.**
Strassen-Fächer: Straußen, Marabuts, Rococos.
Paul Teucher, Altmarkt.
Keine Schmuck-Neuheiten: Brochen, Uhrketten, Chate-laines, Ohrringe etc.

Frühjahrs-Fächer
1 bis 50 Mark.
Strassen-Fächer: Straußen, Marabuts, Rococos.
Paul Teucher, Altmarkt.
Keine Schmuck-Neuheiten: Brochen, Uhrketten, Chate-laines, Ohrringe etc.

Bei Bestellungen beliebe man ausser d. gewünschten Form die Kopfweite anzugeben. Versandt gegen Nachnahme.

Woll-Filzhüte.

 Pastor, schwarz, Qual. II Extr. Mk. 3.-, 4.50.	 Frankfurt, schwarz und farbig, Qual. III ^{1/2} III II Mk. 2.-, 2.50, 3.-.	 Walther, schwarz und farbig, Qual. IV III ^{1/2} III Mk. 1.50, 2.-, 2.50.	 Pestalozzi, schwarz und farbig, Qual. I Extr. Mk. 3.50, 4.50.	 Dresden, schwarz und farbig, Qual. I Extr. Mk. 3.-, 4.50.	 Hamburg, schwarz, Qual. III ^{1/2} III II Mk. 2.-, 2.50, 3.-.
--	---	---	--	---	--

Geleits-Prämie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei. Das M^o Reⁱ sich die schwierige Aufgabe gestellt, die Qualität der von uns angekauften Waren fort und fort zu erhöhen, der Preis aber, wenn irgend möglich, trotzdem zu ermässigen.

Haar-Filzhüte.

 Edison, schwarz und farbig, Mk. 4.50.	 Franz, Fabrikat des Hofhutmachers Willh. Pless, Wien, schwarz, Mk. 9.50, farbig Mk. 11.-.	 Stephan, schwarz, Mk. 9.50, farbig Mk. 11.-.	 Don Juan, schwarz, Mark 3.50.	 Smart, Londoner Hut, ohne Futter, schwarz u. farbig, Mk. 4.50.	 Colonel, Londoner Hut, ohne Futter, schwarz u. farbig, Mk. 4.50.
---	---	--	---	--	--

**Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.**

Geschäfts-Prinzipien: Unmittelbarer Bezug der Waaren aus den bewährtesten Fabriken ohne Annahme irgend welcher Kredite. Grosser, schneller Umsatz bei kleinem Nutzen und streng festen Preisen.

Für Bauzwecke
Liefere ab Lager Dresden beste reine
Korksteine und Korksteinplatten.
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz.
Herrnhuter 6411.

Die zur Eingrenzung des Truppen-Übungsplatzes Reithain erforderlichen **Steinmearbeiten**, bestehend in **Reinweihen und Sockelsteinen zu Verbotsstufen**, sämtlich einschließlich Material-Lieferung im Gesamtbetrage von ca. 2000 Mtr., sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.
Zeichnungen und Bedingungen-Unterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Bauamtes Dresden-Altstadt, Verwaltungs-Gebäude Hägel C. I. 94 an Wochentagen während der Geschäftsstunden 8-1 Uhr zur Einsicht aus und sind daleidst Bedingungen-Anschläge gegen Erstattung der Selbstkosten vom 21. März c. ab zu entnehmen.
Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebote auf Lieferung von Kork- und Sockelsteinen zur Eingrenzung des Truppen-Übungsplatzes Reithain“ bis Dienstag den 31. März 1896, 11 Uhr Vormittags, postfrei an die vorhergenannte Stelle einzureichen, wofür die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Die Auswahl unter den Bewerbern ist vorbehalten.
Dresden, den 19. März 1896.
Königl. Garnison-Bauamter III Dresden.

Meine Geschäftslokale
gefunden sind jetzt
Wettinerstrasse 56, 1. Et.
und
Mittelstrasse 12.
Aug. Eichhorn,
Glasblägerei, Thermometer-Fabrik
und mechan. Werkstatt.



Ein starker Transport (25 Stück) starke u. leichte Arbeitspferde, alle Farben, stehen in Copie bei Wina zum Verkauf bei Wilhelm Israel.

Pianino
in schönem Ton, wie neu,
ganz billig zu
mit Garantie zu verkaufen.
H. Wolfframm
Victoriahaus
Ecke der Seestraße.

flügel,
fl. > fast, wenig geb., f. 500 Mtr.,
Pianos, neu u. geb., gr. Ausw.,
zu Kauf u. Miete. G. Hoff-
mann, Qualitätenstr. 15, II.
Piano gut erb. für 75 Mtr.

**Echtes
Eau de Cologne,
Parfumerien,
Toiletteseifen**
u. s. w., empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

**1 hölzerner
Bottich**
für 15.000 Liter Inhalt,
3500 mm Durchmesser,
1500 mm hoch, aus
65 mm starkem Pitch-
pine, mit starken Eisen-
reifen, sowie

**1 kupf., gebrauchter
Lanterboden**
von 2500 mm Durch-
messer billigst zu ver-
kaufen.
E. Leinhaas,
Freiberg i. S.

Ingenieur,
auch Baumg., geb. 20. 3. 41, evange-
mit ca. 50,000 M. Vermögen,
wünscht heirathen

Verheirathung
Bekanntlich u. veim. Dame, auch
Wittwe, Einverh., ev. bevozt.
Off. evb. unter N. L. 111 an d.
„Invalidendank“ Dresden.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 107
(Ecke Trompeterstrasse)
Marken & Musterrecht

Ausverkauf.
1000 Stück, Apfel-, Birnen-,
Pflaumen- u. Kirschbäume, Eichen-
fäßen, Eichen in Tüpfeln, Defo-
rationspflanzen, meistens Reich-
sborber, ein großer Bosten Strau-
cher, Stauden, Buchsbaum und
Reich, mehr, großer Vorrath von
Baum- und Rosenzweigen, sowie
8 Stück Lorbeerbäume, 2-3 Wtr.
Durchmesser, spottbillig zu ver-
kaufen. **W. Enke,** Landhofs-
gärtner, Weinbergstr. 1, Blasewitz.

Dresdner Nachrichten.
No. 83.
Erlte 23. im Febr. 21. März 1896

LUGANO, Hotel Beau-Regard beim Bahnhof. Prachtvolle Lage. — Gute Küche. — Mässige Preise.
Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

Mech. Teppich-Reinigung pro qm 10—25 Pfg. **C. G. Klette jr.,** Königl. Hoflieferant
Aufträge erbeten von **7, Galeriestr. 7.**

Elfenbein - Seifenpulver

Ist nur echt mit Schutzmarke „Elefant“, gleicht der Wäsche blendend weisses Aussehen, eignet sich vorzüglich zum Scheuern der Fußböden, Fenster u. s. w., ist frei von allen schädlichen und ätzenden Substanzen, ist in fast allen Seifenhandlungen zu haben.
Wichtige Fabrikanten

Günther & Haussner,
Chemnitz-Kappel.

Telegraphen 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seefr. 21, und 1. Etage.** Laden 8, 9.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadansen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: **Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.**
Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



Havelocks
17 1/2
bis
60 Zoll.

Stanley-Mäntel
Paletots
Gummiröcke
Staubmäntel
Lodenjoppen
Hausjoppen

Filzhüte
Lodenhüte
Mützen
Cravatten
Handschuhe
Unterkleider

Robert Kunze, Altmarkt,
Reise-Artikel. — Herren-Modewaaren. — Lederwaaren.

Julius Köhler & Co., Möbelfabrik, Victoriastrasse Nr. 20.
Braut-Ausstattungen. — Lager nur selbstgefertigter Möbel. — Specialität: **Rococo-Möbel.**

Specialität der Crefelder Fabrikation
und bringen wir darin grosse Sortimente in glatt und gemustert. **Garantie für gutes Tragen.**
Reine Seide Meter von 1,25 an.
Muster nach auswärts franko.
Crefelder Sammet- und Seidenwaaren-Haus,
Siefert & Co.,
I. Etg. Pragerstrasse 28.

Schwarze Seidenstoffe
sind eine
Specialität der Crefelder Fabrikation
und bringen wir darin grosse Sortimente in glatt und gemustert. **Garantie für gutes Tragen.**
Reine Seide Meter von 1,25 an.
Muster nach auswärts franko.
Crefelder Sammet- und Seidenwaaren-Haus,
Siefert & Co.,
I. Etg. Pragerstrasse 28.

Grösstes feuersicheres Lagerhaus.
Unter persönlicher Verpackung
Schr. gut schriftlich empfohlen aus den höchsten Kreisen.
Die grössten Wagen am Platz, volle Garantie von Zimmer zu Zimmer.
A. Senewalds Möbel-Transport ohne Umladung!
Umzüge nach allen Gegenden
in Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung
Albert Senewald,
Dresden-Neust., Niedergaben 1. **Gegr. 1850.**
Möbeltransport, Verpackung, Expedition und Kohlen.
Gelegenheitswagen

Julius Blüthner
Leipzig,
Kgl. Sächsische, Kgl. Griechische und K. u. K. Oesterreich. - Ungarische Hof-Pianoforte-Fabrik.
Flügel und Pianinos.
Gegründet 7. November 1853.
Prämiirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.
Filiale in Dresden: Pragerstrasse 12.
Verkauf, Vermietung, Reparatur.

Adler-Registrator
Man kaufe nur
zum Ablegen der Briefe. à M. 4.50 (gegen Shannon M. 6.60).
Zu haben in allen besseren Schreibwaaren-Handlungen Deutschlands und des Auslandes.
Schutz gegen Hämorrhoidal- und Unterleibs-Leiden
gew. die gel. geich. Todtenelociers mit Papier-Ginlagen. All. Anf. entipr., reinlich, ohne jede Wasserpul., zug- und geruchfrei, auf jed. Abort von kein. Kez. bed., empfehl. für nur 21, 12 und 7 1/2 Mark Seyfert & Benedix, Dresden, Marchallstrasse 40. Preis. gr. u. fr.
Verrichtliche **Damen-Salons-Möbel,**
ganz modern, fast neu, für die Hälfte des Anschaffungspr. zu verk. Am See Nr. 31, part. I.
Rover
kauft u. verkauft
E. Leonhardt, Am See 31.
Piano 33, 35, Vertico, Sopha Bettst. u. Matr. Kommode 18 1/2. Oberberg. 5, 11.

Vogel-Käfige,
eignes Fabrikat, für Weich- und Hühnerfreier, vom einfachsten bis hocheleganteren zu nur Fabrikpreisen. Verziert mit Blechunterteil von 50 Pfg. an. **Gesundheitsblechobstkäfige** (D. R. P. 53061) für alle Arten Vögel post. **Ungeziefer** vollständig ausgeklüffelt, von 1/2 an. **Geckbauer, Vollerer, Vabageibauer, Vabageiständer, Käfigständer,** mit u. ohne Blumentisch, in Holz- u. Kunstschmelzarbeit, in grösster Auswahl. **Reiser und Nistkästen** aus Schiff, Holz, Korb, für Kanarien, Exoten, Weisen u. s. w. 20 Pfg. an. **Altmaterial** für Kanarien, Exoten, **Vogelweifen,** um den Vogel nach der Käufer dem Gefolge zuzubringen, v. 30 Pfg. an. **Schaukeln u. Ringe** für Vabageiten u. andere Vögel. **Sanftmütigen, selbstthätige Trint- und Futterapparate, Fangkäfige und Fangnetze, Vabageiten** in Glas und Blech mit Glas von 50 Pfg. an. **Parasiteninsekten,** einzig wirksames Mittel gegen Ungeziefer, Flasche 25 u. 50 Pfg. **Ausstopfen** v. Säugetieren, Vögeln u. s. w. in naturgetreuer Ausführung. **Vogelfutter,** täglich frisch, feinste fachkundige Mischung, kein dumpfiges spärlches Bulet.
Gebrüder Winkler, DRESDEN,
Zwingerstr., Ecke Gerbergasse.
NB. Der Annoncist, welcher und jedenfalls aus Geschäftsweib durch Hausarbeiten wegen Verkauf von Fingerringen und Fingerringen mit Anzeige beim Telegraphenverein droht, leidet an wohlwärtiger Unkenntnis, denn beide Gegenstände sind erforderlich bei Studien- und Garten-Volleren, um Störereie u. s. zu entfernen.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant., gefehlich 333 gestempelten **massiv goldenen Ringe.**
m. N. Simill-Brilliant mit edelstem Türkis. m. N. Simill-Brilliant mit Cap- Rubin
Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigsten Preisen.
Silberne Herren-Remontoir-Uhr M. 14.00.
Silberne Damen-Remontoir-Uhr M. 14.50.
Goldene Damen-Remontoir-Uhr M. 21.00.
Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrketten in Gold, Silber, Ebanisgold, Gold-Double, Vergoldung und eleg. Medaillons.
Prachtvolle Neuheiten in
Sammtl. Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. s. Simill-Brillanten.
Sammtliche Waaren zu staunend billigen Preisen.
Illustriertes Preis-Courant gratis u. franko.
Julius Seidel, Wildstrasser-Strasse 42, nur 1. Etage.

Gebr. Froberg & Hiller,
Dresden-A.,
Bismarckstrasse 13, 1. Etage,
Spezialgeschäft für elegante **Knaben-Garderobe**
empfehlen in großer Auswahl **aparte Neuheiten** in **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Paletots** etc.
für jedes Alter.
Wah-Anfertigung für junge Herren ohne Preisverhöhung in unserem Atelier.
Auswahlendungen bereitwilligst.
Verkauf zu nachfolgenden billigen Preisen **guzearbeitete Schulranzen** **Schultaschen:**
mit Stoffdeckel v. 21. 1.25 an, Sand- und zum Mitnehmen mit Stoffdeckel " " 2. " von 1-5 1/2, mit Seebunddeckel " " 2.25 " Manilla-Gantstücken M. - 50, Büchertücher " " 2. "
Complette verchiedene Sorten Tornister u. Taschen, ferner Wappen, Markttaschen, Sandtaschen, Koffer, Waidreusen u. Lederwaaren aller Art. Schiefertafeln, Kasten u. Stifte. **Wiederverkäufer Rabatt.** — Versandt sol. gep. Nachn. **A. H. Theising jr., Marienstrasse 15, Autonsplatz 15.**
Inb.: Oscar Habn,

Dresdner Nachrichten, Seite 24. — Dienstag, 21. März 1896

W
täglich,
abchul
100 Pf
geben.
Nin
Sobne
in Affe
zu bil
Woll.
F
B
Mo
berlebe
Netto 8
Jordan
Calbe
Dan
mit Cor
Zustand
Dresden
Serric
Tis
M
neu u. g
Gide, u
Ausstatt
empfehl
und b i
Am Se
Dresden
Vog
in Meff
Vogel-
Gefeb
Größe
Käfigen
Vogelst
Vogelkä
empfehl
die Galt
F. G.
8 Ga
Veih
kauft We
Eingang
Piani
vorgel.
zu dt. 1.0
Nr. 2. G
Hat
Hat
Hat
in avof.
W. Wied
G
Spa
der G
F.
Er
mit, Hebe
kommt. Da
Corset in
Corsets,
neben Caf
Vorzüge
theurer,
Bon 2 1/2
dabei ist ein
interess
buch als

Wir suchen einen oder mehr...
für ca. 8 Centner

Weichquark

täglich, wenn mögl. auf Jahres-
abicht. Auch haben wir einige
100 Riffen in abzu-
geben.

Amkaner Molkerei,
E.-G., L. Schl.

Schönen, gelb., haltbaren
Kämmelkäse
in Riffen von 30-60 Pf. off.
zu bill. Tagespreise **J. Lau,**
Rolf, Börnersdorf 5. Gottl.

Feinste
Holsteiner
Melerei butter
verkauft in Postfässchen von
Netto 8 1/2 Pf. & W. 10,20 Pf.
Jordan bei Sternp. **J. P.**
Callaen.

Dampfmaschine,
mit Cornwallisfessel, 4 Pf., in best.
Zustande, billig zu verk. **Frank,**
Dresden, Naumburgerstr. 17.

Schöne, einfache u. einfache
Tischler- u. Polster-
Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Möbel,
neu u. gebraucht, in echt Preuß.
Stil, Mahagoni u. Eiche, für
Ausstattung u. Einrichtungen,
empfehlen in großer Auswahl, billig
und billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, part. u. I. Etage,
Dresdner Nachrichten-Passage.

Kron- leuchter

in Glas und elektr. Licht,
Gas-Anlagen,
elektrische Anlagen,
Wasser-Leitungen,
**Centralheizungs- und Sät-
tungs-Anlagen,**
Gas-Roch- u. Heiz-Apparate
zu Fabrikpreisen.

Herm. Liebold,
Dresden, gr. Kirchgasse 5.

Kaufe

Möbel, Betten, Garderobe, ganze
Einrichtungen und ganze höchste
Preise. **J. Hoffmann,** Am See
Nr. 22, v. Cing. u. Blumenhög.

Niemand versäume!

bei **unerklärlichen**
Schmerzen und Mattigkeit
im Rücken, Brust und Glied-
dern seinen

Urin

chemisch und mikroskopisch
untersuchen zu lassen. Die
meisten plötzlichen Entsetz-
ungen sind durch Gehalt
von **Zucker, Eiweiss,**
Harnsäure u. s. w. ent-
standen und können leicht
durch geeignete Mittel ver-
bätet und in kurzer Zeit
sicher beseitigt werden.

Man sende den **Morgen-
Urin** der Post an
Apoth. Otto Lindner,
Spezialist für Urin-Unter-
suchungen,
Königsbrunn d. Dresd.

Gunde in reichster
Auswahl, größter wie
11. Marken, darunter
vorz. u. Wächter und
Weichhaar empf. u. ver-
kauft die Hofbuchdrucker-
u. Dresd.-Anst. v. **Gebr. Schotte,**
Trachenberge b. Dr., Wartenhof-
straße 16 (Straßenbahn). Gleich-
zeitig empf. **Universal-Gunde-**
und **Geißel-Putter** in Orig.-
Pack., 6 No. 1,50 W., 25 No.
8 W., 50 No. 15 W.

Zur Gartenarbeit
empfehle:
Böttcher, Gartenbuch für
Jedermann, geb. W. 6.-
Christ-Lucas, Gartenbuch
geb. W. 4.-
Davidis-Gartwig, Gä-
rtens u. Blumenarten,
geb. W. 4.-
Kahlstedt, Der praktische
Gartenfreund, geb. W. 3.-
Gandier's praktischer Ob-
stbau, geb. W. 8.-
Gampel, Gartenbuch für
Jedermann, geb. W. 6.-
Gartwig, Der Küchengar-
ten, W. 4.50
Obstbaumzucht W. 5.25
Güttig, Illust. Garten-
buch, geb. W. 4.-
Jübile, Gartenbuch für
Damen, geb. W. 8.-
Rehl's Rosenbuch, geb. W. 5.-
Wörbe, Der erfahrene Gar-
tenfreund W. 2.50
Wilmorin's Blumenräth-
sel, 2 Bde., geb. W. 6.-
Ferner alle sonstigen gärtner-
ischen Lehrbücher. Auswahl-
sendungen auf Wunsch.

Buchhandlung
von
Alexander Köhler,
Dresden-W.,
5 Weißgasse 5.

Massiv goldene
Trauringe,
das Stück von 5 Mk. an
empfehlen **Juwelier**
G. Weissig Wallstr. 8.

Damen- und Kinderkleider,
Korsetts, Hüte,
Stoffhandtücher,
Taschentücher u. s. w. lassen sich
von **Schmuck** und **Jeden** im Va-
rianten und **wie neu** wiederher-
stellen durch **Tscharnke's** es-
probe und bewährte

Chemische
Wasch-Essenz
Sopal-Fleckwasser,
welches Farbe und Gewebe nicht
angreift, auch seinen Rand hinter-
läßt. Flasche 30 und 50 Pf.
Zu haben in den meisten
Drogenhandlungen,
gold gebaute, kreuzsait.
Pianinos,
Flügel, Harmoniums, neu
u. gelbtl. lang. Garantie, 3-
Verkauf u. Wieche bill. **Schäpe,**
Cinquecentoer, Johanneststraße 19.

Die zur Herstellung des Zerkels für den Neubau der
Garnisonkirche in Dresden-Altenstadt erforderlichen Zeich-
nungsarbeiten einschließlich Materiallieferung sollen in
einem Lose öffentlich bedungen werden, wozu Termin auf
Sonnabend den 28. März 1896,
Vormittags 11 Uhr,
im **Rathen-Bureau, Carolin-Allee,** anberaumt wird.
Bedingungs-Unterlagen liegen hieselbst zur Einsicht aus, auch
können Bedingungs-Unterlagen vom 23. März d. J. ab gegen Er-
stattung der Selbstkosten entnommen werden.
Angebote mit der Aufschrift: **„Steinm.-Arbeiten für den**
Sockel der Garnisonkirche in Dresden-Altenstadt“ sind
versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Abtenders versehen,
bis zu obgenanntem Zeitpunkt bei dem Unterzeichneten ein-
zureichen.
Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Dresden, den 20. März 1896.
Der Garnison-Baubeamte für den
Baukreis II Dresden.

Neue Kartoffel „Frühe Dresdnerin“.

Nach mehrjährigen genauen Beobachtungen, nach den streng-
sten Anbauversuchen obenbeschriebener Reibheit, besitzen die be-
kanntesten und bewährtesten Frühlorten gegenüberstehend, hat sich
in überzeugendster Weise ergeben, daß diese neue Frühkartoffel

„Frühe Dresdnerin“

alle anderen Frühorten an **Frühreife, Dauer, Widerstands-**
fähigkeit und hohem Ertrag übertrifft, daß sie die höchsten
Ansprüche voll befriedigt, daß ihr Anbau ungemein lohnend ist,
daß sie die größte Verbreitung verdient, die ihr sicher auch bald
werden wird.

Von **besonderem Werth** ist ihre außerordentliche **Widerstands-**
fähigkeit, denn während bei anderen Frühorten sich hin und wie-
der franke Knollen zeigen, bleiben diese **keine verrotten**, außer-
dem bleiben sie bis in das **andere Frühjahr** hinein fest und
voll, so daß dieselben beim Kochen sich dann in nichts
von **Frühkartoffeln** unterscheiden.

Zur Ertrag erhebt sie sich über alle Frühkartoffeln
und wechsellert mit den ertragreichsten Spätorten. Ein Versuch ist
angestellt, er wird sich lohnen! 1 Hilo 60 W., 10 Hilo 5,50 W.,
50 Hilo 25 W.

Frühkartoffeln in verschiedenen d. besten Sorten.
Moritz Bergmann, Samenhandlung,
9 Wallstraße. Dresden. Wallstraße 9.

Die erste Dresdner

Luxus-

Pferdehandlung

A. Risse,

Wiesenborstraße 8, Flügel D., hält immerwährend 40 bis
60 der besten erstklassigen
Reit- und Wagenpferde
zum Verkauf. **Telephon Amt II. Nr. 2436.**

Hutblumen!

Reichhaltige Auswahl aller
Frühjahrs-Neuheiten
vom einfachsten bis zum feinsten Genre,
eigene Fabrikate.
Vortheilhafter Einkauf für Modistinnen. Verkauf zu billigen
Fabrikpreisen.
Ernst Hammitzsch,
Blumenfabrik, Grunaerstraße 26.

Milchvieh und

sprungfähige Bullen.

Donnerstag den 26. und Frei-
tag den 27. März stelle ich wieder
eine große Auswahl **schönes vorz. u.**
Milchvieh (beste Qualität) in **Dresden**
im **Milchviehhof** zu **billigen** Preisen zum Verkauf.
Der Verkauf findet **nur am genannten Tage** statt.
Globia bei **Wartenburg** a. d. **Elbe.**
Wilhelm Jöricke.

Parquetwische,
Stahlpaupe,
Fussbodenglanzlacke
u. s. w. empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Starke, verpflanzte
Obst-Bäume
in den feinsten Sorten,
starke Linden, Ahorn, Ulmen,
Amerikanische Eichen, Kugel-
Platanen, etc. Trauerbäume,
Holunderbüsche u. Schlagen-
blansen, Ficusarten (extra
hoch) in großer Auswahl, wie auch
für **Palanquen** geeignet, empfiehlt
C. A. Glême, Baumhändler,
Niederstraße bei Dresden.

Gustav Zschokwitz,
an der **Mauer 4,**
ganz nahe der **Seeförge.**
Metall- u. Kunstschmiedewerk,
Aggregatmaschinen, Siffenapparate für
industrielle Zwecke, **elastische Stan-**
numm, Schweißlösen, Schneidwerk-
zeuge, Eisenarbeiten, Tinten,
Reinigungs- und Waschanlagen.

Gebr. Feist & Söhne
Frankfurt a. M.
Flaschen-
Gährung.

Rover

m. Pneum., geb. 110 W., neu 180
W., zu verkaufen Am See 31, v. 1.
Junge **Boxerhunde** sind 1. verk.
Schäpe, Wiesenborstr. 19.

Pianos,

vorz. Flügel **blüht** **Clavier-**
Harmonium zu Kauf und
Wische. Ed. Menzer,
Friedrichstr. 14, 2., Ecke Neumarkt.

Rich. Manne,

Fabrik Löbtau,
Verkaufsstoff **Marienstraße 32,**
Gartenhaus, empfiehlt:
Krankensahstühle, mit u. ohne
Kofler, für Zimmer u. Straße in
großer Auswahl.
Verstellbare Stühle für Gefunde
und Kranke.
Ruhestühle in verschiedenen Aus-
führungen.
Closetstühle, Habebetten mit
stellbarer Kopflehne.
Bettische, Tragestühle, Fuss-
lager, Rohr-Chaiselouges
für Balkon u. Garten.
Rollwände.
Verstellbare Kopfkissen usw.
Fahrstühle auch **Leihweise.**
Katalog gratis.
Fernsprecher Amt I. 1496.

Zur Saat

hat abzugeben **Zehndämter Oaser,** von **Originalsaat** gegiebet,
a. Gr. egl. Sad W. 7,50, franko **Statlos Lauban,** sowie **Korn-**
blume, Magnum bonum und **Reichsanker-Kartoffeln**
Dom. Ober-Steinkirch, Kreis Landau i. Sgl.

Beite und billige Verjüngung für garantiert neue, doppelt gezeichnete
und gezeichnete, echt nordische
Bettfedern.
Wir verkaufen **solcher, gegen Nachnahme** (beim beliebigen Quantum) **Gute**
neue Bettfedern per 100 für 60 W., 80 W., 1 W., 1 W. 25 W., und
1 W. 40 W.; **Feine prima Galdhannen** 1 W. 60 W., und 1 W.
80 W.; **Polareidern:** halbweich 2 W., weich 2 W., 30 W., und
2 W. 50 W.; **Silberweiße Bettfedern** 3 W., 5 W., 50 W., 4 W.,
5 W.; **feinere echt nordische Galdhannen** (siehe Aufträge) 2 W.,
50 W., und 3 W.; **echt nordische Polareidern** nur 4 W., 5 W.,
Verpackung zum **Reinwaschen.** - Bei Bestellungen von mindestens 75 W. 5%
Rabatt. **Kügelstücken** bereitwillig anliegend.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Beste Garten-Erde
direkt aus Gärtnereien, nicht febrantweise ab
Rich. Damm, Pflanzhauerstr. 66,
Telephon 3536. Fahr- u. Expeditions-Geschäft.

Oswald Köppler's
patentirtes
Sitzbad,
in bequemer Sitzhöhe,
D. R.-G.-M. Nr. 122980,
ist eine Herde jeder Größe und
kann leicht zu 10 verschiedenen
hauswirtschaftlichen Zwecken
verwendet werden; es heißt:
„Wirtschaftsgehilfe“.
Zu haben bei nachgenannten Firmen:
Hugo Böhmig, Blasenwischer, Emil Schöber, Marktstr. 106,
O. Petri, Dürerstraße 106, Oscar Ruhland, Waisen-
Ernst Striegler, Seifenmacher, hausstraße,
Ernst Paul, Wilmbergstraße, Tilly & Seifert, Waisen-
Rob. Keller, Grunersstraße, hausstraße,
Louis Zschok, Straußstraße, F. A. Richter & Sohn,
Louis Haupt, Schindlerstraße, Waisenstraße,
E. Batzger, Weidenstraße, C. Glöckner, Elbberg 20,
A. Grützer, Friederichstraße, Carl Richter, Am See 27,
O. Lössler Nacht., Waisen- Bernh. Kuntze, Am See 14,
wienstraße, Herm. Bräuntlich, Waisen-
E. Pilz, Blumenstraße, bergstraße 12.

Gefichtsausschlag,
Nasenröthe, Flechten.
Bringt mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei
Gefichtsausschlag, Nasenröthe, Warthen,
fressenden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrank-
heiten, sowie frischen und ganz veralteten geheilen
Krankheiten und alten Wunden ausgeübtes **Heilver-**
fahren in empfehlende Erinnerung.
H. Böttcher, Wiesenborstraße 12,
Eingang **Luerngasse** (früher große **Wärbegasse**),
Dresdnerstr. v. früh 8-5 Uhr Nachm., Abds. v. 7-8 Uhr,
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.

! Lawn - Tennis !
Dazu gebührende Artikel führe
ich nur von den renommiertesten
Firmen **London** und empfehle
diese, bei größter Auswahl am
Platze, zu Fabrikpreisen.
H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstr. 33.

Mugler
Milchfühe,
reinblütige Rasse, sind wieder mit einem großen Transport ein-
getroffen und verkaufen dieselben zu billigen Preisen
Köhler & Raspe,
Milchviehhof Dresden-Strehlen.

Rich. Manne,
Fabrik Löbtau,
Verkaufsstoff **Marienstraße 32,**
Gartenhaus, empfiehlt:
Krankensahstühle, mit u. ohne
Kofler, für Zimmer u. Straße in
großer Auswahl.
Verstellbare Stühle für Gefunde
und Kranke.
Ruhestühle in verschiedenen Aus-
führungen.
Closetstühle, Habebetten mit
stellbarer Kopflehne.
Bettische, Tragestühle, Fuss-
lager, Rohr-Chaiselouges
für Balkon u. Garten.
Rollwände.
Verstellbare Kopfkissen usw.
Fahrstühle auch **Leihweise.**
Katalog gratis.
Fernsprecher Amt I. 1496.

Zur Saat
hat abzugeben **Zehndämter Oaser,** von **Originalsaat** gegiebet,
a. Gr. egl. Sad W. 7,50, franko **Statlos Lauban,** sowie **Korn-**
blume, Magnum bonum und **Reichsanker-Kartoffeln**
Dom. Ober-Steinkirch, Kreis Landau i. Sgl.

Dresdner Nachrichten.
Seite 25. Dienstag, 24. März 1896

Sommer-Unter-Röcke.

Grösste Auswahl in allen Stoffarten und Façons.
Solide und saubere Ausführung.

Gestreifte Stoff-Röcke mit Volants,
Stück 2.25, 2.75, 3.20, 3.80, 4.25, 5.00 Mt.

Canefas-Leinen-Röcke, höchst praktisch, mit weiß und farbigen
Besätzen,
Stück 3.75, 4.00, 4.25, 4.50, 5.00 und 5.50 Mt.

Farbige Lustre-Röcke mit Couture-Spitze etc.,
Stück 3.00, 3.80, 4.20, 4.50, 5.00, 6.00 bis 9 Mt.

Schwarze Alpacca-Röcke in einfacher und hochleganter
Ausführung,
Stück 4.50, 5.50, 6.00, 6.50, 7.50, 9.00 bis 13 Mt.

Alpacca-Moirée-Röcke, schwarz und farbig, mit schmalen, breiten
und rundgeschnittenen Volants,
Stück 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.50, 8.50, 10.50 Mt.

Gestreifte Atlas-Röcke in effektvollen Farben,
Stück 6.50 Mt.

Farbige Gloria-Röcke aus besten englischen Fabrikaten, solid und
angenehm im Tragen,
Stück 10, 11, 12, 13, 15, 16.50 - 20 Mt.

Weisse Röcke

aus Shirting, Chiffon, Madapolame etc., einfach und mit eleganten Stickerei-Volants
und Einsatz,
Stück 1.40, 1.50, 2.00, 2.20, 2.60, 3.00, 3.75, 4.50, 5.50, 6.00 - 9.50 Mt.

Weisse Piqué-, Croisé- und Cord-Barchent-Röcke
mit Maschinen- und Handbogen etc., Stück von 1.75, 2.25 - 5.00 Mt.

Feste, billige Preise!

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiburgerplatz 20.

Gegründet 1873.



Herm. Freyboth, Dresden, Am See 34,
Telephon 1718 A. 1.,

hält reiches Lager bester Billards, Tischbillards mit Coulisen, 24 Personen fassend, amerikantischer
Billards, Tische, Bälle und aller Billard-Artikeln. Reparaturen prompt und billigst.

Die hier, Böllnerstraße Nr. 22, befindliche Hubald'sche

compl. Strohhutfabrik

soil wegen Todesfall verkauft werden. Käufer kann in den Mietvertrag eintreten. Näheres beim
Nachlass-Vertreter **Bernhard Canzler, Pirnaischenstraße 33.**

Gegründet 1873.

**Haide-
Scheiben-Honig,**

bei 5 Pfund 65 Pfennige,
bei 10 Pfund 60 Pfennige.

Ausgepr. Haide-Honig,

bei 5 Pfund 50 Pfennige,
in größeren Posten billiger.

A. Koellner, Neumarkt 2,
neben Hotel „Stadt Berlin“.

Heissluftmotor,

1/2 Pferde-kraft stark, sehr gut er-
halten, 3. Wasserheben, in preis-
würdig zu verkaufen. **H. Franz,**
Sondelsgärtner, **Hauslin** bei
Dresden Nr. 51.

Kleiderstoffe

In allen Neuheiten der Saison
empfiehlt in bekannt reichhaltiger Auswahl und zu
den billigsten Preisen
Meter von 70 Pf. bis 5 M. - Pf.

Robert Böhme jr.,

Nur
16 Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstraße.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

6 König Johannstr. 6

Mohairs

die seit 25 Jahren vernachlässigten
Stoffe, beherrschen wieder die Mode.

Mohairs

federleicht und glänzend wie Seide,
sagen sich vorzüglich als Sommer-
Toilette.

Mohairs

in guten deutschen u. englischen Qualitäten,
lassen sich wie Leinwand bürsten.

Mohairs

habe ich in enormen Vorräthen,
zu noch alten, billigen Preisen en-
gagiert.

Mohairs

in schwarz, marineblau, tabak-
und hellen Sommerfarben und
besonders neu.

Mohairs

einfach mit feinen Effekten, Karle,
Streifen und kleine Vorarbeiten.

Mohairs

in kleinen Bloc-Colors, Chines.
Streifen, als interessantere
Neuheiten.

Mohairs

weisen, in Folge starker Abnahme, täglich
in großen Posten ein.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 83. Seite 29. - Dienstag, 21. März 1896

Offene Stellen.
Sauberes, zuverlässiges
Hausmädchen,
das auch Lust u. Liebe zu Kind.
hat, in gute, dauernde Privatst.
gerührt Vorhängestr. 8, 2. l.

**Mechanische
Pilot-Weberei**

welche einen Teil ihrer Pro-
duktion zu Arbeiter-Hosen
mit Dampftrieb verarbeiten
kann und somit sehr leistungs-
fähig ist, sucht für den Verkauf
bereiten für das **Königreich
Sachsen**

Agenten
welche mit ersten Stücken ar-
beiten Off. unter **R. F. 978** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Köln.

Kraftiges Oermädchen
wird für den ganzen Tag gesucht
Zahngasse 24, part. 1.

Zweite Bänderin
für lebende Blumen wird gesucht
Nachtstraße 19.

**Rahmenbauer,
Reparatur,**
erfahren u. solid, sucht bei hohem
Lohn **Bohemia, Fahrradfabr.**
F. A. Oberst, Nimesstr. 1, Böden.

**Hausmanns-
Frau**

oder auch ein älteres Mädchen,
in Kenntnisse von Hausarbeit
hat, wird zum baldigen Eintritt
für ein **Grundstück** in Nieder-
schlesien, **Waglanstr. 22**, gerührt. Nä-
heres über den Ort **Wallaich,
Dresden, Weingasse 5**

**Für Königreich Sach-
sen etc. wird ein
tüchtiger**

Vertreter,
der bei Schneidern und
Tuchgeschäften best.
eingeführt ist, von einer
leistungsfähigen Fabrik
für Herren-Kammgarn
u. Cheviots gegen Pro-
vision gesucht. Off. er-
beten unter **S. I.** an
**Haasenstein & Vogler (A.-G.),
Gera, R.**
Schloßerlehrling
wird gesucht Nachtstraße 21.

**Schuhmacher-
Gehilfen,**
eine Damenarbeiter, sucht Ernst
Möller, Sangerstraße 1.

Per sofort gesucht
auch in ganz H. Orten, selbstst.
speziell z. **Verf. v. Cigarren** f.
e. in **Namburger Haus** an **Rei-
tars, Withe** in **Veitshaus, M. 1500**
od. hohe **Prov.** Off. u. **A. J. 927**
an **Haasenstein & Vogler**
A.-G., Gera, R.

Provis.-Reisende
welche in Dresden u. dessen Ver-
einen bei Wasserabfuhr, und
Warenen eingeführt sind, zum
Aufsuchen eines sehr. Kommiss.
Wirkens ohne **Wohn.** gesucht.
Off. u. **G. J. 604** „An-
validendank“ Dresden erb.

**Schuhwaaren-
Agent**

gerührt, der noch die Vertretung
einer **Verhandlung** in **Übernahm.**
berecht. Off. u. **D. 1629**
Rudolf Mosse, Dresden.

Wirtshausleiterin-Gesuch.
Für 1. u. 2. Mann, 10 J. alt,
w. ein **Mädchen**, welches einer
Landwirtschaft lebhaft. vorst.
kann, 2. u. 3. u. 4. **Spätere**
Weth. nicht angeht. Off. u. **P. L. 779**
Exp. d. Bl.

Lehrling
Für mein **Werkstoff** suche ich
per **Offen** einen

Lehrling
Heinrich Großjan,
Wettinerstraße 37.

**Zwei
Oberschweizer,**
verheir., zu 60 u. 40 Stk
per 1. April gesucht durch
**Klassing in Froburg,
Station Froburg.**

**Tücht. Mechaniker-
Gehilfen,**
möglichst ältere Leute, finden
dauernde Stellung bei hohem
Accordverdienst. Offerten mit
Zeugnisabschriften an

**Max Kohl,
Werkstätten für Präzisions-
Mechanik, Chemnitz i. Sachl.**

**Provisions-
Reisender,**
in Drogenhandlungen Sachsens
gut eingeführt, für leistungsfäh.
Verhandlungsbefähigt sofort gesucht.
Offerten u. „Hygiene“ in die
Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Bantist/der
wird gesucht bei **D. Fürte,**
Wiesing bei Gotta.

J., unverh. Mann,
m. 200-300 M. a. **Sicherh.** teilh.
überl. e. er. aut. **Beich.** Off.
unt. **R. C. 817** Exp. d. Bl.

Ein Hausknecht
für **Chromo** wird gesucht. **Adr.**
an **O. Zucker, Zetischen a. G.**
zu **Leiden.**

**8-10 tüchtige
Tischler**
werden zum sofortigen Antritt
gesucht in der **Möbel-Fabrik**
Ziegmar, Neustadt, Sa.

Pubarbeiterin,
ja., geistl., freundl., zuverlässig,
bei freier Station zu **ein. Dame**
u. **Erwerb.** Off. m. **Gebalts-
angabe** unter **G. D. 599** im
„Anvalidendank“ Dresden erb.

Verkäuferin
angesehenen Alters z. bald. Antritt
für ein **Ladenwarengeschäft** in
größter Stadt **gegr.** Salair
monatl. 15-18 M. bei vollstän-
diger Station. Offert. mit **Ab-
schrift** der **Zeugnisse** u. **Ver-
trags-angabe** unter **Q. B. 793** erb.
in die Exp. d. Bl.

Gesucht
für April in einer **Dame** ein
sauberes **Mädchen**, welches
sorgen kann und die **Ganzerheit**
besorgt. **Vormittags** mit **Buch**
zu **melden** **Blasewitz, Schüler-
platz**, bei **Frau Meckel, Seifen-
geschäft.**

**Ein junger
Commis**
für **feines Kolonialw.** **Beih.** ein.
Wohnung **Stadt** per 1. April
gesucht. **Nur** solche mit **Pa.-Zeug-
nis.** Off. u. **G. M. 607** „An-
validendank“ Dresden erb.

Burschen
erhalten **sof. u. 1. April** Stell.
z. **Verw.** der **Stallknecht**
durch **Klassing** in **Froburg,
Station Froburg.**

**Tüchtige
Oberschweizer**
suchen und finden **sofort** und
1. **Juli** Stellung, auch **früher** ist

**20 tüchtige
Schweizer**
sofort u. 1. April für gute **Arb.**
u. **Unterweiser** gesucht. **Ab-
gaben** **starke** **Schweizer**
burichen für 1. April durch

Henggi, Thurm, S.
Fahrräder von den **best.**
besten **Modellen** **Deutschland,**
echte **Schweizer** **Carreurs,** **grüne**
Schweizer **Carreurs,** **Zamm-
erlein,** **Arbeits** **Hofen,** **Blon-
sen,** **Kayden,** **Welfschelmer,
Sandacken** **kauft** **man** **an** **bil-
ligsten** **bei** **Obigen.**

Comptoirist
mit **schöner** **Handchrift,** in **allen**
Comptoirarbeiten, **so** **wie** **mit**
Franken **schaffen,** **Invaldität** **und**
Unfall **versicherungswesen** **ver-
traut,** **für** **eine** **größere** **Fabrik**
auf **dem** **Land** **zum** **1. April** **ge-
sucht.** **Off.** **Offerten** **unter** **A. M. 11**
an **Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

**Tüchtige
Badewannen-
Klempner**
nach **München** **sofort** **ge-
sucht.** **Guter** **Verdienst** **und**
dauernde **Beschäftigung.** **Off.** **unter** **S. 2334** **Exp.** **d. Bl.**

Manufakturist,
tüchtiger **Verläufer,** per 1. April **ge-
sucht.** **Off.** **mit** **Zeugnis** **abschr.**
unter **P. W. 790** **Exp.** **d. Bl.** **erbeten.**

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Ein **verheirateter,** **kräftiger,
fleißiger** **und** **solider** **Ober-
schweizer** **zu** **etwa** **40** **Stk**
Großholz **und** **20** **Stk** **Jung-
holz** **wird** **für** **1. Mai** **1896**
**ge-
sucht.**
**C. Heermann, Bäcker,
Mitteraut** **Hermesdorf** **d. Döbeln.**

Techniker,
jüngere **Kraft,** mit **Werkstätten-
u. Bureau** **Verarb.**, **wird** **von** **Ober-
schweizer** **in** **Wien** **ge-
sucht.** **Off.** **nur** **mit** **Ret.** u. **Gebalts**
angabe **unter** **„Fabrik** **leiter** **C.**
P. 595 **an** **Haasenstein u.**
Vogler **(Otto** **Maas).** **Wien.**

Kutscher!
Ein **weiter** **berühmter**
Kutscher **wird** **zu** **mehren** **ge-
sucht.** **Adressen** **mit** **Zeugnis-
abschriften** **unter** **P. Z. 791**
Exp. **d. Bl.**

**Gesucht
einige tüchtige
Former,**
sowie ein
Andreicher u. Ladierer
bei **guter** **Lohn** **und** **dauernder**
Beschäftigung **von**
Eisenwerk **Coswig** **i. S.**
**Ge-
sucht**
zum 1. April oder **früher** für
die **Wäsch.** **allernächste** **Umgeb.**
Dresden.

**1 Hausmädchen,
sowie ein besseres
Stubenmädchen**
im **Alter** **von** **etwa** **25** **Jahren.**
Beide **müssen** **solid,** **ehrlich** **und**
heimlich **sauber** **sein.** **Beide** **Kräfte**
verlangt **u. entsprechend** **bezahlt.**
Nur **solche,** **die** **über** **langjährige**
Zeugnisse **verfügen,** **wollen** **Offert.**
unter **A. P. 14** **an** **Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden,** **einbringen.**

Musik.
Für die **Söbauer** **Stadt-
kapelle** **wird** **per** **1. April**
**ge-
sucht:**
1 **Violinist** **(N.-L. Clari-
nette),**
1 **Cellist** **(I. Tenorhorn),**
1 **Oboist** **(I. St., N. bel.).**
Ganz **60** **Mark.** **Wahlungen** **bis**
31. März **an**
**Julius Hoppe,
Räthlicher** **Musikdirektor,
i. S. in** **Geithain.**

Gesucht.
Für **Buchhaltung,** **Corre-
spondenz** **u. die** **ganze** **lauf-
männliche** **Verwaltung** **einer**
größeren **Fabrik** **auf** **dem** **Land**
unweit **Dresden** **wird** **eine** **tüch-
tige** **Kraft** **gegen** **hohes** **Gehalt**
zu **engagieren** **ge-
sucht,** **welche** **sich**
mit **M. 50,000** **commanditisch**
bestellen **kann.** **Off.** **Off.** **unter**
A. L. 10 **an** **Haasenstein &**
Vogler, A.-G., Dresden.
Sehr **leistungs**
Moschweinhaus
sucht **h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.**
Vertreter.
Off. **an** **P. Schmittendorff,
Friedenan** **bei** **Berlin.**

**Steindrucker-
Lehrling**
für **diese** **Offen** **ge-
sucht** **von** **der**
Funkanstalt **Veutert & Schnei-
derwind,** **Wartburgstr. Nr. 35**
Vorstadt **Stettin.**

**Ein kräftiger
Bursche,**
welcher **Offen** **die** **Schule** **ver-
läßt,** **für** **Einrichtungs** **Ge-
sucht.** **Vorzuziehen** **Grüne** **Str. 8**
Bödenbacher **Wier-Niederlage.**

**Unterweiser-
Gesuch.**
Suche **für** **sof. od. 1. April** **2**
kräftige **Unterweiser,** **Bermer**
od. Sachl. Oberl. Al. Endach,
Mittlerg. Taubengasse 6 **Wetzehn.**

Knecht,
welcher **adern** **kann,** **sof. bel. hoh.**
Lohn **gerührt** **Hilfensberg, Ex-
pedition, Nr. 87.**

Ein Mädchen, **welches** **Offen**
die **Schule** **verläßt,** **wird**
**ge-
sucht** **kleine** **Wausen** **ge-
sucht** **u.**
2. Tr. rechts.

2 Lehrlinge
für ein **Werkstoff** **ge-
sucht** **sofort** **ge-
sucht.**
**G. Freund,
Johannesstraße 11.**

Stellen-Gesuche.
Ladiger **Oberschweizer**
(Bermer), **gut** **empf.,** **m. 1** **Unter-
schweizer,** **sucht** **per** **1. April** **Stelle**
o. Knechtelle. **Off.** **erb. Oberl. u.**
u. Knecht, Götzen, Markt.

Wirtschafterin.
Geb. Wittwe, **in** **mittl. Jahr.,**
perf. u. selbstst. in f. Küche **und**
in **allen** **Zweigen** **des** **Haushalts**
grdl. erf., **sucht** **z. l. od. 15. Mai**
dauernde **Stelle** **(o. Beug. z. S.).**
Zu **erf.** **Streblenerstraße 20, v. r.**

Kellnerin,
tüchtig für **Wirtshaus**, **im**
Früh **tücht. Restaurant** **suchen**
Stelle **Neuegasse 27, 3.**

Barbieregehilfe
sofort **ge-
sucht** **W. Schmidt,
Klaustergasse Nr. 43.**

Wagenladierer **sucht**
L. Veit, Kosenstr. 55.

Arbeitsmädchen
werden **angewonnen**
Blumenstraße 18.

Suche **zu** **Offen** **einen**
**Kellner-
Lehrling,**
event. zu 1 Jahr **Nachlehre.**
Hotel **Bahnhof** **Städt.**

**Buch-
Arbeiterinnen**
sucht **per** **sofort**
Mar **Ganser, Plauen** **i. S.**

Konstrukteur
für **Werkzeugmaschinenbau**
mit **mechanischer** **Bureau**
Verarb., **wird** **zu** **engagieren** **ge-
sucht.** **Off.** **Off.** **unter** **D. F. 611** **an**
Haasenstein u. Vogler
(Otto **Maas).** **Wien.**

Schweizer-Gesuch.
Suche **zum** **1. April** **noch** **ein**
kräftigen **Unterweiser**
(Bermer) **bei** **hohem** **Lohn.**
Emil **Engel, Domneichenbach,
Haltstette.**

Lehrmädchen
zum **Wärmen** **u. Strohhutnähen**
sucht **Meißner, Kalmstr. 48, 1.**
im **Soß.**

Für **mein** **Manufakturwaren-
geschäft** **suche** **per** **1. Mai**
d. J. oder **früher** **eine**
perfekte
Verkäuferin,
welche **im** **Schneidern,** **als** **auch**
im **Decorieren** **der** **Schäufelner**
vollständig **besonders** **in** **Seug-
nisse,** **Gebalts** **angabe,** **nebst** **Phot-**
graphie **erbitet**

**G. E. Richter,
Zebnig** **in** **Sachsen.**

Cognac.
Vertreter **ge-
sucht,**
so **wie** **an** **allen** **größeren** **Bläsen,**
wie **für** **weitere** **Bestelle** **von**
bedeutender, **im** **Mittel** **punct** **der**
deutschen **Wein** **Produktion** **be-
legener** **rheinischer** **Cognac** **Bren-
nerei.** **Güte** **und** **Preis** **würdig-
keit** **der** **Produkte** **unvergleich-
lich.** **Nur** **bestens** **empfohlen,** **bei** **der**
**ein-
schlägigen** **Händler** **Kundenschaft**
zu **engagieren** **ge-
sucht.** **Nur** **Offerten** **mit** **Angabe** **von**
Referenzen **unter** **D. K. 428**
an **Rudolf** **Wolfe, Frank-
furt** **a. M.,** **richten.**

**Mädchen,
Wolfe** **7** **Mark,** **für** **Werkstoff**
haben **suchen** **Freund,
Johannesstraße 11.**

**Bäcker-
und Konditor-
Lehrling**
in **gute** **Lehrstelle** **ge-
sucht**
Ludwig **Mittlerstraße 3.**

Oberschweizer
Suche **zum** **1. Juli** **einen** **tüch-
tigen,** **verheirat.,** **Oberschweizer**
mit **2** **Unterweiser** **zu** **einem**
Biehstand **von** **60** **Rüben.** **Nur**
solche **mit** **guten,** **langjährigen**
Zeugnissen **wollen** **sich** **melden**
mit **Gebalts** **angabe** **u. Ober-
schweizer** **Dr. Heber** **auf** **Wittau-
gut** **Waternhof** **bei** **Annau-
Rönigsberg, Ostpreußen.**

**Ein unverheirateter, zuver-
lässiger, tüchtiger**
Kutscher
**ge-
sucht** **h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.**
Köthe, **Leibgasse** **d. Dresden.**

**Eine zuverlässige
Wäscherin**

sucht **noch** **Wäsche** **u. Wäschen,**
Wäsche **u. Wäsche** **anzunehmen.**
Adress. **erbeten** **Johannesstraße**
Seifen **geschäft.**

Ein geb. 19jähr. Mädchen **sucht**
Stelle **in** **seinem** **Hause** **als**
Stütze

ohne **gegenl. Vergütung.** **Nam.**
Anschlag **u. gute** **Behandlung**
hauptbedingung. **Off.** **u. B.**
M. 25 **postl. Gera.**

Wirtschafterin, **40 J.,** **mit** **Berm.,** **i. S.**
in **Kandm.** **oder** **Geschäft.**
Off. **u. A. 21** **postl. Riesa.**

Junges Mädchen **aus** **a. Bam.**
sucht **Stellung** **als**
Stütze **d. Hausfrau**
oder **als** **Stütze** **in** **e. H. Geschäft.**
Gehalt **wird** **nicht** **beantragt,** **nur**
fl. Taschengeld **u. Familien** **ausch.**
Off. **Off.** **unter** **U. 2342** **erb.**
in **die** **Expedition** **dieses** **Blattes.**

Stallbursche
sucht **zum** **1. April** **oder** **später**
anderwärts **Stellung.** **Off.** **Off.**
erb. **unter** **H. W. Postamt 10,**
Seibelpfah.

Herrschaften,
welche **gefunden** **sind,** **einen** **jugen-**
mann **von** **20** **Jahren** **als** **Diener**
anzunehmen **wirden** **geb.** **Adressen**
an **Edmund** **Riesch,** **Wobau,**
Wobenerstr. 30, 2., **zu** **richten.**

Wäsche
auf **h. Land** **wird** **noch** **gei.** **Post-
amt,** **Bergstraße 18d, St. Rüdiger.**

Geldverkehr.

Ein gr. Fabrikgesch., **dem**
unbeschränkte **Diskontkredite**
zur **Verfügung** **stehen,** **sucht**
Accept-Austausch

mit **soliden,** **guten** **Stücken** **und**
unmittelb. event. Baarkredite **ein.**
Off. **mit** **angew. Firmen** **und**
Branchen **Angabe** **erbeten** **unter**
G. U. 928 **an** **Haasenstein &**
Vogler **(A.-G.),** **Köln.**
Fabrik **mit** **30-40** **%** **Reingew.**
sucht **sofort**

Associé
mit **100,000 M.**
zur **Ausführung** **von** **Indust.** **über**
nachmelod. **200,000 M.** **Off.** **Off.**
S. 1642 **an** **Rudolf** **Mosse,
Leipzig.**

</

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12

Linoleum Erste deutsche u. engl. Fabrikate,
180 Ctm., 200 Ctm. breit.

Linoleum-Läufer 67, 90, 100, 110 Ctm. breit.

Linoleum-Teppiche in Parquet- u. Arabesken-Mustern.

Linoleum-Vorlagen verschiedene Grössen u. Qualitäten

12 Altmarkt 12

Adolph Renner.

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehlen sein großes Lager von

Bettzeugen,

roth und weiß karirt, 6/4 breit, hell- und dunkelroth, Meter 85, 40-65 Pf.

9/4 br. Bettzeug, Meter von 85 Pf. an.

6/4 br. Stepp-Bettzeug Meter von 60 Pf. an.

6/4 Inlet,

roth u. weiß oder bunt gest. ft. Mtr. 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,

6/4 br. Meter v. 55 bis 200 Pf. 9/4 " " " 90 " 350 "

Matratzen-Drell,

schwere haltbare Waare, in schönem grau und rothem Streifen, Meter von 90 Pf. an.

Matratzen-Drell

Meter von 1 Mark 30 Pf. an.

Halb-Leinwand,

Meter 85 - Elle 20 Pf.

5 ellige Galbleinen-Reiter, à 1 Mark.

Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter v. 30 - Elle v. 17 Pf. an.

Bettuch-Leinwand,

Nessel u. Dowlas, zu Betttüchern ohne Nacht, Meter 85, 100, 110, 115, 120 bis 265 Pf.

Windelzeuge

(gebürste Breite) in 11 Mustern, Meter 25, 30, 35 und 38 Pf.

Wollene Unterlagen,

Stück von 35 Pf. an.

Gummi-Unterlagen,

Stück von 40 Pf. an.

Wisch-, Staub- und Scheuertücher

in sehr großer Auswahl.

Weiss Satin,

schöne neue Streifen, Meter 30, 35, 40, 45, 50-60 Pf. 9/4 breit Meter 80 u. 90 Pf.

Weiss Damast

in den reichlichsten Mustern, zu Regliges u. Bettbezüge passend, 6/4 br. Mtr. 50, 60, 70, 80-100 Pf. 9/4 br. Meter 90-250 Pf.

Piqué und Pelz-Piqués

in reichhaltiger Musterauswahl, Mtr. 35, 40, 45, 55, 60-180 Pf.

Wäsche-Stoffe

zu den billigsten Preisen und der denkbar größten Auswahl, als:

Dowlas, Renforcé (Hemdentuch),

Chiffon, Shirting, Nessel, Leinwand, Halb-Leinwand etc. etc.

Tischtücher,

Dress, Jacquard u. Damast alle Größen, Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.

Servietten

in richtiger Größe, Dgd. 3, 3,50, 4, 5, 6, 6,50, 7 Pf. bis zu den besten.

Graue Handtücher,

Meter 20, 30, 35, 40 Pf. u.

Weisse Handtücher

in Dress, Jacquard, Damast, Gestirnt, abgepaßt in Dupeid und nach Meter, Mtr. 40, 45, 50, 55, 60 Pf. u.

Weisse reinleinene Taschentücher,

Dugend 2 Mtr. bis 20 Mtr.

Weisse reinleinene Taschentücher

mit farbigen Ranten in größter Auswahl.

Fertige Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 30 Pf. an.

Fertige Bett-Wäsche

aus buntkarirtem Bettzeug, 2,75 Mtr., 3 Mtr., 3,50 Mtr., aus weiß Satin u. Damast, 2,75 Mtr., 3,70 Mtr., 4,50 Mtr., 5 Mtr., Kopf-Rissen von 75 Pf. an.

Fertige Bett-Inlets und Kissen

in gestreift und glattroth zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemdchen, Jüpechen, Lätzchen, Nachkleidchen, Einsteckbettehen in bunt und weiß etc.

Weiss und creme Gardinen,

Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf. Abgepaßte Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss u. creme Körper

in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,

solche sämmtliche

Rouleaux-Stoffe

in allen existierenden Breiten zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,

Dresden, Georgplatz 16.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen

empfehlen unter Garantie für Güte

W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Komposition und solidem Gold double (Auf-lage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-Altst., Galeriesstraße 8.

Dresdner Nachrichten. Seite 22. Sonntag, 21. März, 1896

Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 25. März Vorm von 10 Uhr an gelangen Geroldstraße Nr. 57 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Pferde, Wagen, Geschirre etc.,

als: 8 Pferde zu leichtem und schwerem Fuhrwerk, 4 sehr gute Landauer, 1 Halbhaife, 1 fast neuer Omnibus, 2 Schlitten, 5 Brettl, 1 gr. Posten Geschirre, div. Stallutensilien u. v. A. m. zur Versteigerung. E. Pechfelder, Auktionator und Taxator.

Heiraths-Gesuch.

Tüchtig. Landwirth. Nähe von Chemnitz (gut 70 Acker, 34 J. alt, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, e. Mädchen von 24-30 J., mit 30 Wille W. Vermögen, die Verheirathung u. Leit zur Landwirthschaft hat, beidseit. Verheirathung kennen zu lernen. Gest. Off. u. H. 1780 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz erb. Verichwiegelt zugesichert.

Molkerei sucht Milch
von Gütern, nicht unt. 300 Str. tägl., mit guten Kühlwerk. für los u. später. Off. u. L. J. 5409 Rudolf Mosse, Dresden.

Reell.

Gebild. unabhängige Wittwe. Ende 40er, angenehm. Neubez. verträgl. Charakters, wünscht mit gutsit. Herrn, auch Geschäftsmann, beidseit. Verheirathung in Korrespondenz zu treten. Off. unter R. B. 516 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Verheirathung

Eine durch unglückliche Verhältnisse geschiedene Frau. Anfang der Jahre, sucht die Bekanntschaft e. geb. Mannes beh. zu machen. Gest. Off. unt. P. Q. 784 in die Exped. d. Bl. erb.

Käse.

Empfehle verschiedene Sorten Käse bei äußerst billigen Preisen gegen Nachnahme. Mücke, Käsefabrikant, Dennewitz bei Görlitz. Preisverzeichnis über 100 Hygienische Waaren gegen 10 Pf. - Marke. J. B. Fischer, Sanitäts-Bozar, Frankfurt a. M. P.

Rover.
Wn.-Rad, fast neu, billig (189 Pf.) zu verkaufen. Anzeigeb. 13. 2. Winterhaus.

Ulmer Dogge,
guter Wächter, auf den Mann dressirt, Kinderfreund, billig zu verkaufen. Zu beschaffen von 12-2 Uhr Abendstraße 14, 2.

Molkerei
von Gütern, nicht unt. 300 Str. tägl., mit guten Kühlwerk. für los u. später. Off. u. L. J. 5409 Rudolf Mosse, Dresden.

Mit jeder 14täg. Nummer
ausgeprobter Schnittmusterbogen!

Erscheint alle 14 Tage in diesem Format!

Mit jeder 14täg. Nummer
36 Seiten illustrirter Text!

Mode und Haus.

Prämiirt auf der Internationalen Ausstellung für graphische Künste in Mailand!

Vierteljährlich

nur **1** Mk.

1¹/₂ Mk. m. Colorits u. 8seit. Romanbeilage „Aus besten Federn“ mit jeder 14tägigen Nummer.

Billigstes, unterhaltendstes, nutzbringendstes

Deutsches Familienblatt!

Verlag: John Henry Schwerin, Berlin W., Steglitzerstrasse 11.

Vierteljährlich

nur **1** Mk.

1¹/₂ Mk. m. Colorits u. 8seit. Romanbeilage „Aus besten Federn“ mit jeder 14tägigen Nummer.

* Gratis-Probenummern *
in allen Buchhandlungen.

Alle 14 Tage:

**Achtseitige, tonangebende
Moden-Zeitung.**

1 reichhalt. Schnittbogen!
Also 24 im Jahr!

Achtseitige

Roman-Zeitung
„AUS BESTEN *
FEDERN“.

(Näheres hierüber auf der Rückseite).

8 Seiten illustr. Belletristik!
Mit Novellen, Humoresken, Essays etc.
erster Schriftsteller.

Vierseitige, reichhaltige

Hausfrauen-Zeitung.

Meisterwerke in Holzschnitt!

Moden-Genrebilder!

(von ersten Künstlern.)
Aus den eigenen Ateliers.

Neueste Modelle
aus Paris, Wien, London etc.

Zu fast allen Modellen ausgeprobte,
unbedingt zuverlässige

Schnittmuster!



Nr. 1. Frühjahrs-Modus aus Spitzen (Schulterform).

* Gratis-Probenummern *
in allen Buchhandlungen.

„Mode und Haus“ enthält:

Garderobe, Wäsche, Putz

zur

Selbstanfertigung!

Handarbeiten jeden Genres.

Musik im Hause!

Interessante Original-Kompositionen
für Klavier, Zither, Violine etc.

Zimmer-Einrichtungen.

Kunst und Wissenschaft.

(Tagesinteressante Persönlichkeiten mit
Portraits und Biographien.)

Redigirt von Dr. Adalbert von Hanstein.

KUNST IM HAUSE.

Alle möglichen Techniken.

* Gedicht-Concurrenzen. *

Extra-Beilagen!

Juridischer Rathgeber.

Redigirt von einem Rechtsanwalt.

Arztlicher Rathgeber.

Redigirt von praktischem Arzt.

Illustr. „Humor“.

Redigirt von Ernst Calé.

Illustr. „Kinderwelt“.

Redigirt von Hedwig Herold.

Haus-Beilage.

Redigirt von
Josephine von Hackewitz.

„Klöppel-Arbeiten.“

Räthelseite, Schach.

Letzteres redig. v. Dr. H. v. Gottschall.

Alle 14 Tage: 36 Seiten illustr. Text! * 170 000 Abonnenten in allen Welttheilen!

„Mode und Haus“

Das im Verlage von **John Henry Schwerin**, Berlin W. 35, erscheinende Universalblatt bietet mehr als jedes andere Familienblatt und für einen geringeren Preis!

Prämiiert auf der Internationalen Ausstellung in Mailand!

„Mode und Haus“ umfasst den vollständigen Inhalt von 12 Specialblättern, als:

Allerhöchste und tausende Anerkennungschriften!

Mode-Zeitung — Belletristische Zeitschrift — Roman-Zeitung — Hausfrauen-Zeitung — Musik-Zeitung — Wäsche-Zeitung — Handarbeiten-Blatt — Spiel-Zeitung — Medizinische Zeitung — Pädagogische Zeitung — Naturwissenschaftliche Zeitung — Witzblatt.

„Bücherschau“
und
„Theater-Revue“
in jeder 14 täg. Nummer!

Lieben Sie Sport? Hier ist ein Sportkontinuum aus den Ateliers von „Mode und Haus“!



Charlotte Heide.



Professor Dr. Köhler.

Aus „Kunst und Wissenschaft“
Beitrag von Dr. Köhler von Haxenstein.

„Unsere Freunde aus der Thierwelt.“
Beitrag von Dr. Gust. Suss.

Schach-Aufgaben
von einer neuen
Autorität!
V. J. E. von Göttschal.
Räthsel-Spiel!
Beitrag von
Heinrich Bicker.

„Blumen- und Gartenfreund.“
Beitrag von E. Lindemann, Kgl. Garten-Inspektor.



Wäcke bringt „Mode und Haus“
(1 Mk. vierteljährlich)
in allen möglichen Dossiers! Auf's Beste
informirter Beihilfsunterstützung!

Spitzen ist
„Mode und Haus“
unerschöpflich!

Sieh' mal, Mami! So ehle
sehen die Kinder aus,
denn Eltern auf
„Mode u. Haus“
abonniert sind!



Größte Ersparnis
durch
Selbstanfertigung
von
Garderobe, Wäsche, Putz,
ohne Vorkenntnisse!

Praktische Unterkleider
für alle Stände.



Leitender Grundsatz
der Firma
John Henry Schwerin
(Verlag von: Mode und Haus,
Kleider-Garderobe, Wäsche-
Zeitung, Braut, Madonnen,
Kleine Modewelt und Frauen-
Flora),
bewährt durch
10jähriges Bestehen
und durch Erzielung von
600 000 Abonnenten,
war und ist:
Geringster Abonnementspreis!
Größter Nutzen!
für die Abonnenten!

Handarbeiten
in allen erdenklichen Genres,
von den einfachsten bis zu den
kompliziertesten!
„Mode-Revue.“
Hochinteressant!
Redigirt von Emmy Helas.

Von Toiletten
ist das
Billigste,
Neueste,
Eleganteste!



„Bäckwirtschaftliche
Nachrichten“
Hilfsricht. Mit
Erklärung,
Vorausgabe
und
Rezepten.
St. 1. Bäder mit
Mischel.

St. 26. Gekleid mit Spitzenreife. Beil. 2.
Gekleidungs St. VIII, 104-105.

Gratis-Auskünfte
in allen Rechtssachen von einem Rechtsanwalt,
in allen medicinischen Fragen von praktischem Arzt.
Schriftdeutungen!
Briefkasten: Gratis-Beantwortung aller
an uns gerichteten Fragen



Aus „Illustrirte Kinderwelt“
Beitrag von
Hedwig Herold.



St. 27. Oberrock mit Blauschleife für
Herren. Beil. 2. 104-105. St. XXXVIII, 92-100-102.



St. 28. Herren-Sachen
zum Selbstverfertigen!
St. 28. Herren-Sachen für
Herren. Beil. 2. 104-105. St. XXXVII, 84-85.

St. 27. Cap in Blauschleife für Herren. Beil. 2. 104-105. St. XXXVIII, 92-100-102.

Weiterer directer Nutzen von „Mode u. Haus“: Preis-Rathaufgaben mit baaren 1000 M.! Gedichtkonkurrenz! Meinungsaustausch-Beiträge von Abonnenten werden mit 10 Pf. p. Zeile, Novellistische Beiträge nach Uebereinkunft honorirt!

Besonders zu empfehlen ist die **Ausgabe zu 1 Mk. 25 Pf.** von „**Mode und Haus**“. Diese bietet ausser dem Inhalt der 1 Mk.-Ausgabe

mehr: 3 tarbenprächtige Stahlstich-Modenbilder,
mehr: 3 naturfarbene Handarbeiten-Lithographien,
mehr: 3 Tafeln mit neuesten Musterfrisuren,
mehr: 48 Seiten Romanbeilage,

Vierteljährlich!
 Alles dies
ausser
 dem umstehend ver-
 zeichneten Inhalt der
 1 Mk.-Ausgabe!

Unsere Romanbeilage,
 deren Vignette wir nebenstehend wiedergeben,
 erscheint vom 1. April cr. ab und bietet eine

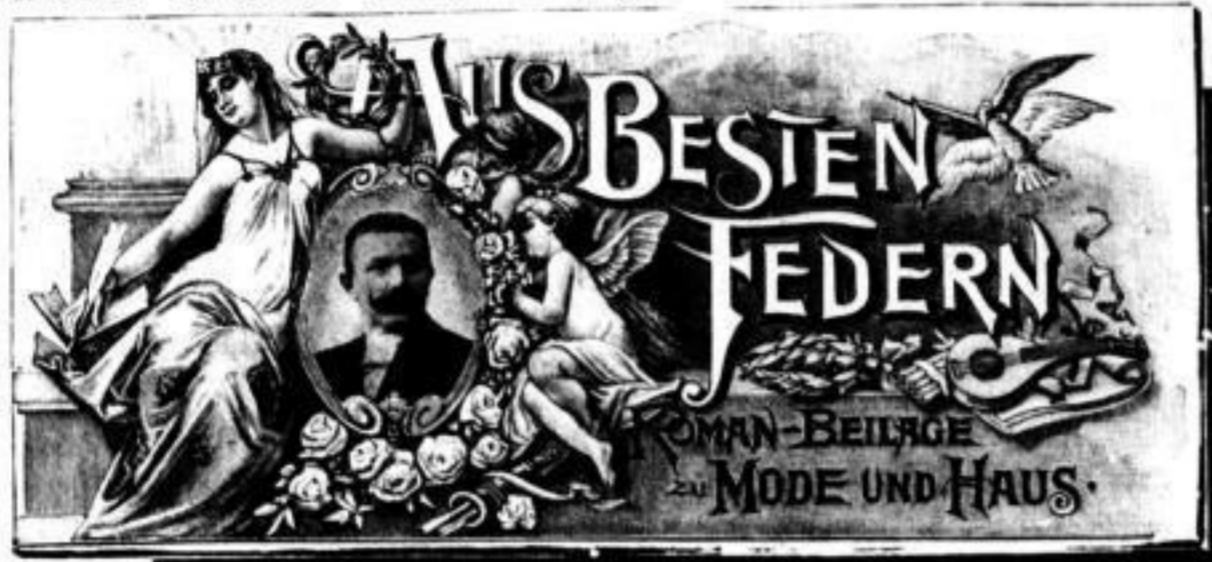
vollständige

Roman- * * *
*** Bibliothek**

die, wie schon der Titel

„**Aus besten Federn**“

besagt, nur Namen allererster Autoren bringen wird.



„Bei fremden Leuten“

von

Arthur Zapp

(Bild des Autors in der Vignette.)

ist der erste Roman in dieser Serie, der wir Namen, wie Hermann Heiberg, E. Vely, E. von Wald-Zedtwitz, Fedor von Zobeltitz etc. anzureihen gedenken.

In seinem hoch spannenden, neuesten Roman „Bei fremden Leuten“ entrollt der beliebte Verfasser Arthur Zapp ein Seelengemälde von

tiefer Tragik, in dessen Mittelpunkt eine prächtig gezeichnete, überaus sympathische Mädchengestalt steht. Durchaus menschlich ist die hier geschilderte, schnelle Wandlung von Glück in Armuth, Noth und Verzweiflung, welcher die Heldin, Felicia Wallburg, zu erliegen droht, aus der sie aber, nur durch moralische Kraft, sich emporringt, um endlich doch wieder, nach schweren Kämpfen und Leiden, zu der Höhe zu gelangen, auf der sie einst lächelnd gestanden.



Im Verlage
 von **John Henry Schwerin**
 erscheint ferner das
Lieblingsblatt
 der Mütter und Kinder:

Kindergarderobe

mit der Beilage:

„Für die Jugend.“

Jede Monatsnummer bringt:

Doppels. Schnittbogen u.

6 Seiten Kindergarderobe
 mit Schnitten.

2 Seiten Beschäftigungsspiele
 für Kinder, Anfertigung von
 Puppen, Drachen und anderem
 Spielzeug aus Resten des
 Haushalts.

1 Seite, abwechselnd Modellir-

bogen, Gesellschaftsspiele etc.

1/2 Seite illustrierte Märchen.

Gratis-Probennummern

bei allen Buchhandlungen
 und im Verlage von
John Henry Schwerin, Berlin W. 35.

Abonn.-Preis der „Kindergarderobe“

60 Pfg.

vierteljährlich

b. allen Buchhandl. u. Postanstalt.

108,000 Abonnenten!

Hübsch blank gepuht.

Aber auch der

HUMOR

kommt in

„**Mode u. Haus**“

zu seinem Recht, so-
 wohl in kleinen
Erzählungen

von unseren

Ersten Humoristen,

wie auch in der

reich illustrierten

4 seit. Beilage

„**HUMOR**“

mit

Original-Witzen,

von denen wir

nebenstehend

eine kleine Probe geben.



Mama (zum Ausgehen fertig):
 „Aber, Pilly, um's Himmels
 Willen, Kind, was machst Du
 denn da?“

Pilly (den gut eingeschnürten
 Guldenhut ihres Vapas mit der Stiefel-
 bürste bearbeitend): „Na, Papa sagte
 doch eben, er möchte seinen Gu-
 ldenhut von Dir hübsch blank
 gepuht haben; da dachte ich, ich
 wollte Dir die Arbeit abnehmen.“

Papa (im Gesellschaftsaussage):
 „Sch' sterbe!“

Das Wichtigste geht gefl. auszustreichen!

BESTELL-SCHEIN.

Hierdurch bestelle ich pro 2. Quartal 1896 ein Exemplar von:

„**Mode und Haus**“ } 1 Mk.-Ausgabe

(Alle 14 Tage mit Schnittbogen.)

„**Mode und Haus**“ } 1/2 Mk.-Ausgabe

(Alle 14 Tage mit Schnittbogen.)

„**Kindergarderobe**“ } 60 Pfg. vierteljährlich

(Einmal monatl. mit Schnittbogen.)

No. 4611

4612

3679

Name:

Ort:

Straße:

Directe Zusendung des Betrages an den Verlag John Henry Schwerin ist nicht zulässig!

Gratis-Probennummern von „**Mode und Haus**“ liefert jede Buchhandlung und der Verlag **John Henry Schwerin, Berlin W. 35 Steglitzerstr. 11.**

Druck und Verlag: John Henry Schwerin, Berlin W. 35.